

# wirtschaft

MAGAZIN DER IHK ARNSBERG

4 - Dr. Wolfgang Schäuble  
beim IHK-Jahresempfang

18 - Konjunktur: Lage verbessert,  
Erwartungen zurückhaltend

NOVEMBER/DEZEMBER 2021

[www.ihk-arnsberg.de](http://www.ihk-arnsberg.de)

## Mentoren- Service



Wir machen  
NRW  
NACHHALTIGER



„Ich liebe es, Metall  
und meiner Firma eine  
besondere Form zu geben.“  
Fördern, was NRW bewegt.

Melanie Baum, Geschäftsführerin Baum  
Zerspanungstechnik, fertigt anspruchsvolle  
Dreh- und Frästeile nach Kundenwunsch –  
mit zufriedenen Mitarbeitern und modernen  
Maschinen. Die nötige Finanzierung ermög-  
lichte ihr die NRW.BANK.

Die ganze Geschichte unter: [nrwbank.de/baum](http://nrwbank.de/baum)



**NRW.BANK**  
Wir fördern Ideen



## Gewerbepbau ist Vertrauenssache

LOGISTIKZENTREN KOMMEN GUT AN

Die bereits 15. individuelle Zustellbasis in vier Jahren  
entstand mit der Expertise von Eudur-Bau. Im Rheda-  
Wiedenbrücker Ortsteil Lintel wurde die Logistikhalle  
(710 m<sup>2</sup>) mit Verwaltungsgebäude (215 m<sup>2</sup>) nun nach  
nur vier Monaten Bauzeit von Deutsche Post DHL eröffnet.

Weitere Infos unter  
[www.eudur.de](http://www.eudur.de)



Gerne realisieren wir auch Ihr individuelles Bauvorhaben.  
Lassen Sie sich jetzt unverbindlich beraten!



**EUDUR-BAU**  
U N T E R N E H M E N

EUDUR-Bau GmbH & Co. KG

Alte Ziegelei 1 | 33442 Herzebrock-Clarholz  
Telefon 0 52 45 / 84 19 - 0 | [www.eudur.de](http://www.eudur.de) | [info@eudur.de](mailto:info@eudur.de)



Jetzt erst recht: Lassen Sie  
die Profis für sich arbeiten!  
High-Tech Blechbearbeitung  
in Brilon-Madfeld.

**VOSS**  
*Die Blechprofis*

[www.voss-blechprofis.de](http://www.voss-blechprofis.de) 02991 / 96120



**Andreas Rother**  
IHK-Präsident



**Der Anspruch  
muss höher sein.**

## Mehr Digitalisierung wagen

Der neue Bundestag ist gewählt, die Parteien rüsten sich für die anstehende Legislaturperiode und die nächste Bundesregierung feilt an ihrem Koalitionspapier. Mit hohen Erwartungen, aber auch mit Sorge blicken die Unternehmen auf das Geschehen in Berlin. Wo werden die Schwerpunkte gesetzt? Wird unternehmerisches Handeln gefördert und erhält die Wirtschaft Unterstützung für einen Wachstumsschub oder überwiegt Dirigismus und eine Politik des Umverteilens? Gefragt nach den wichtigsten Aufgaben der neuen Bundesregierung ist die Haltung für die meisten Vollversammlungsmitglieder der IHK klar: Die Koalition muss sich vor allem bei der Digitalisierung ins Zeug legen (68 %) sowie bei der Beschleunigung der Verwaltungsaufgaben (44 %). Zu schleppend läuft der Ausbau der IT-Infrastruktur, zu langsam werden Genehmigungen erteilt und zu unambitioniert gehen Bund, Länder und Kommunen die Modernisierung ihrer Verwaltungen an.

Klimaschutz ist auch für die Wirtschaft am Hellweg und im Sauerland längst von großem Interesse. Immerhin stimmen 61 Prozent der Mitglieder der Vollversammlung der Aussage zu „Klimaschutz sollte vorgebracht werden, auch wenn es für mein Unternehmen zusätzliche Kosten verursacht“. Allerdings weisen 40 Prozent darauf hin, dass es einer Klimapolitik bedarf, die investitionssicher und wettbewerbsfähig gestaltet ist. Apropos Gestaltung: Bei den meisten politischen Initiativen werden der Wirtschaft große

Anstrengungen abverlangt. Sei es in Punkto Klimaneutralität, demografischer Wandel, Digitalisierung, Datenschutz oder Menschenrechte in Lieferketten. Bei allem Verständnis für diese politischen Ziele, aber wir Unternehmerinnen und Unternehmer können den Aufwand mittlerweile kaum noch leisten. Die neue Bundesregierung muss uns bei diesen Pflichten spürbar entlasten.

Wie wettbewerbsfähig ist der Standort Deutschland bei den wichtigen Zukunftsthemen? „Mangelhaft“ bis „Ungenügend“ gaben 73 Prozent meiner Vollversammlungskolleginnen und -kollegen der deutschen Bürokratie. Auch bei den Kosten für Strom (56 %) und sonstige Energie (59 %) sehen die Betriebe den Standort international im Nachteil. Ein „Sehr gut“ oder „Gut“ gibt es mehrheitlich für das System der Beruflichen Bildung (67 %) und Standortfaktoren wie der öffentlichen Infrastruktur, Freizeitqualität, Rechtsstandort und kulturelles Angebot (59 %).

Wenn es um die Themen und Technologien von Morgen geht, wirkt Deutschland lethargisch. Wir sind selbstzufrieden geworden und finden uns fast schon damit ab, bei Zukunftsthemen international nur Plätze im Mittelfeld zu belegen. Der Anspruch muss aber höher sein. Darum hat die neue Bundesregierung die Aufgabe, vom ersten Tag an dafür Impulse zu setzen.

*Ihr  
Andreas Rother*

# INHALT

## titelthema | iHK-mentoren-service

- 8 IHK-Mentoren-Service
- 11 „Das Paket ist unbezahlbar“
- 13 „Alles richtig gemacht“
- 15 „Wirtschaft@School“: Wenn Betriebswirtschaft auf dem Stundenplan steht
- 17 Feier zum 30-jährigen Jubiläum



Unternehmer und Führungskräfte im Ruhestand begleiten Gründer, Unternehmen in finanziellen Schwierigkeiten und Nachfolgeprozesse.

Seite 8

## unternehmen & region

- 4 Jahresempfang: Politik vor großen Herausforderungen
- 18 Konjunktur: Lage weiter verbessert, Erwartungen zurückhaltend
- 21 IHK Arnsberg ehrt beste Auszubildende und Weiterbildungsabsolventen
- 27 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsnetzwerk setzt mit Best Practice-Beispielen auf neue Impulse
- 29 IHK-Außenwirtschaftstag NRW zeigt Chancen für erfolgreiche internationale Geschäfte
- 30 14 Unternehmen erhalten Auszeichnung für familienfreundliche Unternehmenskultur
- 32 75 Jahre Rottler
- 33 Johannes Schulte feiert 80. Geburtstag
- 34 CASO Design eröffnet Brandstore No. 1
- 35 EU-Kommission soll zum Vogelschutzgebiet Position beziehen
- 35 Modehaus Ulrike Kanzler feiert 45-jähriges Bestehen
- 36 Josefshaus Lipperode feiert 100-jähriges Jubiläum
- 36 Auszeichnung für Nicole Schulte-Tiggens



380 Gäste haben in diesem Jahr am IHK-Jahresempfang teilgenommen und als Gastredner Dr. Wolfgang Schäuble erlebt.

Seite 4

## politik

- 37 Unternehmen und die Steuern: Nach 13 Jahren ein wichtiger Wettbewerbsfaktor
- 38 IHK-Unternehmensbarometer: Neue Bundesregierung muss mehr Tempo machen
- 40 Aus Berlin und Brüssel

## news & service

- 42 Prüferschulungen: Damit Prüfungen gut und reibungslos ablaufen
- 44 Cybercrime: Bedrohungslage ernst nehmen
- 46 Wenn sich Azubi und Ausbildungsverantwortlicher nicht mehr grün sind
- 47 „Man muss Offenheit mitbringen und gut zuhören können“
- 49 Kaufrecht geändert: Neue Pflichten für den Handel
- 52 ElektroG: Neue Pflichten für Händler, Dienstleister und Marktplatzbetreiber
- 52 Live-Seminar zur Einführung des digitalen Berichtsheftes
- 53 Neue Energieverbrauchslabes
- 54 Historische Gewinnmargen der Reeder belasten das Importgeschäft
- 55 Neuer Ausschuss International tagte erstmals
- 56 Business Women IHK: „Mehr weibliche Vorbilder“
- 57 Neue Abgabebeschränkungen für Biozide im Handel
- 58 Duales Studium: FOM-Hochschule erweitert Bildungsangebot in der Region
- 58 Prüfungsergebnisstatistik
- 58 Anmelde- und Prüfungstermine 2021/2022
- 61 Arbeitsjubilare
- 62 IHK-Börsen



Die IHK-Konjunktur-Umfrage hat ergeben, dass die Lage gut, aber der Blick der Betriebe in die Zukunft etwas eingetrübt ist.

Seite 18



Spitzenleistungen: Die IHK Arnsberg hat 131 Auszubildende und 44 Absolventen einer Weiterbildungsprüfung für ihre herausragenden Leistungen geehrt.

Seite 21

## rubriken

- 1 Editorial
- 76 Im nächsten Heft/Impressum

#GemeinsamZukunftBilden

**BERUFLICHE BILDUNG  
LOHNT SICH  
PACK'S AN!**

# MEINE ZUKUNFT

**POWERED BY BERUFLICHE**

# BILDUNG

**AUSBILDUNG**

**WEITERBILDUNG**

**HÖHERE BERUFSBILDUNG**

WICHTIG WAR, DASS ICH MIR IM VERTRIEB MEINE EXPERTISE GESCHAFFEN HABE. HEUTE KANN ICH DAS,  
WAS MICH PERSÖNLICH BEWEGT, PERFECT MIT DEM VERBINDEN, WAS ICH KANN.  
DIE IHK-WEITERBILDUNGEN HABEN MIR BERUFLICHE TÜREN UND MEINEN EIGENEN WEG GEÖFFNET.

LORENZ, REUTLINGEN

Eine Initiative der:

**DIHK**

DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung –  
Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung gGmbH



**Online-Shop**  
der DIHK-Bildungs-gGmbH



WIR FÖRDERN DIE  
**BERUFLICHE  
BILDUNG**

Weitere Bildungsangebote  
u. a. auf [wis.ihk.de](http://wis.ihk.de)

Für Ihr Unternehmen.  
Für Ihren Erfolg im Beruf.



Dr. Wolfgang Schäuble beim IHK-Jahresempfang. Rechts IHK-Präsident Andreas Rother, links Alexander Hennecke (stellvertretender Hauptgeschäftsführer).

## Politik vor großen Herausforderungen

**Er hielt, was sein Kommen versprach. Kurzweilige 45 Minuten lang zog Dr. Wolfgang Schäuble die 380 Gäste beim IHK-Jahresempfang Ende Oktober in Soest in seinen Bann. Ob nun der Ausgang der Bundestagswahl mit der Niederlage seiner Partei, Nachhaltigkeit und Klimawandel, die Herausforderung der Demografie oder europäische Wirtschafts- und Währungspolitik, kaum ein politisches Themenfeld ließ der frühere Bundestagspräsident und Minister zahlreicher Ressorts bei seiner Analyse aus.**

IHK-Präsident Andreas Rother begrüßte den Gast aus Berlin als jemanden, der Geschichte geschrieben hat und dessen Wort auch ohne hohes politisches Amt über Parteigrenzen hinweg Gewicht hat. Andreas Rother lobte vor allem Schäubles Rolle im deutschen Einigungs- sowie im europäischen Integrationsprozess. Angesichts der anstehenden Herausforderungen brauche Deutschland Politiker wie ihn, so der IHK-Präsident.

Wolfgang Schäuble machte gleich zu Beginn seiner Ausführungen mit dem Rückblick auf die Bundestagswahl deutlich, dass er auch seine CDU bei der Analyse nicht schonen werde. Der Regierungswechsel in Berlin sei nicht „furchtbar aufre-

gend“, schließlich gehöre der Wechsel zur Demokratie dazu. Ursächlich für die CDU-Niederlage seien weder die Kandidatenauswahl noch die Ungeschicklichkeiten im Wahlkampf gewesen. Vielmehr habe es eine gewisse Erschöpfung mit der bisherigen Regierung gegeben.

Die CDU sei nun gut beraten, zügig die Oppositionsrolle anzunehmen und vor allem die offenen Personalfragen zu klären. Denn aus der Erfahrung wisse man, dass sich die Öffentlichkeit erst dann mit Inhalten auseinandersetzen werde, wenn das Personal feststehe. Den drei Parteien der „Ampel“ zollte Schäuble Respekt. Bis jetzt hätten es diejenigen, die sich auf den Weg gemacht haben, eine Regierung zu bilden, „im

Stil und in der Form gut gemacht“. Da könne sich auch seine Partei ein Stück von abschneiden. Wie zuvor schon IHK-Präsident Andreas Rother betonte auch Wolfgang Schäuble, dass alle ein Interesse daran haben, dass die Regierung erfolgreich arbeite.

Aufgabe der Politik in einer parlamentarischen Demokratie müsse sein, auch zu sagen, was notwendig ist, und die Konzentration auf die wirklich wichtigen Themen zu legen. Die größte Bedeutung habe aktuell das Klima, das in seiner ganzen Dramatik über viele Jahre nicht hinreichend ernst genommen worden sei. Die Erderwärmung mit all ihren Folgen sowie der Verlust der Artenvielfalt könne vielleicht verlangsamt,

aber nicht so leicht rückgängig gemacht werden. „Wir können das, was dort stattfindet in der Dramatik gar nicht ernst genug nehmen“, sagte Schäuble. Der CDU-Politiker rät, die ökologische Nachhaltigkeit in einem sehr viel stärkeren Maße ernst zu nehmen, „als wir das vielleicht in den letzten Jahrzehnten getan haben“. Bei der Bewältigung dieser Herausforderung gehe es nicht um Verbote, Verzicht oder symbolische Akte. Vielmehr müsse auf modernste Technologien und Forschung gesetzt werden. Nicht die klügsten Regierungen könnten Wege finden, um die Zerstörung des Planeten durch die Menschheit zu verhindern. Dafür brauche es die Innovationskraft des Marktes, der die besseren Lösungen hervorbringe. Wer glaube, man könne Umweltschutz gegen wirtschaftliche Leistungsfähigkeit in Stellung bringen, mache schon alles falsch. Es gehe nur miteinander, so Wolfgang Schäuble. Die Politik habe ihre Ziele, gerade auch die Umweltziele in die Ferne gelegt, so „dass die allerwenigsten Politiker, die diese Ziele formulieren, damit rechnen müssen zu diesem Zeitpunkt noch im Amt zu sein“.

Der frühere Bundesfinanzminister widersprach denjenigen, die Geld für ein unbegrenzt verfügbares Gut halten. Die Funktionen des Geldes seien nur gegeben, wenn es begrenzt zur Verfügung steht. Jede Freiheit zerstöre sich durch die Illusion der Grenzenlosigkeit. Die damit geschaffene Inflation sorge für ein Auseinanderbrechen der Gesellschaft. Es sei nicht zu erkennen, warum die Inflation derzeit zurückgehen solle. Mit zunehmender Inflation sinke das Vertrauen in das wirtschaftliche System. Somit müsse auch auf eine nachhaltige Finanzpolitik geachtet werden. „Wer eine grüne Null will, muss auch für eine schwarze Null

eintreten.“

Wolfgang Schäuble unterstrich die Bedeutung der Zuwanderung. Die zugewanderten Menschen müssten allerdings so integriert werden, dass sie sich wohl und sicher fühlen. Das sei nicht immer eine Frage finanzieller Unterstützung. Gerade den jungen Menschen müssten gute Perspektiven geboten werden, damit sie in der Zukunft ihren gesellschaftlichen Beitrag leisten können. Die große Herausforderung sei, mit der gegebenen Demografie und den Wanderungsgewinnen die Nachfrage nach Arbeitskräften zu bedienen.

Wolfgang Schäuble ging auch auf die Flüchtlingssituation in Europa ein. Schon lange beschäftige er sich mit dem Thema Steuerung von Migration und der damit einhergehenden Zerrissenheit der Politik. Flüchtlinge seien selbstverständlich anständig und menschenwürdig zu behandeln, aber nicht jeder könne nach Europa oder Deutschland kommen. Das sei das Dilemma von Politik. Wir müssten dafür sorgen, dass Menschen, die nicht aufgenommen werden können, in ihre Heimatländer oder deren Nachbarländer zurückgebracht werden und dort „mit mehr Aufwand als bisher“ dafür sorgen, dass sie lebenswürdige Bedingungen finden. Alles andere werde uns zerreißen. Auch Mauern und Stacheldraht seien keine Lösung, sagte

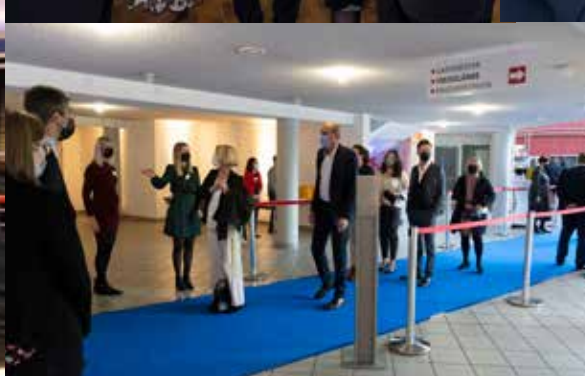
Schäuble und fügte augenzwinkernd an, zumal Planungs- und Genehmigungsverfahren diese verhinderten. Die Rückführung könne Deutschland allein nicht leisten, aber Europa könne und müsse das leisten. In diesem Zusammenhang unterstrich Schäuble auch die Verantwortung Europas für Afrika. Mit Blick auf die USA betonte Schäuble, dass Europa und die USA gemeinsame Werte von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit verbinden. Nur im Bündnis mit Amerika könne sich den totalitären Regimen dieser Welt entgegengesetzt werden. Dabei sei ein einiges stärkeres Europa wichtig. Auch die deutsche Demokratie müsse gestärkt werden. Der Parlamentarismus lebe davon, dass Politiker beauftragt werden, sich für das Gemeinwohl einzusetzen. Es sei aber nicht erforderlich, dass jede Gruppierung entsprechend der gesellschaftlichen Bedeutung im Parlament vertreten sei. Vielmehr stehe jeder Abgeordneter für die Interessen aller.

Abschließend brach Wolfgang Schäuble eine Lanze für das gesellschaftliche Engagement in Parteien, Kirchen, Vereinen und caritativen Vereinigungen. Auch die IHK sei nicht nur für das wirtschaftliche Wohlergehen der Mitglieder wichtig, sondern ein Teil des erforderlichen Geflechts, das unsere Freiheit nachhaltig stabil mache. **sev**













# IHK-Mentoren- Service

**Unterstützung von Gründern, Nachfolgeprozessen  
und Unternehmen in Schwierigkeiten.**



V.li.: André Berude (IHK), Manfred Althaus (2. Sprecher des Mentoren-Services), Hans-Peter Luimes (Sprecher des Mentoren-Services) und Stefan Severin (IHK).

## Eines der wichtigsten Angebote der IHK.

Sie sind da, wenn Gründerinnen und Gründer Unterstützung beim Start in die Selbstständigkeit brauchen, wenn Unternehmer auf der Suche nach einem Nachfolger sind und wenn Betriebe in finanziellen Schwierigkeiten stecken: Die Mitglieder des Mentoren-Services der IHK Arnsberg unterstützen seit 30 Jahren mit ihrer Expertise Unternehmerinnen und Unternehmer in der Region Hellweg-Sauerland.

Ursprünglich unter dem Namen Senior-Beratungs-Service (SBS) 1991 gegründet haben sich die Aufgaben der Mentorinnen und Mentoren in den vergangenen Jahrzehnten stetig weiterentwickelt. Und so hat sich der Service zu einem der wichtigsten Angebote der IHK Arnsberg entwickelt. Bei den Mitgliedern des Gremiums handelt es sich um ehemalige Unternehmer/-innen

### Neue Mentorinnen und Mentoren willkommen

Der Mentoren-Service braucht immer wieder Frauen und Männer, die sich in dem Expertenkreis ehrenamtlich engagieren möchten. Wer Interesse an dieser Tätigkeit hat, kann sich mit André Berude in Verbindung setzen (André Berude, Tel. 02931/878-142 oder E-Mail: berude@arnsberg.ihk.de). Nach der ersten Kontaktaufnahme wird ein ausführliches Gespräch über die Aufgaben und den Mentoren-Service geführt, an dem auch der Sprecher der Gruppe Hans-Peter Luimes teilnimmt.

und Führungskräfte im Ruhestand, die ihre langjährige Berufserfahrung und ihr Know-how ehrenamtlich einbringen, um Unternehmer/-innen und Existenzgründern/-innen engagiert und zielgerichtet unterstützend zur Seite zu stehen.

Insgesamt 110 Mentorinnen und Mentoren haben sich in den vergangenen 30 Jahren in das Gremium eingebracht, aktuell sind es 41. Sie alle kommen aus verschiedenen Branchen und Bereichen des wirtschaftlichen Lebens, darunter viele aus einem kaufmännischen Tätigkeitsfeld. Ihr Antrieb für ihr ehrenamtliches Engagement ist es, dass sie ihr in Jahrzehnten erworbenes fachliches Wissen und ihre umfangreiche Lebenserfahrung an Gründer/-innen beziehungsweise Unternehmer/-innen weitergeben möchten. „Dieses Wissen ist wertvoll und wir freuen uns, dass es durch die Arbeit des Mentoren-Services nicht verloren geht“, betont André Berude, Fachbereichsleiter Starthilfe und Unternehmensförderung der IHK Arnsberg.

Seit der Gründung des Mentoren-Services haben die Mitglieder über 2700 Unternehmer/-innen und Gründer/-innen begleitet. Dabei geht die Betreuung oft über mehrere Monate und hat in der Vergangenheit bereits zur Sicherung von vielen tausend Arbeitsplätzen sowie zur Schaffung neuer Arbeitsplätze beigetragen.

Neben der Betreuung von Gründer/-innen und Unternehmer/-innen gehört inzwischen die Betreuung von Darlehensnehmer/-innen im Rahmen des Mikrodarlehens NRW ebenso zu den Aufgaben der Mentorinnen und Mentoren wie die Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in dem Projekt „Wirtschaft@School“ der IHK Arnsberg.

Idee, Struktur und Erfolg des Mentoren-Services haben sich bereits über die Grenzen der Kreise Hochsauerland und Soest herumgesprochen und in anderen IHKs zur Schaffung eigener Mentoren-Services geführt.

---mehr-----  
[www.ihk-arnsberg.de/mentoren\\_service](http://www.ihk-arnsberg.de/mentoren_service)



Hans-Peter Luimes, Sprecher des Mentoren-Services.

## „Das Paket ist unbezahlbar“

Seit zwei Jahren steht Hans-Peter Luimes dem Mentoren-Service der IHK Arnsberg als Sprecher vor. Im Gespräch mit der *wirtschaft* blickt er auf die Herausforderungen für den Experten-Kreis und sagt über sein Ehrenamt als Mentor: „Ich habe an keinen einzigen Fall eine negative Erinnerung.“

**wirtschaft:** Herr Luimes, Sie sind seit elf Jahren Mitglied des Mentoren-Service. Wie sind Sie zu Ihrem Ehrenamt gekommen?

**Hans-Peter Luimes:** Ich hatte von der Tätigkeit des Senior-Beratungs-Services – so hieß der Mentoren-Service damals noch – gehört und ich war von der Art und der Ausrichtung dieses Ehrenamtes überzeugt: Man kann seine langjährige Berufs- und Lebenserfahrung zielgerichtet einbringen und Existenzgründern und Unternehmen zu unterschiedlichsten Fragestellungen zur Seite stehen. Das hat mich fasziniert. Und ich habe mich gefreut, dass ich in den Kreis aufgenommen wurde. Und das, obwohl ich als ehemaliger Geschäftsführer des evangelischen Kirchenkreises Soest und Hochsauerland eigentlich ein „Exot“ bin.

Welche Fähigkeiten beziehungsweise Eigenschaften sind für die Mentoren-Arbeit wichtig?

Jeder Mentor bringt aus seinem eigenen Berufsleben spezielle fachliche Kompetenzen mit. In meinem Fall, zum Beispiel, sind das die Themen Finanzen, Organisation und Personalentwicklung. Darüber hinaus sind aber auch Empathie und Fingerspitzengefühl entscheidend. Mentoren müssen den Menschen, die sie begleiten, zuhören, sich auf sie und ihre individuelle Situation einlassen und alle Themen stets respektvoll mit ihnen besprechen. Und wir nehmen Gründern und Unternehmern niemals die Verantwortung für ihr eigenes Handeln ab – Entscheidungen während des Unterstützungsprozesses trifft nie der Mentor, sondern immer der Unternehmer.



Man kann seine langjährige Berufs- und Lebenserfahrung zielgerichtet einbringen.

*Was zeichnet den Mentoren-Service ihrer Meinung nach aus?*

Wir sind keine Unternehmensberater. In den Mentoren-Service bringen ehemalige Führungskräfte, Unternehmer und Manager ihr vielfältiges Expertenwissen und ihre Lebenserfahrung ein. Davon profitieren die Unternehmen, die uns zur Unterstützung hinzuziehen. Und wenn ein Mentor im Gespräch mit einem Unternehmer merkt, dass noch weitere fachliche Kompetenzen als die eigenen gefragt sind, dann können wir einen passenden Mentor aus unserem Kreis hinzubitten. Das funktioniert auch nicht zuletzt deshalb so gut, weil wir Mentoren uns regelmäßig treffen und austauschen. Dieses Paket ist unbezahlbar.

*Wie läuft die Unterstützung eines Unternehmens, das Sie angefordert hat, ab?*

Das erste Treffen ist allein für das Kennenlernen da. Denn am Ende dieses ersten Gesprächs müssen beide Parteien entscheiden, ob sie miteinander arbeiten wollen. Nur wenn die Chemie stimmt, kann eine vertrauensvolle Begleitung stattfinden. Schließlich geht es mitunter um heikle Situationen, insbesondere bei Unternehmen, die in finanzielle Schieflage geraten sind. Das wirkt sich in den meisten Fällen auch auf deren Privatleben aus, sodass sehr komplexe Situationen entstehen können.

*Wie hat die Corona-Krise die Mentoren-Arbeit beeinflusst?*

Wir haben auch während der Pandemie die Unternehmen begleitet – per Telefon oder Videochat und auch unter Beachtung von Abstands- und Hygienemaßnahmen vor Ort. Das hat immer sehr gut funktioniert.

*Welche Herausforderungen sehen Sie künftig auf den Mentoren-Service zukommen?*

Ich kann mir vorstellen, dass die Corona-Krise noch längere Zeit spürbare Auswirkungen auf unser gesamtes Leben, unsere Gesellschaft und dadurch auch auf Teile der Wirtschaft haben wird. Wie werden zum Beispiel in naher Zukunft größere Veranstaltungen möglich sein? Möchten sich die Menschen wieder mit vielen anderen zusammen in geschlossenen Räumen aufhalten? Und was bedeutet das für Unternehmen, die von solchen Veranstaltungen leben oder diese beliefern? Wird es neue Geschäftsmodelle und -konzepte geben? Und welche Auswirkungen wird der stationäre Einzelhandel und damit auch unsere Innenstädte zu spüren bekommen? Solche Entwicklungen werden sicherlich auch Auswirkungen auf den Mentoren-Service haben. Ich gehe davon aus, dass der Begleitungsbedarf von Gründern und Unternehmern in Zukunft sogar steigen und damit auch die Arbeit der Mentoren zunehmen wird.

*Zum Schluss: Gibt es Fälle, die Ihnen besonders in Erinnerung geblieben sind?*

Weil wir Mentoren zu Beginn immer viel Wert auf das Kennenlernen legen, habe ich tatsächlich an keinen einzigen Fall negative Erinnerungen. Sicherlich ist es kein gutes Gefühl, wenn wir Unternehmen begleiten, ihnen am Ende des Prozesses aber nicht mehr helfen können und an der Insolvenz kein Weg vorbeiführt. In diesen Momenten ist unsere Arbeit als Mentoren beendet. Bei manch' einem Fall hätte ich mir gewünscht, dass sich der- oder diejenige früher an uns gewendet hätte, dann hätten wir noch helfen können. Es erreichen uns dafür aber auch viele positive Rückmeldungen von denjenigen, die wir bei ihrer Gründung begleitet, denen wir aus ihrer finanziellen Schieflage helfen oder die wir im Nachfolge-Prozess unterstützen konnten. Wenn ich noch einmal die Gelegenheit bekommen würde, im Mentoren-Service mitzuarbeiten, würde ich mich immer wieder dafür entscheiden.

sil



**Nur wenn die Chemie stimmt, kann eine vertrauensvolle Begleitung stattfinden.**



Kristina Hardok (Mitte) hat den Betrieb „WVS Versand Service“ von Marianne Groß (re.) übernommen. Unterstützt wurden sie dabei von Mentor Manfred Althaus.

## „Alles richtig gemacht“

„Es ist schön zu sehen, dass es weitergeht“, sagt Marianne Groß. Die Lippstädter Unternehmerin hat mit Kristina Hardok die passende Nachfolgerin gefunden, in deren Hände sie ihren Betrieb „WVS Versand Service“ übergeben hat. Unterstützt wurden sie dabei von Mentor Manfred Althaus.

Gut 20 Jahre lang hat Marianne Groß ihr Unternehmen geführt. Sie selbst hatte den Betrieb 1999 übernommen. Damals wurden hauptsächlich Werbung und Prospekte für Kunden verpackt und verschickt. Marianne Groß hat das Angebot an einem neuen Standort im Gewerbegebiet „Am Wasserturm“ ausgebaut. Und so verschickt WVS heute zwar auch noch Prospekte, verpackt und versendet aber auch alles vom kleinen Weihnachtspäckchen für Privatkunden bis hin zum Sperrgut für Großkunden – und, dank des nötigen Know-how, qualifiziertem Personal und Zertifizierung, Spezialartikel wie zum Beispiel Elektrotechnik für die Luftfahrt oder auch für Medizintechnik, Sportartikel sowie Werbema-

terial aller Art.

Marianne Groß hat mit viel Leidenschaft ihr Unternehmen geführt. Umso schwerer ist ihr die Entscheidung vor vier Jahren gefallen, den Betrieb mit rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern abzugeben. „Wäre mein Mann nicht erkrankt, dann hätte ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht aufgehört“, sagt sie. So aber begann die Unternehmerin zu überlegen, wer ihr nachfolgen könnte. Und weil damals die Mutter von Kristina Hardok bei ihr arbeitete, entstand schnell der Kontakt zu der damals 25-Jährigen.

„Ich habe zu der Zeit noch als Export-Mitarbeiterin in einem anderen Unternehmen gearbeitet. Aber für mich stand immer fest, dass ich mich gerne einmal selbstständig



**Für mich stand immer fest, dass ich mich gerne einmal selbstständig machen möchte.**

**Kristina Hardok**

machen möchte“, berichtet Kristina Hardok. Und so wurde die junge Lippstädterin in eine von insgesamt drei Bewerberinnen, die sich für das Versand-Unternehmen interessierten. Als für Marianne Groß feststand, dass sie sich Kristina Hardok als Nachfolgerin vorstellen kann, hat sie die gelernte Industriekauffrau in ihrem Betrieb angestellt. So konnte Kristina Hardok insgesamt vier Monate lang den Versandbetrieb richtig kennenlernen.

„Frau Hardok hat sich von den anderen Bewerberinnen mit ihrer Begeisterung, ihrem Mut und ihrem Willen, das Unternehmen weiterzuführen, abgehoben“, berichtet Manfred Althaus, der als Mitglied des Mentoren-Services Inhaberin und Nachfolgerin während des Übernahmeprozesses begleitet hat. „Wenn es um Unternehmensnachfolge geht, dann ist nie allein die fachliche Kompetenz entscheidend, sondern immer auch das Menschliche.“

Als ehemaliger Unternehmer ist Manfred Althaus seit neun Jahren Mitglied des Mentoren-Services. In diesem Ehrenamt begleitet er regelmäßig Existenzgründer und Unternehmer auf der Suche nach einem Nachfolger. Und gerade die Nachfolgeregelung sei kein einfaches Unterfangen, wie er sagt. „Unternehmerinnen und Unternehmer stecken viel Zeit und Herzblut in den Aufbau und die Führung ihrer Betriebe. Deshalb spielen nie allein Fakten eine Rolle, sondern immer auch Emotionen. Und diese Tatsache kann mitunter einer schnellen, reibungslosen Nachfolgeregelung etwas im Wege stehen.“ Daher sollte eine Betriebsübergabe ohne Zeitdruck, geplant und ausgearbeitet werden. Bei Marianne Groß und Kristina Hardok sei es deshalb ein enormer Vorteil gewesen, dass die Chemie von Anfang an gestimmt habe.

Inhaberin und Nachfolgerin wiederum freuten sich über die Unterstützung durch den Mentor, zum Beispiel bei der Aufstellung von Rentabilitäts- und Businessplan, bei Bankgesprächen sowie bei der Kaufpreisfindung. Dabei gab es durchaus einige Hürden zu überwinden. „Dazu zählten unter anderem das Alter von Frau Hardok

und die Tatsache, dass nicht sehr viel Eigenkapital vorhanden war, aber auch der Umstand, dass das Unternehmen zu 80 Prozent von einem Großkunden lebte“, berichtet Manfred Althaus. „Da wollte die Hausbank nicht mitziehen.“ Deshalb habe man sich entschlossen, einen ungewöhnlichen Weg zu gehen, wie er sagt. „Wir suchten erst das Gespräch mit der Bürgschaftsbank. Mit betriebswirtschaftlichen Daten, Rentabilitäts- und Businessplan sowie einer persönlichen Einladung zur Betriebsbesichtigung haben wir Überzeugungsarbeit geleistet. Nachdem die Bürgschaftsbank ihre Unterstützung signalisiert hatte, fanden wir auch eine neue Hausbank zur Projektbegleitung.“ Es folgte die Ausarbeitung weiterer Details: Der Großkunde bestätigte, dass er weiterhin an der Zusammenarbeit mit WVS interessiert sei und die Familie Groß unterstützte Frau Hardok mit einem Verkäuferdarlehen. „Damit war die Betriebsübergabe schließlich möglich“, sagt Manfred Althaus.

„Ich bin ganz am Anfang ein wenig skeptisch gewesen, den Betrieb an einen so jungen Menschen weiterzugeben“, sagt Marianne Groß. „Aber junge Menschen haben auch viele neue Ideen und das ist für ein Unternehmen gut. Und ich bin sehr froh, dass wir Herrn Althaus an unserer Seite hatten. Heute weiß ich: Alles richtig gemacht.“

Seit dem 1. Januar 2020 ist Kristina Hardok offiziell Inhaberin von WVS Versand Service. Und hinter der 28-Jährigen liegt keine ganz einfache Zeit, denn ihr Weg in die Selbstständigkeit begann, als sich auch in Deutschland das Coronavirus ausbreitete. Ihrer Leidenschaft für ihren Betrieb und ihrem Willen, etwas zu bewegen, hat das allerdings nicht geschadet. „Wann immer ich jetzt auch Hindernisse überwunden oder erfolgreich große Aufträge erledigt habe, bin ich stolz, es geschafft zu haben“, sagt die Unternehmerin und schmiedet bereits Pläne für die Zukunft. „Wir müssen zwar abwarten, inwieweit uns die Corona-Pandemie in der Zukunft noch beeinflusst, aber mein Ziel ist es, das Unternehmen weiterzuentwickeln und zu wachsen.“ **sil**



**Wenn es um Unternehmensnachfolge geht, dann ist nie allein die fachliche Kompetenz entscheidend, sondern immer auch das Menschliche.**

**Manfred Althaus**





Foto: Ampezzan/IHK

Udo Heuer ist seit mehr als zehn Jahren für den Mentoren-Service und für das Projekt „Wirtschaft@School“ tätig.

## „Wirtschaft@School“: Wenn Betriebswirtschaft auf dem Stundenplan steht

**Existenzgründung, Investitionen, Rentabilität, Liquidität und Finanzplanung: Für viele Jugendliche sind diese Begriffe aus der Wirtschaft in der Schule oft absolutes Neuland. An dieser Stelle kommt Udo Heuer aus Lippstadt ins Spiel. Er ist Mitglied des Mentoren-Services der IHK Arnsberg und steht nicht nur Unternehmen begleitend zur Seite, sondern engagiert sich auch in dem Projekt „Wirtschaft@School“.**

Seit mehr als zehn Jahren ist Udo Heuer für den Mentoren-Service tätig. Zunächst bestand seine Aufgabe ausschließlich darin, Unternehmen und Start-ups bei verschiedenen Problemen begleitend zur Seite zu stehen. Im Jahr 2011 wurde das Projekt „Wirtschaft@School“ ins Leben gerufen, für das der ehemalige Banker sich (fast) von Beginn an engagiert. „Ich wurde damals gefragt, ob ich nicht Lust hätte, mitzumachen, und war sofort interessiert. Gerade in allgemeinbildenden Schulen wird das Fach Wirtschaft selten unterricht-

et. Für mich ist es einfach wichtig, Know-how an andere weiterzugeben, das man sich im Berufsleben erarbeitet hat“, sagt Udo Heuer, der damals als Abteilungsleiter der Deutschen Bank in Lippstadt den Auszubildenden bereits internen Ausbildungsunterricht gegeben hat.

Bei dem IHK-Projekt „Wirtschaft@School“ geht es darum, Jugendlichen in Gymnasien und berufsbildenden Schulen zu vermitteln, wie Wirtschaft funktioniert, und bei ihnen das Interesse an Betriebswirtschaft und an einer Selbstständigkeit



**Ich war sofort interessiert.**

Udo Heuer

zu wecken. Das geschieht durch ein Planspiel, bei dem die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen Geschäftsideen entwickeln und ihre eigenen Unternehmen gründen. Dieses Planspiel findet in Unterrichts-Doppelstunden in einem Zeitraum über mehrere Wochen statt.

### Grundlage des Planspiels ist ein mehrseitiger Business-Plan

Die Jugendlichen der jeweiligen Klassen teilen sich dazu in Gruppen, die aus circa vier Personen bestehen, auf. Die Grundlage des Planspiels bildet ein mehrseitiger Business-Plan. In diesem muss zu Beginn die Geschäftsidee entwickelt werden, mit welchem Produkt oder mit welcher Dienstleistung die Schüler an den Markt gehen möchten. An dieser Stelle kommen Udo Heuer und seine Mentoren-Kollegen ins Spiel. „Wenn eine Gruppe mehrere Geschäftsideen hat und sich uneinig ist, welche sie nehmen soll, dann fungieren wir quasi als Schiedsrichter. Wir teilen der Gruppe unsere Einschätzung mit, welche Idee wir für die erfolgversprechendste halten“, erklärt Heuer. Im weiteren Verlauf müssen sich die Nachwuchsgründer dann auch Gedanken über die Rechtsform, die Organisationsstruktur und den Standort des Unternehmens, die Konkurrenzsituation auf dem Markt, die Finanzplanung und auch das Marketing machen.

### Fortsetzung steht in den Startlöchern

Dabei werden die Schüler zwar von den Mentoren betreut, müssen aber die einzelnen Punkte des Businessplans selbst recherchieren und erarbeiten. Den Abschluss bildet dann eine Präsentation, in

der die einzelnen Projektteams jeweils vorstellen, für welche Geschäftsidee sie sich entschieden und wie sie diese umgesetzt haben.

In zehn Jahren als aktiver Mentor und Mitglied des Teams von „Wirtschaft@School“ im Rahmen des Mentoren-Services hat der 69-Jährige viele verschiedene Schulen und Persönlichkeiten kennengelernt. Dabei war er immer mit viel Herzblut bei der Sache. „Solange es mir Spaß macht, werde ich auf jeden Fall weitermachen. Es bereitet mir immer viel Freude, wenn ich sehe, dass auch die Jugendlichen mit Spaß und Engagement bei der Sache sind. Die Arbeit in den Schulen ist zudem immer sehr abwechslungsreich und die Förderung junger Menschen liegt mir am Herzen“, sagt Udo Heuer. Dass aus einem Schulprojekt sogar eine Selbstständigkeit

werden kann, das erlebte Udo Heuer bei zwei Jugendlichen. Die beiden Schüler nahmen an „Wirtschaft@School“ teil und gründeten anschließend neben ihrer schulischen Laufbahn ein Un-

ternehmen. Konkret erstellten sie ausgefallene T-Shirts für eine spezielle Zielgruppe. „Den beiden wurde die Bude eingerannt“, erinnert sich Udo Heuer schmunzelnd.

### Den Abschluss bildet eine Präsentation

Aufgrund der Corona-Pandemie musste „Wirtschaft@School“ eine ungewollte Zwangspause einlegen. Doch demnächst sollen die Jugendlichen in den Schulen wieder in die große Welt der Wirtschaft eingeführt werden, denn die Fortsetzung des Programms steht in den Startlöchern und einige Schulen machen dieses Mal erneut mit. Und dann wird auch Udo Heuer ganz sicher wieder mit dabei sein.

amp



Die Förderung junger Menschen liegt mir am Herzen.

Udo Heuer



# Feier zum 30-jährigen Jubiläum





In den Konjunkturklimaindikator gehen sowohl Bewertungen der aktuellen Lage als auch die Zukunftserwartungen ein. Er steigt um rund sechs Punkte auf 119,8.

## Konjunktur: Lage weiter verbessert, Erwartungen zurückhaltend

**„Die Spaltung der Konjunktur ist überwunden, über alle Branchengrenzen hinweg ist die Lage gut“, so IHK-Präsident Andreas Rother zu den Ergebnissen der IHK-Konjunkturumfrage. Hingegen hat sich der Blick in die Zukunft etwas eingetrübt. 479 Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistung haben an der Herbst-Befragung Anfang September teilgenommen.**

Fast die Hälfte der Unternehmen beurteilt seine aktuelle Wirtschaftslage als gut, nur sieben Prozent als schlecht. „Eine so positive Lagebewertung hatten wir seit drei Jahren nicht“, sagt Alexander Hennecke, stv. IHK-Hauptgeschäftsführer. Das sei vor allem Folge der deutlich verbesserten Situation in den bis vor wenigen Monaten noch tief in der Lockdown-Misere steckenden Branchen wie dem Gastgewerbe und vieler Dienstleistungssparten. Die größte Zufriedenheit mit der Lage findet sich in der Industrie (56 % gut; 8 % schlecht), im Großhandel (55 %; 12 %), in den Dienstleistungsbranchen (51 %; 9 %) und im Gastgewerbe (49 %; 8 %).

Zurückhaltender als noch im Frühjahr fallen die Prognosen für die kommenden Monate aus. 20 Prozent der Betriebe erwarten besse-

re Geschäfte, aber auch 19 Prozent schlechtere. Es sind vor allem Industrie und Handel, die ihre Erwartungen deutlich zurückgeschraubt haben. „Die Knappheit von Rohstoffen, Zulieferteilen und Handelswaren sowie deutliche Preissteigerungen vor allem für Energie bremsen das Wachstum spürbar“, sagt Präsident Andreas Rother. Mehrheitlich optimistisch sind die Dienstleistungssparten (28 % besser; 12 % schlechter) und das Gastgewerbe (37 %; 21 %).

Der Klimaindikator ist dank der guten Lagebewertung sowie der deutlich positiven Entwicklung im Gastgewerbe weiter gestiegen, auf jetzt 120 Punkte (Frühjahr 114 Punkte). Anders als im Frühjahr ist im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungssektor dieser Wert nahezu

identisch. Die Spaltung der Konjunktur, wie sie sich durch die Pandemie-Zeit zog, ist – zumindest vorerst – beendet.

Gestützt wird die Konjunktur auch von der Investitionsseite. 38 Prozent der Unternehmen planen für die kommenden 12 Monate höhere Investitionsausgaben. Zwar ist erstes Investitionsmotiv der Ersatzbedarf (56 %) und Rationalisierung (37 %), aber auch jedes dritte Unternehmen plant Kapazitätserweiterung oder investiert in Produktinnovationen. „Es ist gut, dass die Unternehmen wieder stärker investieren, gleichwohl wäre eine noch größere Dynamik wünschenswert, schließlich ist in der Pandemiezeit einiges an Investitionsvorhaben liegen geblieben“, so IHK-Geschäftsbereichsleiter Stefan Severin.

Die Unternehmen der Region pla-

nen wieder verstärkt, Beschäftigung aufzubauen. „Wir freuen uns darüber, dass die Unternehmen wieder verstärkt einstellen wollen, allerdings wissen wir auch, dass der Arbeitsmarkt die erforderlichen Kräfte an vielen Stellen kaum liefern kann“, so Alexander Hennecke, stv. IHK-Hauptgeschäftsführer.

Neben dem Fachkräftemangel treibt die Unternehmen besonders die Sorge nach verfügbaren und bezahlbaren Rohstoffen und Energien um. Hingegen wird die Nachfrage aus dem In- und Ausland als stabil angesehen.

Trotz anziehender Weltkonjunktur wird das künftige Exportgeschehen wieder etwas zurückhaltender eingeschätzt. Zwar rechnen 14 Prozent der Unternehmen mit einem Plus ihrer Exporte und nur 10 Prozent mit einem Minus, allerdings war im Frühjahr der Optimismus deutlich größer (40 %; 14%).

### Erwartungen in der Industrie eingetrübt

Die Konjunkturerwartungen für die kommenden Monate haben sich in der Industrie deutlich eingetrübt. Während 19 Prozent eine Verbesserung erwarten, gehen 21 Prozent von einer Verschlechterung aus. Im Frühjahr hatten die Optimisten noch ein Übergewicht (22 % zu 7 %). Eine Ursache sind die Entwicklungen auf den Energie- und Rohstoffmärkten. Inzwischen sehen 89 Prozent im Preisanstieg ein Risiko für die weitere wirtschaftliche Entwicklung, mit weitem Abstand gefolgt vom Fachkräftemangel (47 %). Der aktuelle Auftragsbestand ist, wie auch im Frühjahr, bei sechs von zehn Betrieben gut. Die Investitionsabsichten sind weiter gestiegen (44 % mehr; 7 % weniger). Ebenfalls positiv sind die Beschäftigungsabsichten.

### Baubranche will investieren

Die Lage im Bau ist von wenigen Ausnahmen abgesehen gut (38 %) oder befriedigend (71 %). Veränderungen erwartet die Branche in den kommenden Monaten nicht. Die Ertragslage hat sich jedoch verschlechtert. In der Branche gelten der Fachkräftemangel (78 %) sowie die Energie- und Rohstoffpreise (69 %) als Risiken. Infolgedessen bleiben bei fast allen Betrieben die Belegschaften unverändert. Die Investitionsabsichten haben sich hingegen deutlich verstärkt (40 % mehr; 5 % weniger). Bei der Frühjahrsbefragung bekundeten nur 16 Prozent gestiegene Investitionsabsichten (21 % weniger).

### Auftragsbestand in den Dienstleistungen sehr gut

Der Bestand an Aufträgen hat sich in der Dienstleistungsbranche weiter verbessert. Fast jeder zweite Betrieb hat volle Auftragsbücher (46 %), nur 9 Prozent klagen über leere Bücher (Frühjahr: 41 % zu 21 %). Die Ertragslage hat sich ebenfalls verbessert. Entsprechend gut sind das Lageurteil (51 % gut; 9 % schlecht) und die Erwartungen (28 % besser; 12 % schlechter). Einen Beschäftigungsaufbau plant die Branche allerdings nicht. Der Fachkräftemangel ist dafür eine Ursache. Bei den Risiken steht er mit 63 Prozent Nennungen an erster Stelle, ebenfalls ein bedeutsames Risiko sind die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen (51 %). Jedoch will die Branche stärker investieren als noch im Frühjahr.

### Großhandel ist bei den Erwartungen zurückhaltend

Im Großhandel haben sich die Erwartungen an die kommenden

**FOBA Technik**

**MANITOU**  
HANDLING YOUR WORLD

[www.FoBaTechnik.de](http://www.FoBaTechnik.de)  
Tel.: 02924 974730

*Nir bringen jedes Blech in Form*

**HARTMANN**  
Abkanttechnik

- ✓ Fensterbankbleche
- ✓ Mauerabdeckungen
- ✓ Dachabschlussprofile  
Garagen und Flachdächer
- ✓ Sonderabkantungen nach Wunsch
- ✓ Aluminium  
versch. Stärken und Farben
- ✓ Kupfer-, Zinkblech  
und verzinktes Stahlblech

Möhnestraße 117a · 59755 Arnsberg  
Tel. 02932/429488 · Fax 02932/429489  
[www.hartmann-abkanttechnik.de](http://www.hartmann-abkanttechnik.de)

**Dolezych**  
einfach sicher

Seile • Ketten • Hebebänder • Zurrgurte  
Rundschlingen • Hebezeuge • Krane  
Beratung • Prüfung • Wartung  
Schulung • DIN EN ISO 9001 und 14001

[www.dolezych.de](http://www.dolezych.de)

Monate deutlich eingetrübt. Nur noch 13 Prozent erwarten bessere Geschäfte, 24 Prozent hingegen schlechtere. (Frühjahr: 29 % zu 16 %). Auch die Exporterwartungen haben sich verschlechtert. Die aktuelle Lage wird hingegen von mehr als jedem zweiten Unternehmen als gut bewertet. Auch der Auftragsbestand ist bei jedem zweiten Betrieb gut, im Frühjahr waren die Bücher jedoch voller. Als besondere Risiken sieht die Branche die Energie- und Rohstoffpreise (59 %) und den Fachkräftemangel (57 %). Die Branche möchte Mitarbeiter einstellen. 26 Prozent will die Belegschaft vergrößern, nur 5 Prozent verkleinern. Investiert wird in der Branche weiterhin kräftig, Vorrang hat dabei der Ersatzbedarf.

### Lage im Einzelhandel stark verbessert

Die Lage im Einzelhandel hat sich, verglichen mit dem Frühjahr und der Zeit im Lockdown, deutlich verbessert (36 % gut, 7 % schlecht). Im Frühjahr lautete das Urteil noch bei einem Drittel „schlecht“. Deutlich verbessert haben sich auch die

Ertragslage und die Auftragslage in der Branche. Die Erwartungen sind jedoch gedämpft. Mit 29 zu 18 Prozent erwartet eine Mehrheit eine Verschlechterung, nicht eine Verbesserung, für die kommenden Monate. Das Hauptrisiko für die weitere wirtschaftliche Entwicklung sind auch in dieser Branche die Energie- und Rohstoffpreise (70 %). Die Investitions- und auch die Beschäftigungsabsichten haben sich deutlich verbessert. Positive und negative Antworten halten sich die Waage. Im Frühjahr und zu Jahresbeginn waren die Betriebe mit negativen Absichten noch in der Mehrheit.

### Verkehrsbranche hält sich bei Investitionen zurück

Die Lage ist in der Verkehrsbranche mehrheitlich gut (26 % gut; 5 % schlecht). Die Auftragsbücher sind voller als im Frühjahr. Die Erträge haben jedoch deutlich abgenommen. 44 Prozent berichten von einer verschlechterten Ertragslage (Frühjahr: 17 %). Hauptrisiken sind die Energie- und Rohstoffpreise und der Fachkräftemangel (je 76 %). Infolgedessen hält sich die Branche wie schon

zu Jahresbeginn und im Frühjahr bei neuen Investitionen zurück (32 % weniger, 13 % mehr). Geld wird fast ausschließlich für Ersatzinvestitionen ausgegeben (88 %). Einen Auf- oder Abbau der Beschäftigung plant die Branche nicht.

### Fachkräftemangel fordert Gastgewerbe heraus

Nach dem Lockdown im Frühjahr lebt das Gastgewerbe auf. 49 Prozent der Betriebe geben ihrer Lage ein „Gut“, weitere 43 Prozent ein „befriedigend“, nur 8 Prozent ein „schlecht“. Das Frühjahr war noch vom Lockdown gezeichnet (88 % schlecht). Ebenfalls mehrheitlich positiv gestimmt ist die Branche bei den Erwartungen (37 % besser; 21 % schlechter). Sorgen bereitet der Branche jedoch der Fachkräftemangel, 84 Prozent sehen hier ein Risiko für die kommenden Monate. Ebenfalls häufig genannt werden die Energie- und Lebensmittelpreise (76 %). Nach den entbehrungsreichen Monaten möchte die Branche wieder mehr investieren (50 % mehr; 22 % weniger). Die Zahl der Beschäftigten soll ebenfalls bei einer Mehrheit der Betriebe steigen. **sev/bec**

## Nachhaltig in die Zukunft



Sie wollen Ihr Unternehmen nachhaltig aufstellen? Eine gute Idee, denn nachhaltiges Wirtschaften schont nicht nur die Umwelt, sondern schafft auch Vorteile im Wettbewerb. Welche Chancen das Thema Nachhaltigkeit konkret bietet und wie Unternehmen diese nutzen können, erfahren Sie in der neuen digitalen und kostenfreien Veranstaltungsreihe „Nachhaltig in die Zukunft“ mit der NRW.BANK.

### Zwei Veranstaltungen

In der Veranstaltung am 9. November geht es darum, wie Unternehmen durch ihr Handeln gezielt positive gesellschaftliche Effekte erzeugen können, die zugleich zum wirtschaftlichen Erfolg beitragen. Und am 6. Dezember werden Fragen zur eigenen Klimabilanz beantwortet und Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit einem steigenden CO<sub>2</sub>-Preis aufgezeigt. Dazu sprechen Fachleute aus Wissenschaft und Praxis. Außerdem im Fokus: passende Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten.

### Förderung nutzen

Nachhaltigkeit ist für Unternehmen ein wichtiger Qualitäts- und Wettbewerbsfaktor. Deshalb unterstützt die NRW.BANK Unternehmen bei Ihrem Vorhaben mit Förderkrediten wie etwa in den Bereichen Ressourceneffizienzsteigerung, Energieeinsparung und Elektromobilität – zudem mit Beratungen rund um Zuschuss-Fördermöglichkeiten und Eigenkapitalfinanzierungen.

Mehr Informationen finden Sie unter [www.nrwbank.de/nachhaltig-zukunft](http://www.nrwbank.de/nachhaltig-zukunft)

**„Nachhaltig in die Zukunft“ – Veranstaltungsreihe**  
– Gesellschaftlichen Mehrwert in wirtschaftlichen Erfolg ummünzen,  
Dienstag, 9. November 2021, 16.00–17.00 Uhr  
– Klimabilanzierung für mittelständische Unternehmen,  
Montag, 6. Dezember 2021, 16.00–17.30 Uhr



Die besten Azubis und Weiterbildungsabsolventen des Kreises Soest wurden im Rittergut Störmede von IHK-Vizepräsident Ekkehart Schieffer ausgezeichnet.

# IHK Arnsberg ehrt beste Auszubildende und Weiterbildungsabsolventen

**Sie haben allen Grund stolz auf sich zu sein: 131 Auszubildende (63 im HSK und 68 im Kreis Soest) und 44 Weiterbildungsabsolventen (20 HSK sowie 24 Kreis Soest) wurden von der IHK Arnsberg in Neheim und Geseke für ihre Spitzenleistungen geehrt. Ihre Zeugnisse erhielten sie von den IHK-Vizepräsidenten Dr. Stephan Guht und Ekkehart Schieffer.**

Für die zu Ehrenden hatte Dr. Stephan Guht in seiner Laudatio im Neheimer Kaiserhaus viele lobende Worte übrig: „Sie haben das beste duale Ausbildungssystem dieses Planeten durchlaufen und 92 oder mehr Punkte erreicht. Sie gehören zu den Allerbesten dieses Jahrgangs. Darauf können Sie stolz sein.“ Bei der Feier waren auch die stellvertretende Landrätin Marie-Theres Schennen und Arnsbergs stellvertretender Bürgermeister Peter Blume anwesend. Die Absolventen auf dem Rittergut Störmede

in Geseke bekamen viel Lob von Ekkehart Schieffer: „Dank ihrer außergewöhnlichen Leistungen haben Sie nicht nur ihre Ausbildungen beziehungsweise ihre Weiterbildungen mit Bravour abgeschlossen. Sie haben sich damit gleichzeitig die besten Voraussetzungen für ihre beruflichen Wege geschaffen. Sie haben allen Grund, stolz auf sich zu sein.“ An der feierlichen Urkundenübergabe nahmen auch der stellvertretende Landrat des Kreises Soest, Markus Patzke, Gesekes stellvertretende Bürgermeisterin

Susanne Schulte-Döinghaus und der Landtagsabgeordnete Jörg Blöming teil.

In Neheim beglückwünschte Peter Blume die Aus- und Weiterbildungsbesten. „Ich möchte ihnen von ganzem Herzen gratulieren. Der heutige Tag bedeutet einen wichtigen Schritt in Ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung. Sie haben in einer besonderen Zeit Leistung gebracht, die einmalig ist.“ In ihren Grußworten stellte Susanne Schulte-Döinghaus in Geseke die besonderen Leistungen der



Im Hochsauerlandkreis erhielten die besten Azubis und Weiterbildungsbesten im Kaiserhaus in Neheim ihre Auszeichnungen von IHK-Vizepräsident Dr. Stephan Guht.

Nachwuchskräfte heraus. „Sie haben durch Zielstrebigkeit, Ehrgeiz und Fleiß beste Ergebnisse erreicht. Es war unter den Corona-Bedingungen bestimmt nicht einfach, die Ausbildung zu bewältigen.“ Zudem appellierte sie an die jungen Menschen, die beruflichen Chancen in der Region zu ergreifen: „Die Region braucht sie, die Köpfe, die das nötige Know-how mitbringen.“

Die IHK-Vizepräsidenten Dr. Stephan Guht und Ekkehart Schiefer richteten auch dankende Worte an diejenigen, die die Auszubildenden und die Weiterbildungsabsolventen unterstützt haben: Dazu gehören Familien und Freunde sowie die Ausbilderinnen und Ausbilder in den Betrieben und die Berufsschullehrerinnen und -lehrer. Außerdem dankten die Vizepräsi-

denten den ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfern der IHK, ohne die das duale Ausbildungssystem nicht möglich ist.

Eine von vielen erfolgreichen „Super-Azubis“ im HSK ist Pia Neumeister. Die 20-Jährige aus Arnsberg absolvierte eine Ausbildung zur Kauffrau im Gesundheitswesen beim Caritas-Verband Arnsberg-Sundern. „Ich bin durch

Über 700.000 Teilnehmer weltweit

# DEIN NEUER BESTER KUMPEL

IN SECHS WOCHEN KÜNSTLICHE INTELLIGENZ VERSTEHEN LERNEN

ONLINE-WEITERBILDUNG IN SECHS MODULEN

- Was ist KI?
- Probleme lösen mit KI
- Reale Anwendungen
- Maschinelles Lernen
- Neuronale Netze
- Auswirkungen

Ein Projekt mit Reaktor und der Universität Helsinki

DEIN NEUER BESTER KUMPEL IN 3D

Virtuelles Erlebnis starten

DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung – Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung gGmbH

Deutsch-Finnische Handelskammer  
Suomalais-Suomalainen Kauppakamari  
Tysk-Finska Handelskammaren

In Kooperation mit:

Unter der Schirmherrschaft des

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Kostenlos mitmachen und Teilnahmebescheinigung sichern!

Hier geht's direkt zum Kurs: [www.elementsofai.de](http://www.elementsofai.de)



frühere Ferienarbeit auf die kaufmännische Schiene gekommen und wollte in diesem Bereich unbedingt eine Ausbildung machen“, erzählt die junge und erfolgreiche Absolventin. In ihrer Ausbildung durchlief sie vorrangig die Bereiche in der Verwaltung wie beispielsweise die Personalabteilung oder das Rechnungswesen. Allerdings machte die 20-Jährige aus der Regierungsstadt auch Station im Seniorenhaus, wo sie am Empfang arbeitete. Den Abschluss ihrer Ausbildung bildeten unter anderem drei schriftliche Abschlussprüfungen, die sie alle mit Bravour bestand. Obwohl Pia Neumeister nach der erfolgreichen Prüfung im Januar übernommen wurde, ist sie nicht in ihrem Ausbildungsbetrieb geblieben. Sie schlägt nun ein neues berufliches Kapitel auf. Im Februar begann die junge Arnbergerin ein Vollzeitstudium im Bereich Finanzmanagement. „Ich habe das Studium aufgenommen, weil ich gerne in der Wirtschaftsprüfung arbeiten möchte“, erzählt Pia Neumeister. Ab dem 1. Oktober wird sie als Werksstudentin in einer

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aktiv sein.

Zu den „Super-Azubis“ im Kreis Soest gehört auch Till Schulte. Der 21-Jährige aus Warstein absolvierte eine Ausbildung zum Mechatroniker bei der Infineon Technologies AG. „Ich hatte mich schon für Maschinenbau eingeschrieben, aber war nicht sicher, ob ich studieren will“, berichtet er. Klar war für ihn nach der Schule nur, dass er etwas Technisches machen wolle. Schließlich hat er die Ausbildung zum Mechatroniker dem Studium vorgezogen: „Ich wollte erst einmal etwas Praktisches lernen und in der Heimat bleiben. Zudem haben mir viele gesagt, dass ein Studium einfacher ist, wenn man vorher eine Ausbildung gemacht hat.“ Dass er die richtige Entscheidung getroffen hat, zeigt nicht nur die Ehrung als einer der Besten im Kreis Soest. Till Schulte ist in diesem Jahr auch der NRW-weit beste Auszubildende zum Mechatroniker. Das Ziel zu studieren hat er trotz, oder auch wegen, seiner herausragenden Prüfungsergebnisse nicht aufgegeben.

Vielmehr war die Ausbildung für ihn die perfekte Studienorientierung: „Elektrotechnik macht mir viel mehr Spaß als Maschinenbau“, freut sich Till Schulte auf das nun anstehende duale Studium Elektrotechnik.

In seiner beruflichen Laufbahn ist Tobias Böse schon etwas weiter. Der 28-Jährige aus Ense, der bei der A. + E. Keller GmbH & Co. KG in Arnberg-Niedereimer arbeitet, wurde als einer der besten Weiterbildungsabsolventen im Hochsauerlandkreis geehrt. Konkret absolvierte Tobias Böse eine Weiterbildung zum Geprüften Technischen Betriebswirt, die er hervorragend abschließen konnte. Zuvor absolvierte er eine Ausbildung zum Technischen Zeichner, ehe der staatlich geprüfte Techniker folgte. „Diese Weiterbildung deckt den kaufmännischen Bereich ab. Da ich den technischen Bereich schon kannte, war es für mich interessant, auch die andere Seite kennenzulernen“, erzählt Tobias Böse und ergänzt: „Es war alles schon sehr zeitaufwendig und das Niveau war ein ganz anderes.“

# Schnell mal weg!

Ob Kurztrip, Wandern oder Sonne tanken –  
unter mehr als 50 Zielen ab Dortmund ist für jeden was dabei!

»» Lass dich inspirieren unter [www.dortmund-airport.de/reisefuehrer](http://www.dortmund-airport.de/reisefuehrer) ««

Um seinen Abschluss zu erreichen, investierte der 28-Jährige nach dem Präsenzunterricht unzählige Stunden und Abende. Geholfen hat Tobias Böse auch seine Lerngruppe: „Die Gruppendynamik macht vieles einfacher.“

Anne Hülskötter gehört zu den Weiterbildungsbesten ihres Jahrgangs im Kreis Soest. Sie hat sich berufsbegleitend weitergebildet und ist nun Geprüfte Betriebswirtin. „Ich wollte mein Wissen vertie-

fen, mich breiter aufstellen und in alle Bereiche hineinschnuppern“, erklärt sie, warum sie in den letzten zweieinhalb Jahren ihre Freizeit investierte. Die größte Herausforderung dabei war für sie, ihren Job, die Weiterbildung und ihre Familie mit zwei kleinen Kindern unter einen Hut zu bringen. Gerade als die Kita Pandemie-bedingt geschlossen war, sei dies besonders anstrengend gewesen. „Ich bin sehr froh, dass die Fortbildung nur am Ende online

war, denn in Präsenz lassen sich viel einfacher Kontakte knüpfen“, sagt Anne Hülskötter und hebt ihr Sektglas, um mit den Kolleginnen aus ihrer Lerngruppe anzustoßen. Gemeinsam haben sie sich auf ihre Prüfungen vorbereitet und mit herausragenden Ergebnissen bestanden.

amp/bec

---fotoimpressionen-----  
[www.ihk-arnsberg.de/sehr\\_gute\\_2021](http://www.ihk-arnsberg.de/sehr_gute_2021)

## Die besten Azubis aus dem HSK

### **accodo Projekt GmbH:**

Christopher Kurth

### **Aldi GmbH & Co. KG (Ausbildungsstädte Arnberg-Oeventrop):**

Leyla Jünemann

### **ANFOTEC Antriebstechnologie**

**GmbH:** Benedikt Schröder

### **Autohaus Heinrich ROSIER GmbH (Ausbildungsstätte: Arnberg):**

Maren Lenz

### **BJB GmbH & Co. KG:**

Sebastian Hochstein

### **Borbet GmbH:** Marco Nocera, Andreas Schreiber

### **C. & A. Veltins GmbH & Co. KG:**

Laura Nüsken

### **Caritas-Verband Arnberg-Sundern e.V.:** Pia Neumeister

### **Centroplast Engineering Plastics**

**GmbH:** Julia Frank

### **Centrotec SE:** Niklas Wilhelm

### **DART Fördertechnik GmbH:** Stefanie Asmus

### **DEKRA Automobil GmbH (Ausbildungsstätte: Meschede):** Jana Blefgen

### **DWK Bau GmbH:** Henry Wüllner

### **Egger Holzwerkstoffe Brilon GmbH & Co. KG:** Lara Wegener, Johanna Arens

### **Elisabeth-Klinik gGmbH:** Lena Krauß

### **FALKE KGaA:** Steffen Bause, Clara Jankowsky

### **Fort Fun GmbH:** Marie Becker

### **Fraunhofer-Institut für Molekularbiologie und Angewandte Ökologie:**

Louisa Brachmann

### **Gebrüder Schulte GmbH & Co. KG:**

Marie Lübke

### **Gräflich zu Stolberg'sche Brauerei**

**Westheim GmbH:** Robin Dirks

### **Great Oak IT-Services GmbH & Co.**

**KG:** Marc Schütte

### **HOPPECKE Batterien GmbH & Co.**

**KG:** Ann-Christin Berger, Jonas Liese,

Lukas Hesse, Timon Hoffmeister

### **INTERPRINT GmbH:** Hendrik Ludwig

### **Johannesbad Kliniken Fredeburg**

**GmbH:** Franziska Thiele

### **Josef Busch GmbH & Co. KG:**

Melanie Kippes

### **Josefsheim gGmbH Berufsbildungs-**

**werk:** Sebastian Jonas Feld

### **KettenWulf Betriebs GmbH:** Michel

Dolle, Damian Peplinski

### **Klaus Stratmann Metallwaren**

**GmbH:** Jason Große-Frintrop

### **Klinikum Hochsauerland GmbH:**

Rebecca Mechtold

### **Kusch + Co GmbH:** Saskia Hurnik

### **Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG (Ausbildungsstätte: Bestwig):**

Betül Albayrak

### **M. Busch GmbH & Co. KG:**

Nathalie Degenhardt

### **Martinrea Honsel Germany GmbH:**

Leon Gnoyke, Alina Mertens

### **Mayr-Melnhof Hüttemann Olsberg**

**GmbH:** David Meyer

### **Media Park I OHG (Ausbildungs-**

**stätte: Brilon):** Alex Keßler

### **Meta-Regalbau GmbH & Co. KG:**

Benedikt Steiner

### **Michael Brücken Kaufpark**

**GmbH & Co OHG (Ausbildungsstätte:**

**Brilon):** Phillip Bondereic

### **Michael Brücken Kaufpark GmbH &**

**Co OHG (Ausbildungsstätte:**

**Meschede):** Catherine Büddig

### **NP Germany GmbH:** Lara Joch

**Oeventrop GmbH & Co. KG:** Paulina

Knoppik, Lea Köster, Nele Ramspott

### **R.D.M. Arnberg GmbH:**

Emily Peters

### **REMBE Kersting GmbH:**

Timo Hillebrand

### **REWE Markt GmbH (Ausbildungs-**

**stätte: Marsberg):** Lukas Loos

### **Ritzenhoff AG:** Robin Dunschen

**Sauerländer Spanplatten GmbH & Co**

**KG:** Leon Koßmann

### **Schulte Duschkabinenbau GmbH &**

**Co KG:** Hülya Zobel

### **STUTE Logistics (AG & Co.) KG**

**(Ausbildungsstätte: Arnberg):**

Pascal Tillmann

### **TITAL GmbH:** Nora Idzikowski

**Volksbank Bigge-Lenne eG (Ausbildungsort: Schmalleberg):**  
Daniel Rütter

**Volksbank Sauerland eG:**  
Max-Josef Levermann  
**Walenta GmbH:** Anja Pöttgen

**WEPA Deutschland GmbH & Co. KG:**  
Marlon Knapp  
**Externe Prüfung ohne Ausbildungsbetrieb:** Dennis Bolduan

## Die besten Weiterbildungsabsolventen aus dem HSK

**Geprüfte Betriebswirtin:** Kristina

Luyke

**Geprüfter Betriebswirt:**

Christopher Thiele

**Geprüfte Fachwirtin für Marketing:**

Claudia Lübbe

**Geprüfte Fremdsprachenkorrespondentin:** Julia Ulbrich

**Geprüfter Fremdsprachenkorrespondent:** Jon Ayo Gieß, Jan Malte

Wiesenberg

**Geprüfte Industriefachwirtin:**

Marie-Luise Kayser, Julia Althaus

**Geprüfter Industriemeister Fachrichtung Kunststoff und Kautschuk (Verarbeitungstechnik):** Kenneth

Blaschke, Fabian Macholl,

Jens Ramakers, Maxim Sterz

**Geprüfter Industriemeister (Fachrichtung Mechatronik):**

Max Möllmann

**Geprüfter Industriemeister (Fachrichtung Metall):** Nils Becker, Jan Ole Meisen

**Geprüfter Industriemeister (Fachrichtung Licht und Beleuchtung):**

Marius Manke

**Geprüfter Technischer Betriebswirt:**

Sebastian Jochheim, Tim Schäfer

**Geprüfte Wirtschaftsfachwirtin:**

Sonja Kiwitz

**Geprüfter Wirtschaftsfachwirt:**

André Oltmann

## Die besten Azubis aus dem Kreis Soest

**AEG Power Solutions GmbH:** Volker Roderfeld

**avitea GmbH:** Christine Büchner, Denis Rudewicz, Sabrina-Katharina-Elisabeth Pauer-Thompson

**Behr-Hella Thermocontrol GmbH:** Constantin Camen

**Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung GmbH:** Christian Busch, Viktor Klöster

**Betty`s K5 Diner & Cocktail:** Melanie Bilski

**Dietrich Paul Schmits Textilgroßhandel GmbH:** Saskia Overbeck

**DOGSTYLER Soest GmbH:** Marvin Knepper

**Evang. Frauenhilfe e.V.:** Jasmin Brüggemann

**EWH Holding GmbH & Co. KG:** Artur Schmidt

**F.W. Brökelmann Aluminiumwerk GmbH & Co. KG:** Jonas Hochstein  
**Gebhardt - Stahl - GmbH:** Rebecca

Noth

**goodwheel GmbH:** Alina Buller

**HEICO Befestigungstechnik GmbH:** Yannick Schönfeldt

**Hella Corporate Center GmbH:** Mats Ahlke, Andreas Balzer, Justus Bambeck, Darius Berg, Lisa-Marie Gedowski, Kai Himmeldirk, Timo

Kortenjan, Patrizia Mazzamurro, Christoph Nölle, Patrick Sandmöller, Jan Luca Schürmann, Fabian Stronz, André Stukenberg, Clemens Tirschler, Niklas Wessel, Lukas Wohlhage, Justin Zwehn

**Hesse GmbH & Co. KG:** Carlotta Neumann

**Hillebrand Chemicals GmbH:** Florian Wunderlich

**Horst Otten GmbH:** Jendrik Wagner

**IBB Institut für Berufliche Bildung AG:** Yvonne Quill

**IMI Hydronic Engineering Deutschland GmbH:** Denis Moser

**Infineon Technologies AG:** Christina Schmidt, Louis Schmidt, Till Schulte

**INOTEC Sicherheitstechnik GmbH:** Eric Gejer

**ISM Heinrich Krämer GmbH & Co. KG:** Jessica Robben

**Kajo GmbH:** Ina Wienhold

**Kontra Anlagentechnik GmbH:** Mira Kordes

**Kreisverwaltung Soest:** Nina Janin Danisch

**Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW:** Nadine Charlotte Hakenberg, Katharina Chantal Figgen

**Leffers GmbH & Co. KG:** Tina Rotter

**LWL - Förderzentrum für blinde und sehbehinderte Menschen:** Jan

Schilke, Anja Jasmin Hennemann

**MeisterWerke Schulte GmbH:** Thilo Sujatta, Leon Stehl  
**Münstermann GmbH:** Florian Poller, Pia Bömer

**Nanu Nana Gesellschaft zum Vertrieb von Geschenkartikeln mbH & Co. KG (Ausbildungsstätte: Soest):**  
Pia Erdmann  
**Rittergut Störmede KG:**  
Madleine Kahr  
**Schlüter Baumaschinen GmbH:**  
Finn Funke  
**Schuhhaus Schreiber GmbH & Co.**

**KG:** Tanja Fernando  
**Sparkasse Lippstadt:**  
Elwin Viktor Becker  
**Stadtwerke Soest GmbH:**  
Louisa Rudat  
**Standard-Metallwerke GmbH:**  
Chris Staubus  
**Sven Franke e.K.:** Lars Kotewitsch  
**Thalia Universitätsbuchhandlung**

**GmbH (Ausbildungsstätte: Lippstadt):** Stephanie Zacharias  
**VWI - Volker Westermann Immobilien Entwicklungs Gesellschaft Lippstadt mbH & Co. KG:** Nina Hammer  
**Warsteiner Brauerei Haus Cramer KG:** Lukas Erdt, Max Grüterich  
**Weber Verpackungen GmbH & Co. KG:** Jonas Keul

## Die besten Weiterbildungsabsolventen aus dem Kreis Soest

### Geprüfte Betriebswirtin:

Anne Hülskötter, Sarah Kettelhake, Kathrin Knülle, Beate Laser

### Geprüfte Bilanzbuchhalterin:

Martina Charlotte Dingler, Michaela Keyser, Alina Westphalen

### Geprüfter Bilanzbuchhalter:

Marcel Stegemann

### Geprüfte Fachwirtin für Marketing:

Mandy Butz

### Geprüfte Fremdsprachenkorrespondent:

Fiona Bolinger, Lena Hettlage

### Geprüfter Fremdsprachenkorrespondent:

Christian Laufkötter

### Geprüfte Handelsfachwirtin:

Sarah Ann-Kristin Twesten

### Geprüfter Handelsfachwirt:

Philipp Neuschwinger

### Geprüfte Industriefachwirtin:

Stefanie Kunat

### Geprüfter Industriemeister (Fachrichtung Mechatronik):

Dennis Göke

### Geprüfter Industriemeister

(Fachrichtung Metall): Philip Müns-

termann, Frederik Sievers

### Geprüfter Industriemeister (Fachrichtung Licht und Beleuchtung):

Jonas Tiemann

### Geprüfte Personalfachkauffrau:

Nicole Gernet, Katharina Jost

### Geprüfter Technischer Betriebswirt:

Tobias Böse

### Geprüfte Wirtschaftsfachwirtin:

Christina Jahnke, Johanna Schmalt

Allianz 

GESUND<sup>x</sup> – DIE EXTRAPORTION GESUNDHEIT

# Ein Dankeschön für Ihre Belegschaft

Wertvolle Gesundheitsleistungen für Ihre Mitarbeitenden – mit der betrieblichen Krankenversicherung (bKV) der Allianz!

### Eine lohnende Investition – auch für Sie:

- Positionierung als attraktiver & sozialer Arbeitgeber.
- Viele Leistungen und Wahlmöglichkeiten – passend für Ihr Unternehmen
- Anerkennung der bKV als Sachbezug.

**Übrigens:** die monatliche Sachbezugsfreigrenze steigt ab 2022 auf 50 EUR!

Jetzt  
beraten lassen!  
Ihr Vermittler berät  
Sie gerne – für Ihre bKV.





## Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsnetzwerk setzt mit Best Practice-Beispielen auf neue Impulse

Das im Januar 2021 gegründete Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsnetzwerk der IHK Arnsberg hat mittlerweile eine Größe von über 100 Mitgliedern erreicht. Regelmäßig tauschen diese sich bei Informationsveranstaltungen und Workshops aus. Nachdem die ersten Veranstaltungen pandemiebedingt online erfolgreich durchgeführt werden konnten, wird jetzt wieder verstärkt auf Präsenz gesetzt. Am 27. Oktober etwa fand der Workshop zum Thema „mission E – Einsparpotenziale des Faktors Mensch“ statt, bei dem es um die Änderung täglicher Gewohnheiten im Arbeitsalltag ging. Dabei lassen

sich durch solche Transformationen beachtliche Energie- und Ressourceneinsparungen erzielen. Im Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsnetzwerk werden unter anderem solche Best Practice Beispiele identifiziert.

Eines ist das Romantik Berghotel Astenkrone in Winterberg - ein traditionsbewusst geführtes Hotel, das seine Nachhaltigkeits-Anstrengungen hieraus und aus der Verantwortung für nachfolgende Generationen ableitet. Das vom Ehepaar Templin geführte Hotel definiert Nachhaltigkeit als Dreiklang aus wirtschaftlichem Erfolg, Schutz der Umwelt und sozialer Verantwortung. Daher

hat die Hotelleitung bereits Ende der 1990er Jahre ein spezifisches Abfalltrennungssystem eingeführt, das zwischen trockenem und nassem Abfall unterscheidet. Ideengeber war dabei die eigene Belegschaft. Der trockene Abfall wird seit jeher auf einem Anhänger gesammelt und bei Bedarf zum Entsorger gefahren, wo er dann in Gänze zur Wiederverwertung in verschiedenste Recyclingkreisläufe gegeben wird. Die Investition für den eigens angeschafften Anhänger war auf eine Amortisationsdauer von ursprünglich drei Jahren kalkuliert worden. In der Realität hat sich die Investition bereits nach zwei Jah-

**AUTOMATISIERUNGSTECHNIK** **AUTEC**  
 Maschinen- u. Vorrichtungsbau GmbH

- Handhabungstechnik u. Portalroboter
- Montage- u. Bearbeitungsautomaten
- Schlüsselfertige Sondermaschinen
- Sortiermaschinen für Kleinteile, BV

**Konstruktion - Fertigung - Steuerungsbau**  
**Alles aus einer Hand!**

Raiffeisenstr. 28  
 59757 Arnsberg  
 Tel.: 0 29 32 / 53-152  
 Fax: 0 29 32 / 53-101  
 E-Mail: [info@autec-gmbh.com](mailto:info@autec-gmbh.com)  
<http://www.autec-gmbh.com>

**FÖRDER BAND TECHNIK**  
**STEMPER**

Stemper GmbH - Förderbandtechnik · Wiemecker Feld 9 · 59909 Bestwig  
 Tel. 02904-1258 · Fax 02904-1708 · [info@stemper-foerderbandtechnik.de](mailto:info@stemper-foerderbandtechnik.de)

ren refinanziert. Dies unterstreicht, dass nachhaltige Investitionen in den meisten Fällen auch wirtschaftlich attraktiv sind. Der nasse Abfall wird von einem anderen örtlichen Entsorger wöchentlich abgeholt und in die thermische Verwertung gegeben.

Die Condensator Dominit GmbH ist Weltmarktführer bei „Aktiver Spannungsstabilisierung und Oberschwingungsfiltern in industriellen Prozessen“. Sie hat im Jahre 2020 ein neues Fabrikgebäude auf einer ehemaligen Industriebrache in Brilon-Wald gebaut, das neuesten energetischen und baulichen Standards entspricht. So sorgt eine Photovoltaikanlage auf dem Dach für den größten Teil der betriebseigenen Energieversorgung. Mit diesem Strom wird auch der Wärmetauscher im Gebäude betrieben, der im Sommer die Kälte und im Winter die Wärme aus dem benachbarten Hoppecke-Bach zieht, um das gesamte Gebäude über eine Fußbodenheizung mit Raumwärme bzw. -kühlung zu versorgen. Die Folge ist die völlige Unabhängigkeit von sämtlichen fossilen Energieträgern in der gesamten Gebäudethermik. Bei sehr

außergewöhnlichen Leistungsspitzen kauft das Unternehmen nur zertifizierten Ökostrom zu. Als weitere bauliche Maßnahme, um die Energie in allen Bereichen des Neubaus über den Tag optimal zu nutzen, wurde im gesamten Neubau LED-Lichttechnik kombiniert mit einer intelligenten Sustainable Smart Industry-Steuerung installiert.

Der im Jahr 1919 gegründete Automobilzulieferer A. + E. Keller GmbH & Co. KG, Weltmarktführer für hohle Kaltfließpressteile zur Kfz-Schwingungsdämpfung, setzt kontinuierlich auf Nachhaltigkeit. Seit 2020 produziert das Arnberger Unternehmen weitgehend klimaneutral, nachdem es im Jahr 2015 noch etwa 4.000 Tonnen CO<sub>2</sub> emittierte. Damit ist A. + E. Keller einer der ersten Automobilzulieferer, der die Forderungen der großen OEMs nach klimaneutralen Zulieferteilen erfüllen kann. Diesen Weg hat das Unternehmen in einem Zeitraum von insgesamt fünf Jahren erfolgreich beschritten. Mittels Wärmerückgewinnung an den Kompressoren und Installation eines Blockheizkraftwerks (BHKW)

konnten in den Folgejahren bereits 5 Prozent der Gesamtemissionen eingespart werden. Weitere 36 Tonnen CO<sub>2</sub> wurden durch konsequenten LED-Einsatz in der Beleuchtung der Verwaltung und 70 Tonnen CO<sub>2</sub> in der Produktionshalle eingespart. Die Installation einer 100 kWp Photovoltaikanlage in Kombination mit einem Batteriespeicher konnte zusätzliche 26 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren.

Diese Beispiele zeigen, dass Industrie und Handel den Wandel hin zu einer nachhaltigen und klimaneutralen Wirtschaft gestalten und nicht erst auf staatliche Regulierungen oder Vorgaben warten wollen. Das Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsnetzwerk unterstützt sie dabei durch Vernetzungs- und Wissenstransfer-Angebote. Unternehmen, die an einer Mitgliedschaft in dem Netzwerk interessiert sind, können sich bei der IHK Arnberg melden.

---kontakt-----  
**Serge Esterlein**  
Tel. 02931/878-209  
esterlein@arnsberg.ihk.de

**Mit Werkzeugen sollte man sich als Bauarbeiter auskennen. Und zwar richtig.**

WIR BAUEN ZUKUNFT

**Lehde**

Industrie- und Gewerbebau · [www.lehde.de](http://www.lehde.de)

# IHK-Außenwirtschaftstag NRW zeigt Chancen für erfolgreiche internationale Geschäfte

Pandemie, Handelshemmnisse und Lieferengpässe bestimmen das internationale Geschäft. Wie es Unternehmen trotzdem schaffen können, international erfolgreich zu sein, zeigte der 11. IHK-Außenwirtschaftstag NRW der nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern.

Nordrhein-Westfalen zählt zu den exportstärksten Regionen Deutschlands. Jüngst zeichnete sich ein leichter Rückgang im Wachstum der Exporte deutscher Unternehmen ab. Pandemie und nicht zuletzt steigende Rohstoffpreise sowie Liefer Schwierigkeiten bestimmen seit Monaten die Geschäfte im In- und Ausland. „Umso wichtiger ist es jetzt, dass Unternehmen Unterstützung dabei erhalten, ihre Lieferketten zu diversifizieren und alternative Beschaffungswege zu finden“, sagte Ralf Stoffels, Präsident von IHK NRW, bei dem Außenwirtschaftstag. „Als starkes Exportland NRW müssen wir darauf achten,



Foto: Schuchrat Kurbanov

V.l.: Marc Meckle (IHK zu Essen), Jutta Kruft-Lohrengel (Präsidentin der IHK zu Essen und Vizepräsidentin von IHK NRW), Prof. Andreas Pinkwart (Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen), Ralf Stoffels (Präsident von IHK NRW), Veronika Lühl (IHK zu Essen).

dass die internationalen Handelsbeziehungen durch die Corona-Pandemie nicht gefährdet werden“, so Stoffels. Weitere Gründe für das schwache Exportwachstum stellen auch Handelshemmnisse dar. Stoffels: „Es ist wichtig, dass die Politik

protektionistischen Tendenzen klar entgegentritt, und zwar auf nationalem, EU- und internationalem Level. Das bedeutet auch: Eine Handelspolitik für offene Märkte sowie Freihandelsabkommen voranbringen.“



deteringdesign.de

Design - Bau - Service

Gewerbeimmobilien  
mit **System**

GOLDBECK Niederlassung Bielefeld  
Ummelner Straße 4-6, 33649 Bielefeld  
Tel. +49 521 9488-9488, [bielefeld@goldbeck.de](mailto:bielefeld@goldbeck.de)

building excellence  
[goldbeck.de](http://goldbeck.de)

 **GOLDBECK**

Unter dem Motto „Weltmarktrührer – Global erfolgreich mitmischen“ trafen bei IHK-Außenwirtschaftstag Unternehmerinnen und Unternehmer aus NRW mit vielen Auslandshandelskammern zusammen, um bei der virtuellen Konferenz Impulse für ihr Auslandsgeschäft zu erhalten und sich zu vernetzen. Die Konferenz wurde live aus der Philharmonie in Essen übertragen. Eröffnet wurde sie durch die Präsidentin der IHK zu Essen und Vi-

zepräsidentin von IHK NRW Jutta Kruft-Lohrengel gemeinsam mit IHK NRW-Präsident Ralf Stoffels sowie NRW-Wirtschaftsminister Prof. Andreas Pinkwart.

Unternehmen und Start-ups diskutierten in zwölf Fachforen aktuelle Fragestellungen zu Themen wie Wachstumsmärkte, Exportkontrolle, Lieferketten, Finanzierung oder digitalen Geschäftsmodellen und vielem mehr. Als Keynote Speaker hat der ehemalige Bundesaußen-

minister Sigmar Gabriel erläutert, welche große Herausforderung die Transformation des Welthandels für Unternehmen darstellt und wie sie das Exportgeschäft beeinflusst.

Der IHK-Außenwirtschaftstag NRW ist ein gemeinschaftliches Format der 16 nordrhein-westfälischen IHKs und findet alle zwei Jahre statt. Der nächste IHK-Außenwirtschaftstag NRW ist 2023, dann unter der Leitung der IHKs Düsseldorf und Mittlerer Niederrhein.

## 14 Unternehmen erhalten Auszeichnung für familienfreundliche Unternehmenskultur

Insgesamt 39 Unternehmen sind in diesem Jahr von der wfg Kreis Soest als Familienfreundliches Unternehmen im Kreis Soest ausgezeichnet worden. Sie alle haben unabhängig von Branchenzugehörigkeit und Unternehmensgröße Angebote geschaffen, um ihren Beschäftigten die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu erleichtern. 14 Unternehmen wurden jetzt erstmalig zertifiziert. Landrätin Eva Irrgang verlieh das Gütesiegel in der Kulturscheune

auf Hof Haulle in Bad Sassendorf.

Aufgrund der Pandemie musste in diesem Jahr der Neu- und Re-Zertifizierungsprozess wieder zeitlich voneinander getrennt werden. Nachdem im Frühjahr bereits 25 Unternehmen aus dem Kreisgebiet die Gültigkeit ihres Zertifikats verlängern konnten, wurden nun 14 weitere Betriebe aus dem Kreis Soest erstmalig als „Familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet. Aufgrund der derzeitigen Lage konnte

die Verleihung in diesem Jahr nur in einem kleineren Rahmen ausgerichtet werden. 32 Gäste waren der Einladung der wfg Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH und des Kompetenzzentrums Frau & Beruf Hellweg-Hochsauerland zu dieser Ehrung gefolgt. „Alle Unternehmen haben unabhängig von ihrer Unternehmensgröße mit neun bis zu 750 Beschäftigten die Fachjury von ihrer familienfreundlichen Unternehmenskultur und ihren Angeboten überzeugt. Insbesondere Angebote in den Bereichen flexibles Arbeiten, Pflege von Angehörigen und der Umgang mit pandemiebedingten Einschränkungen, welche ganz neue Herausforderungen für Familien mit sich gebracht haben, wurden durch die Unternehmen umgesetzt. In Zukunft können diese Erfahrungen auch anderen Firmen als Inspiration dienen“, berichtet Markus Helms, Geschäftsführer der wfg Wirtschaftsförderung Kreis Soest.

Neben der Analyse und „Sichtbarmachung“ der bereits vorhandenen



**Ihr Partner im Hallenbau!**  
*Wir bauen für Ihren Erfolg!*  
 PRODUKTIONSHALLEN | LAGERHALLEN  
 AUSSTELLUNGSHALLEN | STAHLKONSTRUKTIONEN

Günther Stock GmbH | Südstr. 33-35 | 59757 Arnsberg-Voßwinkel | [www.stock-hallenbau.de](http://www.stock-hallenbau.de)





Foto: wfg Wirtschaftsförderung Kreis Soest

14 Unternehmen im Kreis Soest sind für ihre familienfreundliche Unternehmenskultur ausgezeichnet worden.

Maßnahmen und Strukturen nach innen und außen ist ein zentraler Bestandteil der Zertifizierung auch die angestrebte Weiterentwicklung in Sachen Familienfreundlichkeit. Hierzu sagt Carsten Rinsdorf, Geschäftsführer Rinsdorf Ströcker Architekten GmbH (RSA), als erstem zertifiziertem Architekturbüro: „Familienfreundlich – das ist für uns ein Selbstverständnis. Bereits die Gründung von RSA war eine Familienentscheidung. Seitdem ‚leben‘ wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitern, Kindern, Partnern und Freunden unser eigenes familienfreundliches System.“

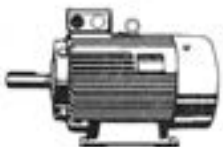
Kreisweit sind seit der ersten Zertifizierungsrunde im Jahr 2010 nun 108 Unternehmen offiziell als „familienfreundlich“ ausgezeichnet worden. Damit profitieren rund 30.000 Beschäftigte im Kreis Soest von betrieblichen Angeboten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Die Federführung für das Zertifikat „Familienfreundliches Unternehmen im Kreis Soest“ hat das Kompetenzzentrum Frau & Beruf Hellweg-Hochsauerland, das unter der Trägerschaft der Wirtschafts-

förderungsgesellschaft Hochsauerlandkreis mbH in Kooperation mit der wfg Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH agiert, gefördert aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes NRW. Die nächste Zertifizierungsrunde beginnt voraussichtlich Anfang nächsten Jahres. Interessierte Unternehmen können sich bei der Wirtschaftsförderung Kreis Soest ([www.wfg-kreis-soest.de/familienfreundlichkeit](http://www.wfg-kreis-soest.de/familienfreundlichkeit)) melden.

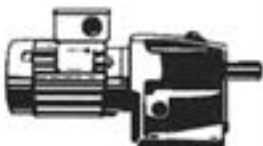
Alle neu zertifizierten Unternehmen auf einen Blick: Behr-Hella Thermocontrol GmbH (Lippstadt), Deutsche Saatveredelung AG (Lippstadt), Duffe Münstermann-Hülksen Schäfer PartG mbB Steuerberatungsgesellschaft (Soest), Ferber-Software GmbH (Lippstadt), Franken GmbH Zerspanungstechnik (Warstein), Klegräfe Geotechnik GmbH (Lippstadt), MeisterWerke Schulte GmbH (Rüthen), PolyTapes GmbH (Wickede/Ruhr), Praxis für Physiotherapie Monika Stuckmann-Diening (Lippetal), Rinsdorf Ströcker Architekten GmbH (Lippstadt), Schröder Folienfabrik & Verpackung GmbH & Co. KG (Möhnesee), Stadtverwaltung Warstein (Warstein), Stadtwer-

ke Werl GmbH (Werl), Volksbank Beckum-Lippstadt eG (Lippstadt).


**Wir sind der leistungsstarke Fachbetrieb in Ihrer Nähe.**  
Lieferant u. Vertragswerkstatt namhafter Hersteller




**Elektromotoren**



**Getriebemotoren**



**Pumpen**



**Elektrowerkzeuge**

**Elektromaschinen**  
**LINGEMANN**  
GmbH & Co. KG

**VERKAUF · SERVICE · REPARATUR**

Gewerbegebiet Wiebelsheide · Wiebelsheidestr. 48  
59757 Arnsberg · Tel. 02932/38882 · Fax 39937

## 75 Jahre Rottler

Der familiengeführte Optiker und Akustiker Rottler aus Arnsherg feierte sein 75-jähriges Jubiläum.

Für das Familienunternehmen, zu dem heute 97 Fachgeschäfte für Brillen, Kontaktlinsen und Hörgeräte in Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und Süd-Niedersachsen gehören, fiel der Startschuss auf dem Weg zum unternehmerischen Erfolg 1946: Damals eröffnete Firmengründer und Augentoptikermeister Paul Rottler den ersten Augentoptikerbetrieb in Neheim, der wenige Jahre später um eine Foto-Fachabteilung erweitert wurde. Es folgte eine erste Filiale im Arnshberger Stadtteil Hüsten sowie 1968 die Hörakustik als zwei-



Glückwünsche zum Firmenjubiläum überbrachte IHK-Präsident Andreas Rother (Mitte), der von Peter (li.) und Paul Rottler in der Firmenzentrale in Arnsherg begrüßt wurde.

**SPIEKERMANN**

**Wir bringen Metall in Form**

**Spiekermann Metallverarbeitung GmbH**  
Oestingstraße 1, 59757 Arnsherg

T: +49 [0] 2932 9780-0  
F: +49 [0] 2932 9780-15  
E: info@spiekermann-metall.de  
[www.spiekermann-metall.de](http://www.spiekermann-metall.de)

tes Standbein.

Ende der 1970er-Jahre übernahm Peter Rottler mit 21 Jahren als jüngster Optikermeister Deutschlands in zweiter Generation das Ruder gemeinsam mit seiner Ehefrau Andrea, ebenfalls Augentoptikermeisterin und Hörgeräteakustikerin, und seiner Schwester Martha. Mit der Gründung der Brillen Rottler GmbH & Co. KG legten sie den Grundstein für die weitere Expansion und das Filialnetz wurde bis ins Ruhrgebiet ausgebaut.

Diesen Kurs setzte die Familie Rottler über die Jahrtausendwende fort und eröffnete die Hörgerätekompentenz-Zentren in Neheim (2007) und Alt-Arnsherg (2008). 2007 stieg zudem Paul Rottler – Sohn von Andrea und Peter Rottler – als Mitinhaber in das Unternehmen ein. Zwei Jahre später,

im Jahr 2009, wurde in Herdecke die Eröffnung der 30. Betriebsstätte gefeiert. Es folgen in den kommenden Jahren weitere Filialen bis nach Norddeutschland. 2012 wurde Brillen Rottler zum fünften Mal in Folge unter die Top 100-Optiker gewählt. 2015 übernahm Paul Rottler in dritter Generation die alleinige Geschäftsführung. Ein Jahr darauf feierte das Unternehmen seinen 70. Geburtstag: Zu diesem Zeitpunkt umfasst die Rottler-Gruppe insgesamt 58 Fachgeschäfte, inklusive 20 Hörgeräte-Kompetenzzentren.

2019 verzeichnete Rottler den größten „Familienzuwachs“, als das Unternehmen den befreundeten Optiker „Pleines Fashion Optik und Akustik“ aus Korschenbroich mit 24 Niederlassungen übernimmt. Seitdem gehört Rottler mit über 90 Filialen zu den fünf größten Opti-

kern Deutschlands. Im August 2020 zog die Verwaltung in die neue Firmenzentrale Im Ohl in Arnsberg.

Das Jahr 2021 ist ein ganz besonderes: Das Unternehmen feiert sein 75. Jubiläum. Die große Feier fand – der Corona-Pandemie geschuldet –

digital statt. Außerdem eröffnete Rottler in Neheim direkt neben dem Stammhaus den neuen Flagship-Store.

„Unser Erfolg basiert auf unseren tollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unsere Kundinnen

und Kunden fachlich top beraten und Freude an ihrem Job haben. Dafür danke ich allen sehr“, betont Paul Rottler, der mit 36 Jahren deutschlandweit zu den jüngsten Geschäftsführern eines familiengeführten Optikers gehört.

## Johannes Schulte feiert 80. Geburtstag

Johannes Schulte, Senior-Chef der Meisterwerke in Rüthen und „Innovationsmotor“ des Unternehmens, hat seinen 80. Geburtstag gefeiert.

1972 hatte Johannes Schulte den Vorläufer der Meisterwerke – damals noch eine kleine Schreinerei mit gerade einmal vier Mitarbeitern – von seinem Vater Josef Schulte übernommen und den Handwerksbetrieb im Laufe der Zeit zu einem international tätigen Unternehmen mit mehr als 700 Mitarbeitern ausgebaut – dem größten Arbeitgeber der Stadt Rüthen. Von Anfang an zeigte sich dabei sein besonderes Gespür für Markt und Trends sowie der unbedingte Wille, Innova-



Johannes Schulte

tionen bis zum Schluss zu denken, umzusetzen und damit erfolgreich zu sein. Zu den wichtigsten Produk-

tideen gehören beispielsweise die erste Deckenabschlussleiste oder der erste Laminatboden mit integrierter Trittschalldämmung. Für die Bodengattung Laminat setzte er sich als Gründungsmitglied des Verbandes der Europäischen Laminatfußbodenhersteller (EPLF) in ganz besonderem Maße ein. „Es sind genau solche Innovationen meines Vaters, die den Grundstein für das stetige Wachstum und den nachhaltigen Unternehmenserfolg der Meisterwerke gelegt haben“, erklärt der geschäftsführende Gesellschafter Guido Schulte. „Johannes Schulte ist immer noch täglich im Unternehmen unterwegs und wird als Ideengeber und Tüft-



**BMS**  
Industriebau.



**Neubau eines  
Multifunktionsgebäudes  
für die Sedus Systems  
GmbH in Geseke**

**BMS Industriebau GmbH**  
Alte Heeresstraße 25 · 59929 Brilon  
Tel: 02961 980-200  
[www.bms-industriebau.de](http://www.bms-industriebau.de)



ler, aber vor allem auch als Mensch und Vorbild geschätzt“, ergänzt Geschäftsführer Ludger Schindler. „Von seinen Impulsen und seiner Hands-on-Mentalität profitieren wir alle bei den Meisterwerken.“

Eine der wichtigsten Innovationen des Senior-Chefs sei „sein“ Hightech-Holzboden Lindura. Gemeinsam mit dem schwedischen Unternehmen Välinge entwickelte er ein Verfahren, um Echtholzdeck-

schichten mit dem sogenannten „Wood-Powder“ zu verschmelzen und damit besonders widerstandsfähig zu machen. Der Holzeinsatz bei dieser Technik ist ressourcenschonend und nachhaltig.

Nicht nur sein Unternehmen und dessen Mitarbeiter sind ihm wichtig. Neben der Familie mit drei Kindern und sechs Enkelkindern liegt Johannes Schulte auch die Region am Herzen, besonders sein Heimat-

ort Meiste. Er unterstützt seit Jahren zahlreiche karitative Einrichtungen, die Pfarrgemeinde mit ihrer historisch bedeutsamen Kirche St. Ursula sowie die örtliche freiwillige Feuerwehr oder auch das Naherholungsgebiet Bibertal. Dieses Engagement wird gewürdigt: So gibt es neben der „Johannes-Schulte-Allee“ in Meiste seit seinem 75. Geburtstag auch die „Johannes-Schulte-Schützenhalle“.

## CASO Design eröffnet Brandstore No. 1

CASO Design hat seinen ersten Marken-Store in Neheim eröffnet – und damit zugleich die größte Ausstellung von Weinkühlschränken in Nordrhein-Westfalen. Peter Braukmann, der das Familienunternehmen gemeinsam mit seinem Bruder Bernd Braukmann führt: „Mit dem CASO Brandstore No. 1 im Herzen Neheims bringen wir die CASO-Produktvielfalt ganz nah zu allen Interessierten, in die Neheimer Innenstadt. Hier schlägt das Herz von CASO Design, hier investieren wir, hier leben und arbeiten unsere Mitarbeiter.“

Im neuen Brandstore können Kunden und Interessierte die Markenwelt

und über 200 Produkte auf mehr als 200 Quadratmetern live erleben. Mit über 20 Modellen für zwölf bis 192 Weinflaschen sowie einer speziellen „Wine & Bar“ Manager App habe sich das Neheimer Unternehmen in den vergangenen Jahren zu einem der führenden Anbieter von Weinkühlschränken entwickelt, betont das Unternehmen anlässlich der Eröffnung.

Bernd Braukmann, der für Produktentwicklung und Innovationen verantwortlich zeichnet: „Bei jeder Neuentwicklung eines Produktes suchen wir leidenschaftlich nach Verbesserungsmöglichkeiten bei der

Bedienung, nach neuen Design-Elementen und nach sinnvollen Funktionen für den Nutzer. Im Brandstore möchten wir unseren Kunden deshalb auch ganz genau zuhören. Im direkten Kundenkontakt können wir die Bedürfnisse des Kunden noch besser verstehen und daraus lernen: Worauf legt der Kunde Wert? Welche zusätzlichen Funktionen wünscht sich der Kunde? Was gefällt ihm besonders? Alles Fragen, die wir im persönlichen Kontakt verstehen und besser beantworten können – und die für unsere Produktentwicklung sehr wertvoll sind.“

Das Familienunternehmen Brauk-



In der Innenstadt von Arnsberg-Neheim hat CASO Design seinen ersten Brandstore eröffnet.



Peter Braukmann (li.) und Bernd Braukmann, Geschäftsführer CASO Design, Braukmann GmbH

mann GmbH entwickelt und vertreibt seit 2003 mit der Marke CASO Design innovative und intelligente Küchentechnik. Das Unternehmen habe es sich zur Aufgabe gemacht, Produkte zu entwerfen, die mehr Be-

dienkomfort und Freude bieten. In den Produktgruppen mobile Induktionskochfelder, Vakuumsysteme und Weintemperierer nimmt CASO Design laut eigenen Angaben bereits seit einigen Jahren eine marktfüh-

rende Position ein. Ebenso zählen Design-Mikrowellen zu dem Produktsortiment. Zusätzlich verstärken Produktbereiche wie Kaffeezubereitung sowie thermische und motorische Küchengeräte das Sortiment.

## EU-Kommission soll zum Vogelschutzgebiet Position beziehen

NRW-Umweltministerin Ursula Heinen-Esser wird die EU-Kommission zu einer verbindlichen Bewertung eines möglichen EU-Vogelschutzgebietes „Diemel- und Hoppecketal“ auffordern. „Wenn man in Brüssel eine Meldung nicht für naturschutzfachlich notwendig hält, wird die Landesregierung das auch nicht tun“, sagte die Ministerin bei einem Ortstermin in Altenbüren Politikern und Interessenvertretern der Region zu. Erst vor einigen Wochen war ein Schreiben der Kommission an den Verein für Natur- und Vogelschutz bekannt geworden, der das rund 12.000 ha große Gebiet durchsetzen will. Darin erklärte die Kommission, die Meldung nicht verlangen zu können, weil Deutschland bereits ausreichende Gebiete für Grauspecht, Neuntöter und Raubwürger gesichert habe. Zu Beginn des Gesprächs hatte



Zum Abschluss des Gesprächs machten die Teilnehmer gute Miene zum betrüblichen Spiel. Im Vordergrund links: NRW-Umweltministerin Heinen-Esser.

u.a. IHK-Geschäftsbereichsleiter Thomas Frye der Ministerin die negativen Folgen eines möglichen Schutzgebietes für die regionale Entwicklung im Raum Brilon-Marsberg erläutert. „Die damit einhergehende Planungsunsicherheit mit zusätzlichen Prüfverfahren wirft Infrastrukturplanungen um Jahre zurück und schränkt die Entwicklung von Gewerbeflächen, Steinbrüchen sowie

den notwendigen Ausbau der Windenergie massiv ein“, betonte er. Gemeinsam mit den Städten, den Interessenvertretern aus Land- und Forstwirtschaft sowie den Naturschutzbehörden wird die IHK Arnsberg nun an einer freiwilligen Vereinbarung mitwirken, mittels der die Interessen von Naturschutz und regionaler Entwicklung in Einklang gebracht werden sollen.

## Modehaus Ulrike Kanzler feiert 45-jähriges Bestehen

Das Modehaus Ulrike Kanzler in Soest kann auf sein 45-jähriges Bestehen zurückblicken. Am 28. August 1976 gründete Inhaberin Ulrike Kanzler das Mode-Unternehmen in der Bördestadt, das vor allem auf nachhaltige und hochwertige Premiummode setzt. „Ich hatte zwar keine Vorkenntnisse, aber das Bewusstsein der Arbeitswelt in der Mode, um meine Geschäftsidee erfolgreich verwirk-

lichen zu können. Ich habe mir meinen Traum erfüllt“, sagt Ulrike Kanzler, die sich auch im Verband der deutschen Unternehmerinnen engagiert. Neben dem Hauptsitz in Soest kamen im Laufe der Jahre weitere Modeläden in Soest, Paderborn und Bad Sassendorf hinzu. Darüber hinaus wurde im Jahr 1996 ein Designerstore auf dem Prinzipalmarkt in Münster eröffnet.



Ulrike Kanzler in ihrem Geschäft in Soest.



Gruppenbild der Jubiläums-Gratulanten (v.li.): Pfarrer Paul Freialdenhoven (Josefs-Gesellschaft Köln), Hubert Sommer (Vorsitzender Freundes- und Förderverein Josefsheim Lipperode), Claudia Middendorf (Beauftragte der NRW-Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten), Gerhard Freund (Geschäftsführung Josefsheim Bigge), Erzbischof Hans-Josef Becker, Janine Rottler (Geschäftsführung Josefsheim Bigge), Jannis Kemper (Ortsvorsteher Lipperode), Markus Patzke (stv. Landrat Kreis Soest), Andreas Rieß (Vorstand Josefs-Gesellschaft Köln) und Arne Moritz (Bürgermeister Lippstadt).

## Josefshaus Lipperode feiert 100-jähriges Jubiläum

Das Josefshaus in Lippstadt-Lipperode, ein Zuhause für Menschen mit körperlichen und kognitiven Einschränkungen, feierte ein rundes Bestehen: Zum 100-jährigen Jubiläum feierte Erzbischof Hans-Josef Becker mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, geladenen Gästen sowie den Mitarbeitenden einen Festgottes-

dienst. Das Josefshaus in Lipperode ist Teil der Josefsheim gGmbH mit Sitz in Olsberg-Bigge. Diese traditionelle Einrichtung im Sauerland ist als Trägereinrichtung die Josefs-Gesellschaft in Köln übergeordnet. Seit 100 Jahren ist das Josefshaus in Lipperode in dessen Trägerschaft und bietet mit ihrem Angebot ein Zu-

hause für Menschen mit Einschränkungen, die vor Ort im Josefshaus oder in Außenapartments wohnen. Aktuell leben rund 50 Menschen in einer dieser Wohnformen, während 15 Menschen das ambulante Wohnangebot nutzen und dabei trotz Handicap einen hohen Grad an Selbständigkeit verwirklichen.

Dieser Ausgabe liegt die Beilage der **Firmen Wortmann und Hofladen** bei! Wir bitten unsere Leser um Beachtung!

### INTERESSE?

Diese Beilage kostet Firmen aus dem Kammerbezirk nur 97 Euro netto zzgl. MwSt. pro Tausend zzgl. einer einmaligen Porto-Pauschale von 10 € pro Tausend netto.  
Tel. 02947-970211  
jroeper@prietex-medien.de

## Auszeichnung für Nicole Schulte-Tigges

Immobilienmaklerin Nicole Schulte-Tigges freute sich über die FOCUS-Auszeichnung als „TOP Immobilienmakler 2021“. Zum ersten Mal erhielt die Werlerin mit ihrem Immobilien-Unternehmen diese besondere Anerkennung. „Ich bin auf diese Auszeichnung sehr stolz“, berichtet die Maklerin. „Ich bin in diesem Jahr die einzige Immobilien-Beraterin aus dem Kreis Soest, die diese Auszeichnung erhalten hat.“ Insgesamt wurden dieses Jahr 1000 Top-Immobilienmakler in Deutschland ausgezeichnet.





Foto: Marco2811 - stock.Adobe.com

*Für die Investitions- und Standortentscheidungen von Betrieben ist die Steuerbelastung ein wichtiger Faktor.*

## Unternehmen und die Steuern: Nach 13 Jahren ein wichtiger Wettbewerbsfaktor

Die Besteuerung von Unternehmen rückt auf die politische Agenda in Deutschland. Die letzte umfassende Reform liegt mehr als 13 Jahre zurück. Seitdem haben viele Wirtschaftsnationen die Steuerbelastung für ihre Unternehmen gesenkt. Zudem haben sich jüngst mehr als 130 Staaten auf eine globale effektive Mindestbesteuerung von 15 Prozent für international tätige Konzerne verständigt. Auch in den Wahlprogrammen der Parteien spielen Steuern auf wirtschaftliche Tätigkeit eine große Rolle. Die Spanne reicht dabei weit – von Entlastungen bis hin zu Steuererhöhungen unter anderem durch eine Vermögensteuer und Verschär-

fungen der Erbschaftsteuer. Für die Investitions- und Standortentscheidungen von Betrieben ist die Steuerbelastung wiederum ein wichtiger Faktor.

Mit der 2008er Unternehmenssteuerreform wurde die direkte Belastung betrieblicher Erträge von insgesamt rund 40 Prozent gesenkt – hinzu kommen dann zusätzlich die Steuern bei Gewinnausschüttungen an die Anteilseigner. Damit bewegte sich Deutschland vor zehn Jahren im Durchschnitt vergleichbarer Industriestaaten. Da viele Länder inzwischen ihre Steuersätze gesenkt haben, rangiert Deutschland mittlerweile beständig in der Spitzen-

gruppe bei der Steuerbelastung. Der Schnitt der von der OECD regelmäßig erfassten Industriestaaten liegt bei 23 Prozent – rund sieben Prozentpunkte unter dem deutschen Level.

Bei Entscheidungen über einen Produktionsstandort wirken Steuersätze wie Preisschilder. Nach den aktuellen DIHK-Umfragen investieren deutsche Unternehmen im Ausland mehr als ausländische Unternehmen in Deutschland. Bei den für die Industrie relevanten Standortfaktoren hat sich die Bewertung des Faktors „Höhe von Steuern und Abgaben“ seit 2017 auf einer Skala von 1 bis 6 von schon schwachen 4,1 nochmals auf 4,4 verschlech-

tert. Noch negativer stufen die Unternehmen die „Komplexität des Steuerrechts“ ein. Diese zunehmende Komplexität führt immer häufiger dazu, dass sich Unternehmen hohen rechtlichen Unsicherheiten und Risiken ausgesetzt sehen. International agierende Unternehmen werden nicht selten mit pauschalen Vorwürfen der Steuerverkürzung konfrontiert.

Solchen Vorwürfen und Risiken versuchen Unternehmen mit aufwendigen Tax-Compliance-Systemen zu begegnen. Für viele kleine und mittelständische Unternehmen sind solche Systeme aber in der

Regel zu teuer und teilweise allein schon mangels Personals nicht zu realisieren. Deshalb sind gerade diese Betriebe auf praxisnahe Regelungen mit Augenmaß angewiesen. In den Wahlprogrammen finden sich hierzu kaum konkrete Vorschläge. Wirksame Lösungen, etwa durch bessere Digitalisierung, müssen hier von Bund und Ländern gemeinsam gefunden werden.

Angesichts von enormen Herausforderungen bei Klimawandel, Digitalisierung, demografischem Wandel und dem Re-Start aus der Corona-Pandemie steigt der Investitionsbedarf in den Unternehmen.

Der notwendige Spielraum für Investitionen in den Betrieben wird aktuell aber eher kleiner als größer. Verunsichert sind viele Unternehmen – so entsprechende Rückmeldungen der Unternehmen in Umfragen – auch bei der Energiebesteuerung. Denn die zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit wichtigen Ausgleichsregelungen für die Industrie bei der deutschen Stromsteuer sollen nach aktuellen Plänen der EU stark eingeschränkt werden.

---ansprechpartner-----

**Dr. Rainer Kambeck, DIHK**  
**Jens Gewinnus, DIHK**

## IHK-Unternehmensbarometer: Neue Bundesregierung muss mehr Tempo machen

Die deutschen Unternehmen erwarten von der künftigen Bundesregierung deutlich mehr Tempo und ein besseres Umfeld für ihre erforderlichen Investitionen. Das geht aus dem nach der Bundestagswahl vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) veröffentlichten IHK-Unternehmensbarometer hervor. Die Ergebnisse basieren auf Antworten von rund 3.500 Betrieben aus allen Branchen und Regionen der IHKs.

„Digitalisierung, Klimaschutz und der Fachkräftemangel sind für die Unternehmen die wichtig-

sten Zukunftsthemen. Sie haben die Sorge, dass Deutschland hier zunehmend an Boden verliert“, fasst DIHK-Präsident Peter Adrian die Antworten zusammen. „Unsere Wirtschaft braucht jetzt einen spürbaren Investitions-Ruck in Deutschland. Richtschnur für den neuen Koalitionsvertrag sollte deshalb sein, private und öffentliche Investitionen zu fördern. Wir müssen zügiger entscheiden können. Deutschland darf zwar weiterhin besonders gründlich sein, aber nicht langsamer als der Rest der Welt.“

Als wichtigstes Thema, das die künftige Bundesregierung zuerst anpacken soll, sehen die Unternehmen mit 61 Prozent: „Digitalisierung vorantreiben“. Danach rangiert „Verwaltungsleistungen verbessern und beschleunigen“ (41 Prozent). „Die neue Bundesregierung muss sich vor allem bei der Digitalisierung kräftig ins Zeug legen“, fordert darum IHK-Präsident Andreas Rother. Auch die Mitglieder der Vollversammlung der IHK Arnsberg haben am Unternehmensbarometer teilgenommen.

**Der nächste  
Anzeigenschluss  
ist am**

**10. Dezember 2021**

**PRIOTEX**  
MEDIEN GMBH

Südring 1 · 59609 Anröchte  
Telefon: 02947 9702-0  
www.priotex-medien.de ·  
E-Mail: info@priotex-medien.de





*Die Unternehmer fordern von der neuen Bundesregierung mehr Tempo bei der Digitalisierung, einer wirtschaftsfreundlichen Verwaltung und einem investitionssicheren Klimaschutz.*

Zu den wichtigsten fünf Unternehmensthemen für die neue Bundesregierung gehören zudem: „Klimapolitik investitionssicher und wettbewerbsfähig gestalten“ (39 Prozent), „Unternehmensbesteuerung modernisieren“ (33 Prozent) sowie „Staatliche Belastung des Strompreises reduzieren“ (31 Prozent). „Entlastungen bei Strompreisen und Unternehmenssteuern können dafür sorgen, dass Unternehmen wieder mehr in Menschen, Maschinen und den Klimaschutz investieren können“, so DIHK-Präsident Adrian. „Das ist die Basis für eine positive Zukunft und nachhaltiges Vertrauen in den Wirtschaftsstandort Deutschland.“

Die Betriebe bewerten aktuell die meisten Standortfaktoren für ihre wirtschaftliche Entwicklung deutlich schlechter als vor vier Jahren. Schlusslicht ist die Bürokratie mit einer Durchschnittsnote von 4,8 –

das sind nochmals 0,5 Punkte weniger als 2017. Auch den Ausbau der digitalen Infrastruktur etwa bei Glasfaserleitungen beurteilen die Betriebe als schlecht (Note 4,3 nach 3,7 vor vier Jahren). Adrian: „In der Praxis erleben viele Betriebe langwierige Planungs- und Genehmigungsverfahren, die immer noch nicht digitalisiert sind. Öffentliche Investitionen in eine schnelle digitale Verwaltung sind deshalb dringend nötig, damit Unternehmen zügiger investieren können.“

Besonders negativ bewerten die Betriebe die Strom- und Energiekosten (Durchschnittsnote jeweils 4,5). Bei den gewerblichen Strompreisen ist Deutschland in fast allen Verbrauchsgruppen europäischer Spitzenreiter – die Bewertung dieses Standortfaktors sackt mit minus 0,8 Notenpunkten im Vergleich zum Jahr 2017 am stärksten

ab. In der Industrie vergeben die mittelständischen Unternehmen bei den Stromkosten sogar eine glatte 5. Aber auch die nationale Sonder-CO<sub>2</sub>-Bepreisung fossiler Brennstoffe treibt die Energiekosten vieler Industrieunternehmen weiter in die Höhe und belastet deren Wettbewerbsfähigkeit auch innerhalb Europas.

Ebenfalls kritisch sehen die Unternehmen die Situation beim Fachkräfteangebot und die hohen Unternehmenssteuern (jeweils 4,0). Luft nach oben gibt es zudem bei der Verkehrsinfrastruktur (3,5) und der Verfügbarkeit von Gewerbeflächen (3,6). Nach wie vor eher positiv schätzen Unternehmen die duale Berufliche Bildung, die Rechtssicherheit in Deutschland sowie die Situation bei Forschung und Innovation ein. Allerdings fiel auch hier die Bewertung etwas schlechter aus als noch 2017.

# Aus Berlin und Brüssel

## Bundesverfassungsgericht kippt steuerliche Verzinsungspraxis



Die seit 1961 in § 238 der Abgabenordnung festgeschriebene Zinshöhe von 6 Prozent pro Jahr ist nicht verfassungskonform.

**Berlin.** In Zeiten, in denen für Sparanlagen sogar Negativzinsen keine Ausnahme mehr sind, werden Steuernachforderungen und -erstattungen hierzulande mit 0,5 Prozent für den vollendeten Monat verzinst, jährlich also mit 6 Prozent. Das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) hat nun entschieden, dass diese Praxis verfassungswidrig ist. Nach dem am 18. August veröffentlichten Beschluss des BVerfG ist die aktuelle Zinsregelung seit Januar 2014 nicht mehr mit dem Grundgesetz vereinbar. Dennoch kann das geltende Recht für Verzinsungszeiträume bis einschließlich 2018 weiter angewendet werden. Andernfalls entstünden aus Sicht des BVerfG erhebliche haushaltswirtschaftliche Unsicherheiten, die im Interesse einer verlässlichen Finanz- und Haushaltsplanung nicht geboten seien. Der Gesetzgeber muss jedoch bis spätestens 31. Juli 2022 eine verfassungsgemäße

Neuregelung treffen, die dann auch rückwirkend für alle Sachverhalte ab 2019 gilt.

In Karlsruhe geklagt hatten zwei Unternehmen, die nach Steuerprüfungen Gewerbesteuer samt Zinsen für die Jahre 2005 und 2006 nachzahlen mussten. Dabei ging es beiden Verfahren zusammen um Nachzahlungszinsen von insgesamt mehr als 1,45 Millionen Euro. Die Gerichtsentscheidung bestätigt die Auffassung des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), dass die seit 1961 in § 238 der Abgabenordnung festgeschriebene Zinshöhe von 6 Prozent pro Jahr nicht verfassungskonform ist. Denn eigentlich soll nach dem Willen des Gesetzgebers mit der Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen der Vorteil abgeschöpft werden, der durch eine verspätete Steuerfestsetzung entsteht. Dabei muss jedoch auf das aktuell bestehende

Zinsniveau abgestellt werden, und die gesetzliche Fiktion von 6 Prozent entspricht schon seit Langem nicht mehr der realen Zinssituation.

Die aktuelle Entscheidung sei deshalb „ein gutes Signal für viele in der Wirtschaft“, sagt der stellvertretende DIHK-Hauptgeschäftsführer Achim Dercks. „Gerade für Unternehmen, die wegen der langen Dauer der Betriebsprüfungen erst viele Jahre nach ihrer Steuererklärung einen endgültigen Steuerbescheid erhalten, sind die extrem hohen Nachzahlungszinsen eine erhebliche Belastung.“ Und er betont: „Neben einer möglichst raschen Anpassung der Zinshöhe auf ein realitätsgerechtes Maß sollten aus Sicht des DIHK auch die Betriebsprüfungen beschleunigt werden. Denn das bringt den Unternehmen die gerade jetzt dringend benötigte Rechts- und Planungssicherheit.“

# Nachbesserungsbedarf beim Europäischen Gesetz über Künstliche Intelligenz

**Brüssel.** Auch während des Sommers wurde in Brüssel an wichtigen Themen gearbeitet, zum Beispiel an einem von der Europäischen Kommission vorgelegten Entwurf für ein Gesetz über Künstliche Intelligenz (KI). Für deutsche Unternehmen wird mit diesem Gesetz eine rechtliche Weichenstellung

für die Anwendung von KI als Zukunftstechnologie erfolgen. Das sehr ambitionierte Ziel der Kommission, einen Rechtsrahmen für vertrauenswürdige, sichere und transparente KI zu schaffen, wurde mit dem aktuellen Gesetzesentwurf aus Sicht des DIHK allerdings nur teilweise erreicht. Der risikobasierte

Ansatz bietet zwar eine gute Ausgangslage, jedoch bleibt an einigen Stellen erheblicher Bedarf an Nachbesserungen. Wo genau aus Sicht der deutschen Wirtschaft Änderungsbedarf besteht, kann in der DIHK-Stellungnahme zum Europäischen KI-Gesetz nachgelesen werden.

## „EU-Data Act“: DIHK plädiert für Vorrang des freiwilligen Datenaustauschs

**Brüssel.** Mit einem Europäischen Datengesetz (Data Act) möchte die EU-Kommission eine breitere Nutzung von Daten erreichen, um so Produktivität und Wachstum langfristig zu stärken. In die Konsultation zu diesem Vorhaben hat der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) per Stellungnahme Rückmeldungen aus der unternehmerischen Praxis eingebracht. Darin unterstützt der DIHK das grundsätzliche Ziel der EU-Kommission, die Wertschöpfung in der EU durch einen verstärkten, aber gleichermaßen sichereren Austausch von Daten zu verbessern. Denn dadurch könnten Unternehmen Effizienzgewinne realisieren, Innovationen vorantreiben und gemeinsame Projekte besser umsetzen. Allerdings gibt der DIHK auch grundsätzliche Bedenken aus der deutschen Wirtschaft wieder, dass vor allem ein verpflichtender Datenaustausch zu wettbewerbsrechtlichen Verzerrungen und damit letzten Endes auch zu Abwanderung von Know-how aus der EU führen könnte.

Im Einzelnen regt der DIHK des-



Foto: peterschreiber.media - stock.adobe.com

*Der verpflichtende Austausch von Daten sollte sich auf Fälle beschränken, in denen ein klares öffentliches Interesse vorliegt.*

halb unter anderem an, im Datenaustausch mit Behörden (B2G) den verpflichtenden Austausch auf Fälle zu beschränken, in denen ein klares öffentliches Interesse vorliegt. Außerdem sollte ein attraktives Anreizsystem einen Mehrwert des Austauschs für Unternehmen schaffen. Für die Betriebe seien bürokratiarme Angebote durch einfach zu bedienende Schnittstellen sinnvoll.

Für die gemeinsame Datennutzung unter Unternehmen (B2B) schlägt der DIHK unter anderem

vor, technische Hürden durch einheitliche Standards und offene Schnittstellen zu beseitigen. Freiwillige Mustervertragsklauseln und Fairnesstests könnten faire Bedingungen beim Datenaustausch fördern. Pflichten zum Datenaustausch sollten nur im Zweifelsfall bei Marktversagen sektorspezifisch erfolgen, so der DIHK. Datenschutzrechtliche Probleme sollten nicht auf Unternehmen ausgelagert, sondern diese bei der Lösung unterstützt werden.

# Prüferschulungen: Damit Prüfungen gut und reibungslos ablaufen

Ohne sie geht nichts: Prüferinnen und Prüfer, die jedes Jahr in den verschiedenen Aus- und Weiterbildungen zahlreiche Abschlussprüfungen abnehmen. Die IHK Arnsberg hat ein Schulungskonzept für ihre ehrenamtlichen Akteure in Zusammenarbeit mit der Dozentin Dr. Susanne Watzke-Otte entwickelt, um diese fit für den Prüfungsalltag zu machen.

Dr. Susanne Watzke-Otte begleitet die Prüferworkshops der IHK Arnsberg seit vielen Jahren und kennt das Prüfungsgeschäft aus eigener Erfahrung. Ihre kompetente Art und Souveränität auch bei schwierigen Fragen, lässt viele Prüferinnen und Prüfer zu „Wiederholungstälern“ werden und mehrmals an diesen Schulungen teilnehmen.

## Modularer Aufbau

Für die Dozentin sind die Lehrgänge ein wichtiger Bestandteil: „Damit die Prüfungen in gleicher hoher Qualität verlaufen wie die gesamte Aus- und Fortbildung, sind die Workshops ein effizien-



Dr. Susanne Watzke-Otte

tes Instrument um die Prüferinnen und Prüfer angemessen auf ihre Tätigkeit vorzubereiten bezie-

hungsweise zu begleiten.“

Das Workshop-Konzept ist modular aufgebaut und bietet im Modul I rechtliche und organisatorische Grundlagen an. Inhaltlich wird im ersten Modul kompakt und praxisnah das Wesentliche aufgegriffen: Von der Reflexion der Prüferrolle über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen bis zur konkreten Durchführung der Prüfung und der Vorgehensweise der Bewertung. Damit wird allen Teilnehmern das Werkzeug für eine gut organisierte und abgestimmte Prüfung an die Hand gegeben. „Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Bewertung der Prüfungen samt den rechtlichen Aspekten. Selbstverständlich geht es auch um die Prüfungsteilnehmer und deren Sorgen, Fragen und der meist vorhandenen Nervosität“, sagt Carina Schulte, Teamleiterin im Bereich Prüfungswesen bei der IHK Arnsberg.

## Mehr Klarheit und Sicherheit

Im Modul II werden Spezialthemen behandelt. Das Aufbaumodul wird auch dazu genutzt, um die Prüferinnen und Prüfer bei Neuordnungen von Berufen auf den neuesten Stand zu bringen. Beispielsweise stand dieses Jahr unter anderem die Neuordnung der Berufe der Bankkaufleute und der Kaufleute im Groß- und Außenhandel auf der Agenda. Auch für erfahrene Prüfer wie Regina Kluth-Schewe



Foto: Ampezzan/IHK

Olav Dumke

sind die Schulungen von Bedeutung. Seit 1997 ist sie als Prüferin im Ausschuss „Groß- und Außenhandel Soest“ aktiv. „Die Prüferschulung wurde sehr individuell und kurzweilig durchgeführt. Die Änderungen wurden uns kompakt und sehr praxisnah, im direkten Austausch mit der Dozentin und Mitgliedern aus anderen Prüfungsausschüssen, vermittelt. Mir hat die Schulung für die kommenden Prüfungen mehr Klarheit und Sicherheit gegeben“, erzählt Regina Kluth-Schewe. Ebenfalls als Prüfer im kaufmännischen Bereich aktiv ist Olav Dumke, der die Prüfungen der Kaufleute im Einzelhandel abnimmt. Für Dumke ist auch der nahe Praxisbezug ein relevanter Bestandteil: „So gelingt es uns Prüfern, weiterhin die Leistung der Prüfungsteilnehmer optimal abzufragen.“

## Prüferworkshops sind wichtiger Bestandteil der Jahresplanung

Allerdings werden die Prüferschulungen nicht nur dazu genutzt, um die Teilnehmer fit zu machen.

So diene in diesem Jahr ein Workshop zudem dazu, den komplett neuen Ausschuss der Produktionstechnologien zusammenzubringen und auf die anstehenden Prüfungen vorzubereiten. „Gerade bei neuen Prüfern legen wir sehr großen Wert darauf, dass diese rechtssicher, selbstbewusst und mit einem guten Gefühl ihre Aufgabe auftreten. Der Austausch unter den Prüfern kommt auch nicht zu kurz, sodass man von Anfang an gut vernetzt ist. Die Workshops sind aber auch bestens für erfahrene Prüfer geeignet, um ihr Wissen nochmal aufzufrischen und von Neuerungen im Prüfungsrecht zu erfahren“, erklärt Marius Grot-



**Der Austausch kommt auch nicht zu kurz, sodass man von Anfang an gut vernetzt ist.**

Marius Grotmann

mann, Ausbildungsberater der IHK Arnsberg für gewerblich-technische Berufe.

Besonders wichtig ist bei allen Workshops neben der Weiterbildung auch der aktive Austausch zwischen den Ausschussmitgliedern. Einer von ihnen ist Oliver Hötte, der seit vielen Jahren Prüfer in der Fortbildung für Ausbilder ist. „Auch das Prüfungswesen unterliegt der Veränderung und dem Wandel. Daher ist es wichtig und gut für mich, einen solchen Workshop wahrnehmen zu können“, sagt Oliver Hötte.

Da der Austausch bei einigen geplanten Workshops Corona-bedingt im vergangenen Jahr nicht in traditioneller Form in Präsenz stattfinden konnte, dachte sich Dr. Susanne Watzke-Otte eine Alternative aus. In kurzer Zeit erarbeitete die Dozentin eine digitale Version des Modul I-Workshops, die sicher auch in Zukunft immer wieder zum Einsatz kommen wird.

Für Carina Schulte sind die Prüferschulungen unverzichtbar: „Uns liegt es sehr am Herzen, dass die Prüfungen weiterhin so erfolgreich und mit einer so hohen Qualität wie in der Vergangenheit durchgeführt werden können. Die regelmäßige Weiterbildung der Prüferinnen und Prüfer, die ihnen kostenlos angeboten wird, ist aus diesem Grund ein wichtiger Bestandteil der Jahresplanung.“

---mehr-----  
[www.ihk-arnsberg.de/pruefer](http://www.ihk-arnsberg.de/pruefer)



Oliver Hötte



# 100 JAHRE

SEIT 1921

## GEBRÜDER SCHULTE

**Entdecken Sie unsere cleveren Lagerlösungen!**

SCHULTE Lagertechnik ist einer der führenden Regalhersteller Deutschlands, mit umfangreicher Systemvielfalt für jede Art von Lager.

Von der Fertigung bis zur Montage wird auf höchste Qualität gesetzt. Innovative Produkte und kompetenter Service, bieten Ihnen eine sichere und optimale Lösung für Ihr Lager!

[www.schulte-lagertechnik.de](http://www.schulte-lagertechnik.de)

lieber.logisch.lagern

# Cybercrime: Bedrohungslage ernst nehmen

Mit zunehmender Digitalisierung werden auch Fragen der IT-Sicherheit und des Datenschutzes drängender. Die Kriminellen rüsten auf und agieren immer professioneller. Peter Vahrenhorst kennt sich aus. Er ist Kriminalhauptkommissar vom Landeskriminalamt NRW und zuständig für die Prävention von Cybercrime mit der Zielrichtung „Wirtschaft“. Ein Gespräch über Menschen, Maschen und Moneten.

**wirtschaft:** Herr Vahrenhorst, sind Sie auch schon mal selbst auf eine Masche von Cyberkriminellen rein-gefallen?

**Vahrenhorst:** Ja, definitiv. Das gehört schon fast zum Alltagsrisiko – erst recht, wenn man seit 23 Jahren in dem Bereich tätig ist. Wichtig ist allerdings, dass man aus dem Fehler lernt und ihn nicht nochmal be-geht.

*Die Angriffe werden immer bes-  
ser, zielgerichteter und effizienter.  
Erpressungsversuche nehmen zu.  
Auch für Experten wird es schwie-  
riger, Angriffe auf Anhieb zu erken-  
nen. Welche Chancen haben kleine  
Unternehmen, um sich überhaupt  
gegen solche Attacken zu wappnen?*

An erster Stelle müssen Unterneh-  
men das Thema ernst nehmen. Es  
ist ein Irrglaube zu meinen, man  
wäre als Betrieb nicht groß genug,  
um in den Fokus der Hacker zu ge-  
langen. Jeder Betrieb kann Opfer  
eines Ransomwareangriffs werden  
- und sei es nur durch Zufall. Bei  
dem Angriff auf die Universitäts-  
klinik Düsseldorf war anscheinend  
das eigentliche Ziel die Universität  
und nicht das Klinikum. Die Ha-  
cker haben aber aus Versehen den  
falschen Adressaten gewählt – das  
Klinikum hatte den Schaden. Daher  
ist es für jede Organisation elemen-  
tar, sich auf den IT-Sicherheitsvor-  
fall vorzubereiten.

*Wie sehen heute die gängigen An-*



Peter Vahrenhorst

*griffe auf Unternehmen aus?*

Es gibt natürlich die ausgeklü-  
gelten Angriffe wie jüngst bspw.  
über IT-Dienstleister bei dem Ka-  
seya-Vorfall. Wesentlich verbreite-  
ter und Haupteinfallstor Nummer 1  
ist jedoch weiterhin die Mail in  
das Unternehmen, der anschlie-  
ßende Klick auf die vermeintliche  
Rechnung oder den Anhang und  
damit verbunden die Installation  
der Schadsoftware. Dazu kommen  
vielfach noch technische Schwach-  
stellen: Beispielsweise, wenn das  
Patchmanagement nicht funktio-  
niert. Oder es finden keine regelmä-  
ßigen Back-ups statt. Klar, es gibt  
keinen hundertprozentigen Schutz.  
Aber man muss es den Angreifern  
dennoch so schwierig wie möglich  
machen. Der vermeintliche USB-  
Stick, der auf dem Parkplatz her-

umliegt und Schadsoftware enthält,  
spielt dagegen so gut wie keine Rol-  
le mehr.

*Gerne wird das Klischee des bleichen  
Nerds gezeichnet, der mit Kapuzen-  
pulli bei Pizza und Energydrink im  
Keller sitzt und hackt. Stimmt die-  
ses Bild? Oder wer sind die Angrei-  
fer? Und worauf haben sie es in der  
Regel abgesehen?*

Die bleichen Hoodieträger gab es  
schon in den 1990ern. Mittlerwei-  
le funktioniert das Geschäft aber  
deutlich professioneller. Wir spre-  
chen hier von Crime-as-a-service.  
Das Vorgehen ist arbeitsteilig orga-  
nisiert: Einer stellt Schadsoftware  
bereit, ein anderer liefert Mailad-  
ressen und wieder andere formulie-  
ren die Nachrichten an die Opfer.  
Gleichzeitig werden eine 24/7-Be-  
reitschaft und sogar Erfolgsgaranti-  
en geboten. Es hat sich ein eigener  
Wirtschaftszweig entwickelt.

*Der überwiegende Teil von Unter-  
nehmen hat weniger als 20 Beschäf-  
tigte und keine eigene IT-Abteilung.  
Was raten Sie diesen Unternehmen,  
was sind die drei wichtigsten Maß-  
nahmen, um das Schutzniveau zu  
steigern?*

Als erstes: Die Bedrohungslage  
ernst nehmen. Dazu gehört, sich  
Gedanken über drohende Konse-  
quenzen zu machen, wenn kei-  
ne IT mehr zur Verfügung steht.  
Zweitens: Schuster bleib bei dei-  
nen Leisten. Das Thema IT-Sicher-

heit ist äußerst komplex. Daher ist es sinnvoll, Experten hinzuzuziehen, um sein Sicherheitsniveau zu steigern. Und drittens, aber sicher nicht abschließend: Unternehmen sollten sich kümmern, BEVOR der IT-Sicherheitsvorfall eintritt. Ist dieser erst einmal passiert, bleibt keine Zeit, sich in Ruhe einen Überblick zu verschaffen. Dann muss schnell gehandelt werden.

*Wenn dann der Fall der Fälle eingetreten ist: Wie sollen sich Unternehmen verhalten, wenn sie Opfer eines Angriffs geworden sind? Und: Welche Unterstützung bietet das LKA?*

Das LKA betreibt seit zehn Jahren das Cybercrime-Kompetenzzentrum. Hier arbeiten Experten für Computerforensik, Telekommunikationsüberwachung, Auswertung, Analyse und Prävention sowie die Zentrale Internetrecherche Hand in Hand. Über den Single Point of Contact sind wir unter der Nummer 0211-939 4040 rund um die Uhr erreichbar. Wir empfehlen Unternehmen, den IT-Notfallplan genauso zu üben wie die Fluchtwege im Rahmen einer Brandschutzübung. Wenn der Ernstfall eingetreten ist, raten wir dazu, Anzeige zu erstatten. Nur so können wir Täter er-



Foto: Bruno - stock.Adobe.com

mitteln und im besten Fall weitere Delikte verhindern. Bei Lösegeldpressungen sollten Zahlungen nur als Ultima Ratio in Erwägung gezogen werden. Also ausschließlich dann, wenn der Betrieb aufgrund des Angriffs vor dem existenziellen Aus steht.

*Zum Abschluss: Haben Sie jemals selbst das Wort „Passwort“ als Passwort verwendet?*

Definitiv nein. Aber abgestuft war sicherlich schon mal ein schwächeres Passwort für weniger wichtige Dinge dabei. Das Thema ist nicht zu unterschätzen. Als LKA haben wir daher die Präventionskampagne „Mach dein Passwort stark“ initiiert. Mit anschaulichen Beispielen wollen wir dabei unterstützen, persönliche Daten im Netz besser gegen Missbrauch abzusichern.

Immer eine IDEE

BESSER

Print

Online

Textil | Workwear

Der nächste Anzeigenschluss ist am

10. Dezember 2021

PRIOTEX

MEDIEN GMBH

Südring 1 · 59609 Anröchte  
 Telefon: 02947 9702-0  
 www.priotex-medien.de · E-Mail: info@priotex-medien.de

# Wenn sich Azubi und Ausbildungsverantwortlicher nicht mehr grün sind

Meinungsverschiedenheiten gehören zum täglichen Leben dazu. Auch zwischen Auszubildenden und ihren Ausbildungsverantwortlichen können Probleme entstehen, die meistens in einem persönlichen Gespräch untereinander geklärt werden. Sollte das nicht gelingen, kommt der **Schlichtungsausschuss** der IHK Arnsberg ins Spiel.

Der Schlichtungsausschuss besteht aus ehrenamtlichen Mitgliedern. Diese werden von der IHK Arnsberg für höchstens fünf Jahre berufen. Für die Berufung legt der Berufsbildungsausschuss Vorschläge vor. Die aktuelle Berufungsperiode für beide Ausschüsse läuft noch bis zum 31. Juli 2022. Der Schlichtungsausschuss setzt sich paritätisch aus Vertretern von Arbeitgebern und Arbeitnehmern zusammen. Jeweils ein Vertreter sowie ein Mitarbeiter der IHK Arnsberg als Berater und Protokollführer, nehmen an einem Schlichtungstermin teil. Ein Ausschussmitglied übernimmt während der Sitzung den Vorsitz und leitet die Verhandlung. Aktuell ist der Ausschuss der IHK Arnsberg mit vier Mitgliedern seitens der Arbeitgeber und je drei ordentlichen sowie stellvertretenden Mitgliedern der Arbeitnehmerseite aufgestellt.

Sind die Vertragsparteien nicht mehr in der Lage, ein Problem aus eigener Kraft zu lösen, kann bei einem bestehenden Ausbildungsver-

hältnis bei der IHK Arnsberg ein Antrag auf Schlichtung gestellt werden. Beide Parteien können dies als kostenfreien Service für sich nutzen. Bis es aber im Optimalfall zu einer Einigung kommt, sind noch mehrere Schritte erforderlich. Direkt nach Antragseingang bemühen sich die erfahrenen Ausbildungsberaterinnen und -berater der IHK Arnsberg bei einem persönlichen Gespräch darum, die streitenden Parteien ohne eine Verhandlung wieder zusammenzuführen, was auch in vielen Fällen gelingt. Erst wenn dieser Versuch scheitert, wird der Ausschuss einberufen. Die geplante Verhandlung muss einem Arbeitsgerichtsprozess zwingend

vorgeschaltet werden. Ein Antrag auf Schlichtung kann bei der IHK schriftlich eingereicht oder mündlich zu Protokoll gegeben werden. Die Beteiligten dürfen die Verhandlung vor dem Ausschuss selbst führen oder sich vertreten lassen. Die Sitzung ist nicht öffentlich, der Ausschuss kann jedoch Personen zur Verhandlung zulassen, wenn diese ein berechtigtes Interesse nachweisen.

In jedem Verfahren soll eine gütliche Einigung angestrebt werden. Abgeschlossen werden kann die Verhandlung jedoch auch durch einen einstimmigen Spruch des Ausschusses, eine Feststellung des Ausschusses, dass weder eine Eini-

## Schlichtungstermine

Die Schlichtungstermine werden jeweils für ein Jahr festgelegt und auf der Homepage der IHK Arnsberg, Hellweg-Sauerland veröffentlicht. Durchschnittlich werden sieben Termine im Jahr angeboten.

---mehr---

[www.ihk-arnsberg.de/schlichtung](http://www.ihk-arnsberg.de/schlichtung)

## Arbeitsbühnenvermietung in Arnsberg-Herdringen

**bema**  
Arbeitsbühnenvermietung

bema GmbH  
Wiebelsheidestraße 20  
59757 Arnsberg  
Tel. 02932 973841

[www.bema-gmbh.com](http://www.bema-gmbh.com)



## TEPE SYSTEMHALLEN

**Pultdachhalle Typ PD4 (Breite: 15,00m, Tiefe: 8,00m)**

- Höhe 4,00m, Dachneigung ca. 3°
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- Schiebetor 5,00m breit, 3,30m hoch
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- incl. prüffähiger Baustatik



**Aktueller Aktionspreis im Internet**



[www.tepe-systemhallen.de](http://www.tepe-systemhallen.de) · Tel. 0 25 90 - 93 96 40



gung noch ein Spruch möglich sind, oder durch einen Säumnisspruch. Über das Ergebnis der Verhandlung wird eine Niederschrift angefertigt, die alle Beteiligten erhalten. Klaus Bourdick, Geschäftsbereichsleiter Berufsbildung bei der IHK Arnsberg, hat von den aufgeführten Schlichtungen unzählige als beratende Stimme und Protokollführer begleitet. „Es gab überraschende Wendungen, sehr emotionale Zu-

sammentreffen, aber auch völlig verfahrene und unlösbare Fälle. Es ist eine interessante Aufgabe, für die man schon über eine gewisse Erfahrung und Gelassenheit verfügen muss“, sagt Klaus Bourdick.

Von 2015 bis 2020 wurden in der IHK Arnsberg insgesamt 30 Schlichtungen durchgeführt. Sechsmal konnte der Auszubildende im Unternehmen verbleiben. Bei 15 Fällen konnte eine gütliche Einigung

getroffen werden, bei der der Azubi aber zu einem festgelegten Termin das Unternehmen dann verlassen hat. Grund dafür war, dass keine gute Basis mehr für das Weiterführen der Ausbildung bestand. Dass es keine Einigung oder einen gütlichen Vergleich gab und den Parteien dann die Möglichkeit gegeben wurde, sich vor dem Arbeitsgericht zu einigen, kam in neun verhandelten Fällen vor.

## „Man muss Offenheit mitbringen und gut zuhören können“

Seit 2014 sind Annett Niebuhr und Helmut Kreutzmann im **Schlichtungsausschuss** der IHK Arnsberg aktiv und haben in dieser Zeit schon viel erlebt. Während Annett Niebuhr (Personalleiterin HAI Extrusion Germany GmbH in Soest) die Arbeitgeberseite im Ausschuss vertritt, übernimmt Helmut Kreutzmann (1. Bevollmächtigter IG Metall Verwaltungsstelle in Olsberg) den Part für die Arbeitnehmerseite. Im Gespräch mit der *wirtschaft* berichten sie von ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

**wirtschaft:** Sie beide sind seit sieben Jahren mit dabei. Was treibt Sie an, sich ehrenamtlich zu engagieren?

**Helmut Kreutzmann:** Ich engagiere mich ehrenamtlich, weil man dadurch Dinge gestalten kann. Es ist schade, dass es viel zu wenig junge Leute gibt, die sich ein Ehrenamt vorstellen können. Mich bringt die Tätigkeit im Schlichtungsausschuss nicht nur beruflich, sondern auch privat weiter.

**Annett Niebuhr:** Als Personalleiterin steht für mich das Thema Ausbildung ganz vorne. Die Auszubildenden sind die Mitarbeiter und Fachkräfte von Morgen und deshalb zielen meine ersten Gedanken immer in die Richtung, das Ausbildungsverhältnis zu erhalten. Aber natürlich muss für beide Seiten eine verträgliche Lösung gefunden werden. Meine Mitarbeit im Schlichtungsausschuss lässt sich somit gut mit meinen Interessen



Engagieren sich seit 2014 im Schlichtungsausschuss der IHK Arnsberg: Annett Niebuhr (links) und Helmut Kreutzmann.

im Alltag kombinieren. Zum einen kann man damit das System der Ausbildung mittragen und zum anderen hilft es bei der persönlichen Erfahrungsbildung.

*Muss man besondere charakterliche Eigenschaften für diese Aufgabe mitbringen?*

**Helmut Kreutzmann:** Man muss auf jeden Fall Offenheit für beide Seiten mitbringen. Darüber hinaus sollte man auch gut zuhören können. Jede Partei hat eine andere Sicht auf die Dinge und hält die eigene Sicht für richtig. In der Hinsicht muss man sich auch als Schlichter zurücknehmen können.

**Annett Niebuhr:** Es ist immer wichtig, dass man beide Seiten anhört. Wenn man mit einer vorgefassten Meinung in einen Schlichtungsfall hineingeht, dann funktioniert das nicht. Daher gilt es, offen an einen Fall heranzugehen, sich dabei aber auch immer neutral zu verhalten. Natürlich vertrete ich die Arbeitgeberseite, das heißt aber nicht, dass der Arbeitgeber immer Recht bekommen muss. Wichtig ist manchmal nur, eine Lösung zu finden, bei der beide Seiten eine Einigung erzielen, bei der sie „nicht ihr Gesicht verlieren“.

*Gab es eine Verhandlung, die Ihnen besonders in Erinnerung geblieben ist?*

**Annett Niebuhr:** Jede Verhand-

lung, in der eine Einigung erzielt werden konnte, ist für mich eine besondere. Allerdings kann ich mich auch an einen Fall erinnern, in dem es zum Beispiel keine Einigung zwischen den Parteien gegeben hat. Das ist dann schade, aber man kann eben nichts erzwingen.

**Helmut Kreutzmann:** Da kann ich nur zustimmen. Wenn wir eine Schlichtung haben, in der eine Einigung erzielt wurde und eine Fortführung des Arbeitsverhältnisses erreicht werden konnte, ist das eine, die in Erinnerung bleibt. Erreichen wir sowohl für den Auszubildenden als auch den Ausbilder einen ordentlichen Abschluss, dann sind auch wir zufrieden und sagen uns: „Das hat echt etwas gebracht“.

*Sind Sie noch in weiteren Ausschüssen oder Foren im Bereich der beruflichen Bildung bei der IHK Arnsberg aktiv?*

**Annett Niebuhr:** Neben dem Schlichtungsausschuss engagiere ich mich auch noch im Bereich der Ausbildereignungsprüfung und bin auch in den Foren Berufsbildung und Wirtschaftsfrauen tätig.

**Helmut Kreutzmann:** Ich bin seit 2010 auch noch im Berufsbildungsausschuss aktiv, weil mir der Ausbildungsbereich einfach sehr am Herzen liegt und man durch Gespräche viele Dinge hinterfragen und verändern kann.

Das Interview führte Fabian Ampezzan.

**Azubi-Rekrutierung und Marketing**  
Die IHK Azubi-Finder unterstützen Sie bei der Besetzung freier Ausbildungsplätze.

**AZUBI FINDER**  
WIR VERMITTELN AUSBILDUNG

Florian Krampe (Kreis Soest)      Lisa Plum (HSK)  
Tel.: 02931/878-105      Tel.: 02931/878-106  
krampe@arnsberg.ihk.de      plum@arnsberg.ihk.de

[www.azubi-finder.de](http://www.azubi-finder.de)

Direkt freie Stellen melden



Foto: tickcharoen04/Getty Images

*Auf Verkäufer von Produkten mit digitalen Komponenten wie etwa Tablets, E-Bikes, Autos, intelligente Armbanduhren, Navigationssystemen, Saugroboter oder Waschmaschinen kommt eine völlig neue Verpflichtung zu.*

## Kaufrecht geändert: Neue Pflichten für den Handel

**Neue Regeln bei Gewährleistungsfrist, Verschärfung der Beweislast und eine neue Update-Pflicht für digitale Produkte.**

Beim Verkauf von Waren an Verbraucher gelten für Verkäufer ab dem 1. Januar 2022 zahlreiche neue Pflichten. Im Zentrum steht unter anderem eine Update-Verpflichtung für Verkäufer bei Waren mit digitalen Elementen wie etwa Smart-Watches, aber auch ein verschärftes Gewährleistungsrecht.

Auf Verkäufer von Produkten mit digitalen Komponenten wie etwa Tablets, E-Bikes, Autos, intelligente

Armbanduhren, Navigationssystemen, Saugroboter oder Waschmaschinen kommt eine völlig neue Verpflichtung zu: Sie müssen Kunden über neue Updates zu diesen digitalen Komponenten informieren. Diese so genannte Aktualisierungspflicht soll sicherstellen, dass die Technik auch dann noch funktioniert, wenn sich das digitale Umfeld – zum Beispiel die Cloud-Infrastruktur – ändert. Neben der Funktionsfähigkeit

geht es dabei auch um die Sicherheit von smarten Geräten, die durch entsprechende Sicherheitsupdates vor einem unberechtigten Zugriff Dritter auf Daten oder Funktionen geschützt werden sollen.

Dabei schuldet der Verkäufer alle Aktualisierungen, die erforderlich sind, damit der erworbene Gegenstand so funktioniert, wie es im Kaufvertrag vereinbart wurde. Er muss den Verbraucher auch über die

anstehende Neuerung informieren. Jenseits von funktionserhaltenden Aktualisierungen ist der Unternehmer aber nicht dazu verpflichtet, verbesserte Versionen der digitalen Elemente zur Verfügung zu stellen.

### **Dauer der Aktualisierungspflicht nicht festgelegt**

Die konkrete Dauer der Update-Verpflichtung ist unbestimmt. Es kommt darauf an, was der Verbraucher erwartet: Je nach den Umständen des Einzelfalls kann die Dauer der Aktualisierungspflicht länger oder kürzer sein. Anhaltspunkte dafür, wie lange der Verkäufer Updates für die digitalen Komponente zur Verfügung stellen und hierüber informieren muss, können sich zum Beispiel aus Werbeaussagen, aber auch aus dem Preis oder die zur Herstellung der Kaufsache verwendeten Materialien ergeben. Auch die übliche Nutzungs- und Verwendungsdauer („life-cycle“) können ein Indiz für die Dauer der Aktualisierungspflicht sein.

„Die neue Aktualisierungspflicht wird den Handel vor Herausforderungen stellen, da er Updates und Upgrades in der Regel nicht unmittelbar vorhalten kann und er in den meisten Fällen auf die Mitwirkung der Hersteller angewiesen ist“, sagt Christian Groß, Jurist beim Deutschen Industrie- und Handelskammertag. Der Experte ergänzt: „Die Aktualisierungspflicht sollte nach Ansicht des DIHK daher sinnvoller Weise durch vertragliche Regelungen auf den Lieferanten des Händlers oder den Hersteller delegiert werden. In jedem Fall wird der Handel sich verstärkt auf Kundenbeschwerden in Bezug auf tatsächlich oder vermeintlich fehlende Aktualisierungen einstellen müssen.“

### **Verschärfte Beweislast**

Verkäufer müssen beim Verkauf zwischen Unternehmen und privatem Endverbraucher künftig nicht – wie bisher – nur in den ersten sechs Monaten, sondern zwölf Monate nach Übergabe der Kaufsache beweisen, dass die Kaufsache mangelfrei war. Christian Groß: „Die Beweislastverlängerung im B2C-Geschäft hat damit eine empfindliche Verschärfung zulasten des Verkäufers erfahren. Die gesetzliche Vermutung kann zwar – wie bisher – widerlegt werden, etwa wenn der Verkäufer nachweisen kann, dass der Mangel durch unsachgemäße Behandlung oder durch Verschleiß entstanden ist. Eine solche Beweisführung kann aber aufwendig und schwierig sein. Die Verdoppelung der Vermutungsfrist auf ein Jahr wird den Handel deshalb aller Voraussicht nach mit mehr Streitfällen und höheren Kosten belasten.“

### **Mehr Sorgfalt bei der Beschreibung von Mängeln**

Beim Verkauf von B-Ware, Vorführgeräten, Ausstellungsstücken oder gebrauchter Ware kann die negative Beschaffenheiten zu Beispiel im Hinblick auf Gebrauchsspuren nicht mehr wie bisher über die Produktbeschreibung oder die Ausschilderung der Ware vereinbart werden.

Negative Beschaffenheitsvereinbarungen sind künftig nur noch möglich, wenn der Verbraucher vor der Abgabe seiner Vertragserklärung „eigens“ davon in Kenntnis gesetzt wurde, dass ein bestimmtes Merkmal der Ware von den objektiven Anforderungen abweicht. Außerdem muss die Abweichung ausdrücklich und gesondert vereinbart werden. Die Abweichung kann

daher auch nicht in Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder im Formularvertrag geregelt wird. Im Online-Handel genügt auch ein vorangekreuztes Kästchen nicht, das der Verbraucher deaktivieren kann.

### **Neue Regeln bei der Gewährleistungsfrist**

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beim Warenkauf beträgt nach wie vor zwei Jahre ab Ablieferung der Sache. Neu sind aber zwei sogenannte Ablaufhemmungen: Bei einem Mangel, der sich innerhalb der regulären Gewährleistungsfrist gezeigt hat, tritt die Verjährung erst vier Monate nach dem Zeitpunkt ein, in dem sich der Mangel erstmals gezeigt hat. Wenn sich also bei einem gekauften PC erst im dreiundzwanzigsten Monat der Mangel zeigt, kann der Käufer seine Ansprüche z. B. noch bis zum siebenundzwanzigsten Monat nach Lieferung geltend machen. Das Problem: Für den Verkäufer ist kaum nachprüfbar, wann der Mangel sich tatsächlich gezeigt hat.

Darüber hinaus sieht das Gesetz eine Ablaufhemmung vor, wenn der Unternehmer während der Verjährungsfrist einem geltend gemachten Mangel durch Nacherfüllung abhilft. In diesem Fall tritt die Verjährung von Ansprüchen wegen des geltend gemachten Mangels erst nach Ablauf von zwei Monaten nach dem Zeitpunkt ein, in dem die nachgebesserte oder ersetzte Ware dem Verbraucher übergeben wurde. Mit dieser Regelung soll sichergestellt werden, dass der Käufer nach Rückerhalt der Sache prüfen kann, ob durch die Nacherfüllung dem geltend gemachten Mangel abgeholfen wurde. Sicher-

gestellt wird zudem, dass die Verjährung nicht abläuft, während sich die Kaufsache zur Nacherfüllung beim Verkäufer befindet.

### Erleichterte Rücktrittsmöglichkeiten für Käufer

Das Gewährleistungsrecht geht wie bisher davon aus, dass der Verkäufer bei einem Sachmangel die Möglichkeit haben soll, den Mangel zu korrigieren. Der Käufer hat deshalb zunächst nur einen Anspruch auf Nacherfüllung. Er kann hiernach die Reparatur der mangelhaften Sache oder die Lieferung einer neuen, mangelfreien Sache verlangen. Rücktritt, Minderung und Schadensersatz sind dagegen nur möglich, wenn der Käufer dem Verkäufer eine Frist zur Nacherfüllung gesetzt hat und diese ergebnislos verstrichen ist.

Während es im unternehmerischen Geschäftsverkehr bei dieser Regel bleibt, entfällt das Erfordernis der Fristsetzung bei Verbrauchergeschäften. Ausreichend ist hier

der bloße Ablauf einer angemessenen Frist. Hat der Unternehmer in diesem Sinne nicht rechtzeitig nacherfüllt, ist der Verbraucher zum Rücktritt berechtigt. Die Auswirkungen dieser vielleicht auf den ersten Blick eher unscheinbar wirkenden Verschärfung des Gewährleistungsrecht können erheblich sein: Ein Kfz-Händler zum Beispiel, der sich mit der Bearbeitung der Reklamation wegen eines überschaubaren Sachmangels zu lange Zeit lässt, läuft nunmehr Gefahr, dass er den Kaufpreis Zug um Zug gegen Rückgabe des gebrauchten PKW zurückzahlen muss.

### Zeit nutzen bis zum Jahreswechsel

Diese zum Teil sehr weitgehenden Änderungen gehen auf die sogenannte EU-Warenkaufrichtlinie zurück, die ins deutsche Recht umzusetzen war. Handelsunternehmen sind nun gefordert, die zahlreichen neuen gesetzlichen Regelungen in der Praxis umzu-

setzen. Das betrifft nicht nur die vorgenannten Neuerungen. Auch bei der Garantie, dem Verkauf von gebrauchten Waren, Unternehmerrückgriff sowie in verschiedener anderer Hinsicht sind neue gesetzlichen Vorgaben zu beachten. Allgemeine Geschäftsbedingungen sollten deshalb überprüft, das Verkaufspersonal geschult, das Beschwerdemanagement angepasst und die Vertragsverhältnisse in Bezug auf Hersteller und/oder Lieferanten mit Blick auf die Neuregelungen angepasst werden. Um Rechtsnachteile zu vermeiden, sollten die notwendigen Maßnahmen möglichst bis zum Inkrafttreten des neuen Kaufrechts am 1. Januar 2022 umgesetzt werden.

---autoren-----

**Dr. Christian Groß, DIHK**  
**Daphne Grathwohl, DIHK**

---kontakt-----

**Christoph Strauch**  
Tel. 02931/878-144  
strauch@arnsberg.ihk.de

INDUSTRIEBAU. VERWALTUNGSBAU. GEWERBEBAU.

[www.althoff-industriebau.de](http://www.althoff-industriebau.de)

*Wir  
machen  
Projekte*

**althoff**

Industrie- und Verwaltungsbau GmbH  
Enster Str. 15 | 59872 Meschede  
Fon 0291 9024-400  
Fax 0291 9024-450

Mehr Infos unter:

[info@althoff-industriebau.de](mailto:info@althoff-industriebau.de)  
[www.althoff-industriebau.de](http://www.althoff-industriebau.de)



Foto: Abgekürzigt Fotografie

## ElektroG: Neue Pflichten für Händler, Dienstleister und Marktplatzbetreiber

Mit dem Inkrafttreten des neuen Elektro- und Elektronikgerätegesetzes am 1. Januar 2022 ändern sich nicht nur die Vorgaben für Online-Händler, sondern auch für Online-Marktplatzbetreiber und Fulfillment-Dienstleister wie Discounter, Supermärkte und weitere Lebensmittelhändler.

Bereits mit der noch geltenden Fassung des ElektroG (§17) wird die Rücknahme von Elektrogeräten für Händler mit einer Verkaufsfläche von mehr als 400 Quadratmetern sowie für Online-Händler verpflichtend: Sie müssen Elektrogeräte zurücknehmen, wenn der Kunde gleichzeitig ein neues Gerät erwirbt, das in Größe und Funktion mit dem alten vergleichbar ist. Kleine Elektrogeräte (nicht größer als 25 cm Kantenlänge) müssen Verkäufer auch dann zurücknehmen, wenn sie dieses nicht selbst im Sortiment führen und unabhängig davon, ob der Kunde ein neues Gerät kauft oder nicht. Bisher ist die Rückgabe von fünf alten Geräten möglich. Mit der Novellierung des ElektroG wird dies auf drei Geräte reduziert. Diese Pflichten zur Rücknahme von alten Elektro- und Elektronikgeräten gelten ab 2022 auch für Lebensmittelhändlern mit einer Ge-

samtverkaufsfläche von mindestens 800 Quadratmetern, wenn sie regelmäßig oder dauerhaft Elektrogeräte verkaufen – dazu zählt zum Beispiel bereits der Verkauf von LED- und Energiesparleuchten.

Mit dem neuen ElektroG wird die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten für den Fernabsatz auf Geräte der Kategorien 1, 2 und 4 beschränkt (§17 Abs. 2, S. 2 ElektroG-neu), dazu zählen Geräte mit einer Oberfläche, die größer als 100 cm<sup>2</sup> ist, sowie Großgeräte mit einer Kantenlänge von mehr als 50 cm. In diesen Fällen haben Kunden künftig die Möglichkeit, ein entsprechendes Altgerät unentgeltlich abholen zu lassen. Für Elektrogeräte der Kategorien 3, 5 und 6 mit einer Kantenlänge, die weniger als 50 cm beträgt, muss Kunden eine Rückgabemöglichkeit angeboten werden, die sich in zumutbarer Entfernung befindet (§17 Abs. 2, S. 4 ElektroG-neu). Dies gilt für Händler mit einer Lager- und Versandfläche von 400 Quadratmetern. Händlern, die sowohl stationär als auch online verkaufen, werden nach den neuen Vorgaben hierzu sämtliche Flächen angerechnet.

Das neue ElektroG sieht außerdem vor, dass Verkäufer künftig ihre Kunden bei Abschluss des Kaufvertrages über die Rücknahmemöglichkeiten von Großgeräten informieren und nach der Absicht fragen, bei der Lieferung eines neuen Gerätes ein altes zurückzugeben (§17 Abs. 1 S. 3). Zu den weiteren Informationspflichten gegenüber Endnutzern zählen unter anderem die Entnahmepflicht von Altbatterien und Lampen, die Eigenverantwortung zur Löschung personenbezogener Daten sowie die Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten. Die Informationen müssen gut sichtbar angebracht, der Warensendung beigelegt und in einem Online-Shop auf der Produktseite eingestellt werden beziehungsweise über einen Link erreichbar sein.

Außerdem müssen künftig alle Sammelstellen von Elektro- und Elektronikgeräten mit einer Kennzeichnung der Stiftung ear versehen sein. Betreiber von Online-Marktplätzen oder Fulfillment-Dienstleister müssen künftig prüfen, ob die Hersteller der Elektro- und Elektronikartikel, die über ihre Plattform verkauft werden, bei der Stiftung ear registriert sind.

## Live-Seminar zur Einführung des digitalen Berichtsheftes

Die IHK Arnsberg bietet jeden zweiten Freitag in der Zeit von 9 bis 10 Uhr ein kostenloses Live-Seminar zur Einführung des digitalen Berichtsheftes an. Die Inhalte reichen vom Anmelde- und Registrierungsprozess bis hin zum Schreiben und

Freigeben von Ausbildungsnachweisen.

Das Webinar findet über Microsoft Teams statt und richtet sich an Ausbilder, Ausbildungsbeauftragte sowie Auszubildende. Inzwischen nutzen bereits 330 Auszubildende

aus ca. 230 Unternehmen das digitale Berichtsheft.

Interessierte können eine kurze E-Mail an IHK-Ausbildungsberater Marius Grotmann (grotmann@arnsberg.ihk.de) schicken, um teilzunehmen.

## Neue Energieverbrauchslabels

Seit März dieses Jahres gelten in der EU für Elektrogeräte neue Energieverbrauchslabels. Diese sind seit dem 1. September auch für sogenannte Lichtquellen verbindlich, das bedeutet: für Lampen, LED-Module und Leuchten.

Mit der EU-Verordnung werden die bisher gültigen Energieeffizienzklassen A++ bis E durch die neuen Klassifizierungen A bis G ersetzt. Gleichzeitig werden die Begriffe „Lampen und Leuchten“ mit der neuen Regelung unter dem Begriff „Lichtquelle“ zusammengefasst. Der Kennzeichnungspflicht unterliegen demnach alle Lichtquellen, die nicht aus dem jeweiligen Gerät entnommen werden können.

Es gibt allerdings Ausnahmen, wie zum Beispiel Lichtquellen in Dunstabzugshauben, Lichtquellen an Fahrrädern und anderen nicht motorisierten Fahrzeugen sowie Lichtquellen für den Notfallbetrieb.

Mit der neuen Regelung gilt: Es muss die Umstellung auf die neue Kennzeichnung erfolgen. Das Label beziehungsweise die Energieeffizienzklasse müssen dabei nach Vorgaben der Verordnung gezeigt werden. Um die bereits vorhandenen Energielabels durch die neuen zu ersetzen, gilt für Verkaufsstellen (stationäre Orte, an denen das Produkt verkauft, vermietet oder zum Mietkauf angeboten wird) eine Übergangsfrist bis zum 1. März

2023.

Im Fernabsatz, darunter Online-Handel und Online-Marktplätze, müssen das Energielabel und das Produktdatenblatt gut lesbar und in den vorgegebenen Proportionen in der Nähe des Kaufpreises platziert werden.

Die Kennzeichnungspflicht gilt ebenfalls im Bereich „jeder visuell wahrnehmbaren Werbung“ – auch im Internet: Die Werbung muss für Lichtquellenmodelle jeweils die Energieeffizienzklasse und das Spektrum der für das Label verfügbaren Energieeffizienzklassen beinhalten. Das Gleiche gilt für technisches Werbematerial für ein bestimmtes Lichtquellenmodell.

**DR. RIEDEN GMBH**  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft



- Wirtschaftsprüfung
- Jahresabschlusserstellung
- Steuerberatung
- Lohn-/Gehaltsabrechnung/Abrechnung Kurzarbeit
- Unterstützung bei Anträgen für Überbrückungshilfe und Soforthilfe
- Finanzbuchhaltung
- Sanierungsberatung

MESCHEDE • OLSBERG • ARNSBERG

59872 Meschede, Lanfertsweg 78  
Tel. 02 91/99 99-0 · info@dr-rieden.de

59939 Olsberg, Kampstraße 2 a  
Tel. 0 29 62/97 50-0 · olsberg@dr-rieden.de

59821 Arnsberg, Brückenplatz 13  
Tel. 0 29 31/52 10-0 · arnsberg@dr-rieden.de



[www.dr-rieden.de](http://www.dr-rieden.de)



Foto: Kalyakan - stock.Adobe.com

## Historische Gewinnmargen der Reeder belasten das Importgeschäft

**Unterbrochene Lieferketten sowie immens gestiegene Preise bei Produkten und Containerfrachten beklagten zuletzt mehr als 80 Prozent der Unternehmen einer IHK-Umfrage. Grund genug für den IHK-Ausschuss für Verkehr und Mobilität, sich bei seiner konstituierenden Sitzung mit der Lage auf den Weltmeeren und den Reaktionsmöglichkeiten zu befassen.**

Des einen Freud – des anderen Leid: Um teilweise das 30-fache sind die Betriebsgewinne der größten Reeder im zu Ende gehenden Jahr gestiegen (Quelle: DVZ). Das belastet das Importgeschäft zusätzlich zu den Lieferengpässen aus Fernost. Teilweise haben die Transportfrachten für einen Übersee-Container um das fünf- bis zehnfache angezogen.

Der Schifffahrts-Experte Jan Tiedemann (Alphaliner) betreibt mit seinen Kollegen in Hamburg eine Wissensdatenbank mit Informationen über alle Marktteilnehmer der Seeschifffahrt. Er erläuterte dem IHK-Ausschuss für Verkehr und Mobilität die Ursachen für

die momentan schwierige Marktlage. „Weil in der Pandemie unter anderem Urlaubsreisen nicht stattfinden konnten, haben viele Verbraucher ihren Konsum von Dienstleistungen zu Gütern verlagert“, berichtete Tiedemann. Die Konjunkturprogramme vieler Nationen hätten die Nachfrage bei den Unternehmen weiter angeheizt. Beides habe zu erhöhtem Transport- und Containerbedarf geführt. Doch damit nicht genug: Infektionen, Quarantäne und Lockdowns in chinesischen Häfen und Produktionseinrichtungen führten zu Engpässen in den Häfen und Abfertigungsanlagen. In der Konsequenz sank die Leistungsfähigkeit der ge-

samten Transportkette um rund 15 Prozent. „Der Markt brauchte also auf einmal deutlich mehr Tonnage um dieselbe Menge Ladung zu transportieren – so entstanden sehr schnell Engpässe im System“, analysierte Tiedemann. „Die zeitweise Blockade des Suez-Kanals hat dem Ganzen noch die Krone aufgesetzt“, ergänzte Ausschuss-Vorsitzender Hubertus Gössling.

Selbst Container sind mittlerweile Mangelware. Das Problem der unpaarigen Verkehre zwischen Fernost und der EU habe sich weiter verschärft, aber damit könne die Branche umgehen. „Neu ist, dass die Reeder jetzt halbwegs gute Frachten von Europa nach Asien



ausschlagen und den Container lieber leer aber dafür schneller nach Fernost retournieren, weil sie in der Ost-West-Richtung die dreifachen Frachtraten erzielen.“

Ausschlaggebend für diese Entwicklung sei eine grundlegende Veränderung der Marktverhältnisse, in der die Reeder nun die Konditionen bestimmten. Tiedemann: „Man muss aber auch festhalten, dass in den Jahren vor der Krise in der Branche keine oder nur sehr niedrige Gewinnmargen erzielt

wurden.“ Insofern sei es verständlich, dass die Reeder nun die Gunst der Stunde zur Verbesserung ihrer Ertragssituation nutzten.

Die Containerknappheit und die riesige Differenz in den Fracht-Raten zwischen der West- und der Ost-Richtung seien also der Kern des Problems. Zwar werde im kommenden Jahr eine Stabilisierung der Lieferketten und der logistischen Abläufe erwartet. Wenig Hoffnung machte der Referent den Ausschuss-Mitgliedern allerdings

auf eine Rückkehr zur Vor-Pandemie-Situation. „Es bleibt zu vermuten, dass die Frachten auf vergleichsweise hohem Niveau verharren.“ Reaktionsmöglichkeiten für Unternehmen sind kaum gegeben: „Da müssten Sie schon das Gros der Kapazitäten eines Containerschiffes vorausschauend buchen“, sorgte der Schifffahrtsexperte für Ernüchterung.

---autor-----

**Thomas Frye, IHK Arnsberg**

## Neuer Ausschuss International tagte erstmals

Nachdem die Vollversammlung der IHK Arnsberg am 22. April 2021 erstmals die Gründung eines Ausschusses International beschlossen hat, fand am 25. August die erste Sitzung des neuen Gremiums bei dem Unternehmen KettenWulf in Eslohe-Kückelheim statt. Gründungsmitglieder sind sieben Persönlichkeiten aus der Region.

Vorsitzende des Ausschusses ist Julia Wulf, Geschäftsführende Gesellschafterin der KettenWulf Betriebs GmbH. Mit ihr komplettieren Willo Blome (SKS metaplast Scheffer-Klute GmbH), Christoph Dahlmann (A.L.S. Allgemeine Land- und Seespedition GmbH), Enrico Eppner (Bürgermeister Stadt Hallenberg), Andreas Giebel (Prespart GmbH & Co. KG), Sabine Meissner-Schulz (burgbad GmbH) und Friedrich Schmitz (Schmitz u. Söhne GmbH) derzeit den Fachausschuss.

In der konstituierenden Sitzung standen das gegenseitige Kennenlernen sowie der Austausch über die Ziele des Ausschusses im Vor-



*Der neue Ausschuss International traf sich zur ersten Sitzung in dem Unternehmen KettenWulf in Eslohe, wohin Julia Wulf (vorne re.), Vorsitzende des Ausschusses, eingeladen hatte.*

dergrund. Zu Beginn wurde den Mitgliedern die Firma KettenWulf Betriebs GmbH durch eine Präsen-

tation und einen Betriebsbesuch vorgestellt. Das 1925 gegründete Unternehmen ist weltweit führen-

der Hersteller von Förderketten, Antriebsketten sowie Kettenrädern und beschäftigt mehr als 1400 Mitarbeiter. Die Produkte werden an mehr als zehn Produktions- und Vertriebsstandorten in Europa, Amerika und Asien entwickelt, produziert und vertrieben.

Anschließend stellte Wulf-Christiane Ehrich, Fachpolitischer Sprecher für den Bereich Außenwirtschaft der 16 Industrie- und Handelskammern in NRW, die Neuordnung der Außenwirtschaftsförderung vor. Die Weltwirtschaft werde sich laut Konjunkturumfrage in den kommenden zwölf Monaten erholen. Die Zunahme von Handelshemmnissen erschwerten bei fast jedem zweiten Unternehmen das Auslandsgeschäft. Hierzu zählte Ehrich verstärkte Sicherheitsanforderungen, lokale Zertifizierungsanforderungen, Sanktionen der einzelnen Länder und sonstiges.

Jens Bürger, Mitarbeiter des Fachbereichs International bei der IHK Arnsberg, informierte über aktuelle Zollthemen. Der Rat der EU und

das EU-Parlament haben sich auf neue Exportregeln für Dual-Use Güter geeinigt. Diese trat am 9. September in Kraft. Bürger berichtete zudem über die Entwicklungen bei Ursprungszeugnissen und Bescheinigungen. Die IHK Arnsberg verzeichnete im 2. Quartal 2020 zum ersten Mal mehr elektronische als Print-Ursprungszeugnisse. Das erst Anfang 2020 eingeführte neue Online-Verfahren sei zur richtigen Zeit erschienen, half es doch die Pandemie-bedingten Hürden zu überbrücken. Jens Bürger warb noch einmal für das neue Verfahren: Das System wirke sich kostensenkend aus, da Signaturkarten nicht mehr erforderlich sind. Die Mitarbeiter können sich per E-Mail und Passwort anmelden und die Dokumente sowohl aus dem Unternehmen als auch aus dem Homeoffice elektronisch beantragen.

IHK-Geschäftsbereichsleiter Stefan Severin stellte dem Gremium die Ergebnisse einer Blitzbefragung zur Knappheit von Rohstoffen und Vorprodukten vor. 232 Unterneh-

men aller Branchen hatten sich beteiligt, 80 Prozent von ihnen gaben an, von den Engpässen betroffen zu sein. Der knappste Rohstoff ist derzeit Stahl (von 44 % der Unternehmen genannt), gefolgt von Kunststoff und Holz (jeweils 33 %). Die genannten Gründe sind die gestiegene Nachfrage (49 %), Produktionsausfälle bei Zulieferern und (43 %) und Probleme beim Transport (38 %). In den meisten Fällen (65 %) werden die Preiserhöhungen an die Kunden weitergegeben. Weitere Maßnahmen sind die Suche nach neuen oder zusätzlichen Lieferanten (57 %) sowie die Erhöhung der Lagerhaltung (52 %). Beim anschließenden Austausch standen vor allem die extrem gestiegenen Preise für Containerfrachten im Vordergrund.

Der Ausschuss wird sich zwei- bis dreimal im Jahr treffen.

---kontakt-----  
**Stefan Severin**  
 Tel. 02931/878-138  
 severin@arnsberg.ihk.de

## Business Women IHK: „Mehr weibliche Vorbilder“

Wie stelle ich mein Unternehmen nachhaltig auf? Wie führe ich es nachhaltig in die Zukunft? Haben Unternehmerinnen zu dem Thema Nachhaltigkeit einen anderen Zugang als ihre männlichen Kollegen? Das waren die zentralen Fragen beim diesjährigen DIHK-Netzwerktags „Business Women IHK“.

Rund 100 in den IHKs engagierte Unternehmerinnen haben an der Veranstaltung in Lübeck teilgenommen. Sie sind Teil des

2014 gegründeten Netzwerks „Business Women IHK“. Es besteht aus erfolgreichen Unternehmerinnen und Managerinnen, die sich ehrenamtlich in den IHKs für die Wirtschaftsbelange in ihrer Region einsetzen und sich einmal im Jahr zum DIHK-Netzwerktags treffen.

Die Unternehmerinnen widmeten sich in diesem Jahr dem nachhaltigen Unternehmertum. Zudem erarbeiteten sie in Workshops konkrete Maßnahmen zur Stärkung

von Frauen in der Wirtschaft. Sie schlagen eine systematische persönliche Ansprache von Unternehmerinnen sowie ein Mentorinnen-Programm für neue Mitglieder der Vollversammlungen zur Gewinnung von Unternehmerinnen für IHK-Ehrenamtsaktivitäten vor. Zudem sollen zielgruppenspezifische Social-Media-Aktivitäten mit Hilfe persönlicher und lebendiger Unternehmerinnengeschichten Frauen für das Unternehmertum



Foto: IHK zu Lübeck/ Guido Kollmeier

100 Unternehmerinnen aus ganz Deutschland trafen sich in Lübeck zum DIHK-Netzwerktag „Business Women IHK“

begeistern. Das Bewusstsein für eine „nachhaltige Unternehmensführung“ möchten sie durch einen gezielten Erfahrungsaustausch und Wissenstransfer zu Nachhaltigkeitsstrategien fördern.

Eröffnet wurde die gemeinsam von DIHK und IHK zu Lübeck ausgerichtete Leuchtturmveran-

staltung von Friederike C. Kühn, Präses der IHK zu Lübeck. Rückenwind gab es dabei von Schleswig-Holsteins Ministerpräsidenten Daniel Günther und DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben. Gabriele Rempe, Unternehmerin aus Werl und Teilnehmerin am Netzwerktag, blickt dankbar

auf die Veranstaltung: „Es war eine kraftvolle und inspirierende Erfahrung, sich Live mit zahlreichen engagierten und erfolgreichen Unternehmerinnen zur ‚nachhaltige Unternehmensführung‘ auszutauschen. Ich bin mit weiterem Bewusstsein nach Hause gefahren - Danke.“

## Neue Abgabebeschränkungen für Biozide im Handel

Ratten- oder Ameisengifte, Holzschutzmittel und ähnliche Produkte dürfen ab 2025 beispielsweise in Apotheken, Drogerien und Baumärkten nicht mehr frei an die Kunden verkauft werden. Das sieht die neue Biozidrechts-Durchführungsverordnung (ChemBiozidDV) vor. Sie enthält aber auch Neuregelungen, die bereits jetzt oder ab 2022 greifen.

Sofort in Kraft getreten ist ein allgemeines Abgabeverbot für bestimmte Biozidprodukte: In den

Fällen, bei denen die Verwendung nur für bestimmte Nutzer – etwa spezielle Berufsgruppen oder Fachkundige – zugelassen ist, dürfen die Produkte nur noch an diesen Personenkreis abgegeben werden. Wiederverkäufer sind davon ausgeschlossen.

Zum 1. Januar 2022 löst die ChemBiozidDV zudem die Biozid-Melde- und die Biozid-Zulassungsverordnung ab: Der neue Abschnitt 2 regelt dann das Erfordernis und die Erteilung von Registriernummern

für Biozide.

Ab dem 1. Januar 2025 gilt für viele Biozidprodukte im Einzel- und Onlinehandel ein Selbstbedienungsverbot. Abgegeben werden dürfen diese Artikel dann nur noch von sachkundigem Personal nach einem Abgabegespräch. Hiervon ausgenommen sind Biozidprodukte, die im vereinfachten Zulassungsverfahren zugelassen wurden – etwa, weil sie natürliche Wirkstoffe enthalten. Alle Details der neuen Verordnung gibt es im Bundesanzeiger.

## Duales Studium: FOM-Hochschule erweitert Bildungsangebot in der Region

Zur Ausbildung ihres Fach- und Führungskräftenachwuchses wissen Unternehmen das duale betriebswirtschaftliche Studium zu schätzen, denn dabei werden berufliche Praxis und akademische Bildung miteinander verzahnt. Um das entsprechende Studienangebot aufrechtzuerhalten, kooperiert die IHK Arnsberg deshalb mit der FOM Hochschule für Oekonomie und Management, die bereits in Lippstadt den ersten Studiengang eröffnet hat.

Schon in der Vergangenheit waren duale betriebswirtschaftliche Studiengänge von den Unternehmen stark nachgefragt worden und vom Institut der Wirtschaft Hellweg-Sauerland, einer Tochter der IHK Arnsberg, in Zusammenarbeit mit der

Fachhochschule Südwestfalen angeboten worden. Mit dem Auslaufen dieser Kooperation zeichnete sich zunächst eine Lücke in diesem Bereich der Fach- und Führungskräfteausbildung ab: „Bildungsangebote, die inhaltlich und konzeptionell auf die Erfordernisse der Wirtschaft und ihrer Beschäftigten ausgerichtet sind, gewinnen enorm an Bedeutung“, betont IHK-Präsident Andreas Rother. „Wir müssen feststellen, dass es für unseren Wirtschaftsstandort wichtig ist, dass ein Angebot für eine ausbildungs- oder berufsbegleitende vollakademische Bildung weiter bestehen bleibt.“

Dies wird nun mit dem neuen Studienangebot der FOM sichergestellt: Nach dem Start des ersten dualen

Studiengangs in den Räumlichkeiten der IHK Arnsberg in Lippstadt, sollen die folgenden Studiengänge nun im Wechsel in Lippstadt und Arnsberg starten.

„Wir freuen uns, dass wir die FOM von unserer Region überzeugen konnten. Damit ist eine langfristige und zukunftsorientierte Lösung geschaffen worden“, sagt Alexander Hennecke, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Arnsberg. „Die Unternehmen und ihre Auszubildenden können nun weiterhin das Angebot des dualen betriebswirtschaftlichen Studiums nutzen, mit dem die Studierenden den national und international anerkannten akademischen Bachelor-Abschluss erlangen können.“

## Prüfungsergebnisstatistik

Wie schnitten die Jugendlichen in der Sommerprüfung durchschnittlich ab? Wie sind die Ergebnisse der einzelnen Prüfungsbereiche für jeden Ausbildungsberuf? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt die Onlinedatenbank [www.ihk-arnsberg.de/Pruefungsergebnisstatistik](http://www.ihk-arnsberg.de/Pruefungsergebnisstatistik).

Vor den Prüfungsausschüssen der IHK legen pro Jahr rund 2.000

junge Menschen ihre Abschlussprüfung ab, rund 300.000 in ganz Deutschland. Mit der bundesweit einheitlichen Prüfungsstatistik können Unternehmen, die an mehreren Standorten ausbilden, die Qualität ihrer jeweiligen Ausbildung einschätzen und junge Fachkräfte ihr Leistungsvermögen mit anderen Absolventen messen.

## Anmelde- und Prüfungstermine 2021/2022

Die Anmelde- und Prüfungstermine sowie ihre Ansprechpartner für die Prüfungen in der

**Erstausbildung** finden Sie unter [www.ihk-arnsberg.de/abschluss](http://www.ihk-arnsberg.de/abschluss)

**Fortbildung** finden Sie unter [www.ihk-arnsberg.de/bildung](http://www.ihk-arnsberg.de/bildung)



## Der Tourismus im Juli 2021

	Ankünfte			Übernachtungen		Ankünfte			Übernachtungen	
	Jul	Jul	+/-Vorjahr in	Jul	+/-Vorjahr in	Jan.-Jul	+/-Vorjahr in	Jan.-Jul	+/-Vorjahr in	
<b>NRW</b>	4.606	1.280.465	8,4	3.449.774	9,9	3.640.380	-44,7	11.403.515	-31,3	
<b>Sauerland*1</b>	782	168.296	0,7	632.598	2,6	383.946	-48,8	1.657.263	-35,3	
<b>IHK-Bezirk Arnsberg</b>	577	134.688	0,1	540.216	2,7	300.825	-50,8	1.440.485	-35,6	
<b>HSK</b>	428	102.358	-3,9	395.244	-0,3	202.597	-57,1	849.144	-46,6	
Arnsberg	24	5.555	-9,8	12.373	-11,0	18.058	-32,2	56.012	-23,0	
Bestwig	18	3.540	-9,1	10.115	-3,6	6.146	-48,9	25.536	-21,4	
Brilon	29	4.664	-3,2	20.403	0,7	12.646	-33,5	59.408	-21,1	
Eslohe	21	3.019	-2,3	11.139	-10,4	7.642	-40,9	31.806	-39,3	
Hallenberg	11	2.542	10,6	6.871	16,0	4.852	-52,7	12.409	-50,4	
Marsberg	9	1.140	12,8	4.326	59,1	2.436	-34,6	7.142	-16,2	
Medebach	22	20.063	18,5	96.629	12,4	38.256	-51,4	179.518	-42,8	
Meschede	23	5.437	-31,5	17.019	-26,9	11.806	-56,6	32.131	-64,9	
Olsberg	42	4.186	13,9	12.146	22,6	7.411	-63,8	24.096	-52,8	
Schmallenberg	86	16.479	-1,4	74.077	3,3	32.171	-57,0	190.457	-33,6	
Sundern	31	8.119	-0,4	26.234	5,0	16.931	-49,5	53.502	-34,3	
Winterberg	112	27.614	-13,4	103.912	-9,4	44.242	-71,1	177.127	-63,9	
<b>Kreis Soest</b>	149	32.330	14,8	144.972	12,1	98.228	-29,3	591.341	-8,8	
Anröchte	2	*	*	*	*	*	*	*	*	
Bad Sassendorf	24	5.711	13,1	43.946	10,3	21.184	-26,6	231.006	0,3	
Ense	1	*	*	*	*	*	*	*	*	
Erwitte	16	3.418	22,8	18.232	15,0	10.485	-30,7	69.670	-15,4	
Geseke	4	1.554	62,0	2.879	100,6	5.047	-26,9	9.249	-8,5	
Lippetal	6	526	4,2	1.052	11,0	1.313	-10,7	3.600	0,1	
Lippstadt	23	4.913	7,0	23.112	-1,6	15.055	-33,6	92.845	-18,8	
Möhnesee	21	7.325	24,7	27.189	11,3	15.958	-15,1	82.880	1,7	
Rüthen	11	1.462	17,1	7.485	67,3	2.837	-44,2	10.302	-18,4	
Soest	14	4.137	4,7	7.948	10,3	14.571	-37,2	29.101	-29,9	
Warstein	16	1.229	-3,7	6.859	10,5	3.630	-37,1	30.441	-20,9	
Welper	2	*	*	*	*	*	*	*	*	
Werl	5	1.568	23,8	2.856	56,3	5.667	-24,6	9.415	-20,9	
Wickede/Ruhr	4	237	-29,5	2.773	-2,0	983	-29,1	10.904	-17,1	

\* Aus Datenschutzgründen geheimgehalten.  
Erfasst sind Betriebe ab 10 Betten.  
Quelle: Information und Technik NRW, Düsseldorf,  
und Berechnungen der IHK Arnsberg.  
\*1 umfasst die Kreise MK, OE, SO, HSK

---kontakt-----  
**Elisabeth Susewind**  
Tel. 02931 878-205  
susewind@arnsberg.ihk.de

Anzeige

## Sichern Sie sich Ihren Bildungssch€ck!

Die nordrhein-westfälische Landesregierung unterstützt die berufliche Weiterbildung mit dem „Bildungsscheck NRW“. Die finanziellen Mittel stellt der Europäische Sozialfonds zur Verfügung.

Informationen zu den Förderkriterien und Zugangsvoraussetzungen:

IHK-Bildungsinstitut  
Hellweg-Sauerland GmbH  
Königstraße 12, 59821 Arnsberg  
Telefon 02931 878-170  
E-Mail: weiterbildung@ihk-bildungsinstitut.de  
[http://www.ihk-bildungsinstitut.de/Finanzielle\\_Foerdermoeglichkeiten.AxCMS](http://www.ihk-bildungsinstitut.de/Finanzielle_Foerdermoeglichkeiten.AxCMS)

## Verbraucherpreisindex

	2021			
	Juni	Juli	August	September
<b>FÜR DEUTSCHLAND</b>				
2015 = 100	109,1	110,1	110,1	110,1
<b>FÜR NRW</b>				
2015 = 100	109,3	110,2	110,3	110,3

Quelle: Statistisches Bundesamt / Information und Technik NRW

---mehr-----  
<http://www.destatis.de>  
Tel. 0611 754777  
verbraucherpreisindex@destatis.de

# Messen und Ausstellungen

## Europa/Übersee

**Brussels Motor Show** – Internationale Nutzfahrzeug-Ausstellung vom 14.01.-23.01.2022 in Brüssel / Belgien

**LIGHT - Lightfair** – Internationale Messe für Beleuchtungstechnik vom 26.01.-28.01.2022 in Warschau / Polen

**AUTOMATICON** – Internationale Messe für industrielle Automatisierung vom 26.01.-28.01.2022 in Warschau / Polen

**Mobile World Congress** – Mobile Communications Conference and Exhibition vom 28.02.-03.03.2022 in Barcelona / Spanien

## Bundesrepublik Deutschland

**PSI** – Die europäische Leitmesse der Werbeartikelwirtschaft vom 11.01.-13.01.2022 in Düsseldorf / Deutschland

**EUROGUSS** – Internationale Fachmesse für Druckguss: Technik, Prozesse, Produkte vom 18.01.-20.01.2022 in Nürnberg / Deutschland

**NORTEC** – Fachmesse für Produktion + Campus für den Mittelstand vom 25.01.-28.01.2022 in Hamburg / Deutschland



**Ansprechpartner:**  
**Jens Bürger**  
Tel. 02931 878-141  
buerger@arnsberg.ihk.de

Es handelt sich hierbei lediglich um eine Auswahl in den nächsten Monaten stattfindenden Messen und Ausstellungen.

---mehr-----  
[www.auma.de](http://www.auma.de)

# WEITERBILDUNGSTERMINE

## Dezember 2021

### AKADEMIE FÜR AUSBILDER UND AUSZUBILDENDE

**Azubi-Marketing, das „anzieht“: So begeistern Sie die besten Azubis für Ihr Unternehmen**

Termin: 14.12.2021, 09.00 Uhr

### INTERKULTURELLE KOMPETENZ

**Intercultural Readiness Check® (IRC)**

Termin: 15.12.2021, 09.00 Uhr

### IT/SOCIAL- UND MULTIMEDIA

**ADOBE InDesign - Grundlagen**

Beginn: 08.12.2021, 09.00 Uhr

**MS-EXCEL 2016/365 PowerPivot - Der Einstieg**

Termin: 16.12.2021, 09.00 Uhr

### KAUFMÄNNISCHE WEITERBILDUNG

**Zollseminar – Grundlagen des Zollrechts**

Termin: 14.12.2021, 09.00 Uhr

**Auswertung der Bilanz und GuV für „Nichtbuchhalter“**

Beginn: 14.12.2021, 09.00 Uhr

**BWL-kompakt – Zahlen, Daten, Fakten für Neu- und Quereinsteiger im Office**

Beginn: 14.12.2021, 09.00 Uhr

**Lieferantenerklärungen Aktuell**

Termin: 15.12.2021, 09.00 Uhr

### VERTRIEB/MARKETING

**Der Servicetechniker als Kundenberater und Vertriebsunterstützer**

Beginn: 20.12.2021, 09.00 Uhr



**Bitte informieren Sie sich online,  
ob Ihre Veranstaltungen stattfinden!**

Veranstaltungsorte sind in der Regel Arnsberg, Lippstadt oder Soest. Lehrgangsangebote weiterer regionaler und überregionaler Träger, die ebenfalls auf IHK-Prüfungen vorbereiten, können z.B. über das Weiterbildungsinformationssystem (WIS) unter [www.wis.ihk.de](http://www.wis.ihk.de) recherchiert werden.

# ARBEITSJUBILARE

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Mitgliedsunternehmen:

Möchten auch Sie ein Arbeitsjubiläum (25 +) anzeigen und/oder eine(n) langjährige(n) Mitarbeiter(in) mit einer IHK-Ehrenurkunde auszeichnen?

---kontakt-----  
Tel. 02931 878-0  
Fax 02931 878-100  
E-Mail:  
becker@arnsberg.ihk.de

**Sauerländer Spanplatten GmbH & Co.KG, Arnsberg**  
Erik Mester

**Schieffer GmbH & Co. KG, Lippstadt**  
Friederich Struhs

## 35 Jahre

**Desch Antriebstechnik GmbH & Co. KG, Arnsberg**  
Detlef Ebert  
Thorsten Wilke  
Holger Gehrmann  
Klaus Alteköster  
Martin Mackenbrock

**Kußmann Türen GmbH, Erwitte**  
Martin Kußmann

## 45 Jahre

**Desch Antriebstechnik GmbH & Co. KG, Arnsberg**  
Hans-Joachim Dabers  
Heribert Linke  
Hubertus Wilmes

## 40 Jahre

**FALKE KGaA, Schmallingenberg**  
Barbara Mönig-Sabatelli

**HOPPECKE Batterien GmbH & Co. KG, Brilon**  
Detlef Mönig

**M. Busch GmbH & Co. KG, Bestwig**  
Paul-Christoph Hengsbach

**Meinolf Sommer Landmaschinen GmbH, Erwitte-Völlinghausen**  
Thomas Heddinghaus

## 30 Jahre

**L&R Kältetechnik GmbH & Co. KG, Sundern**  
Martin Henke

**Möbel Knappstein GmbH & Co. KG, Schmallingenberg**  
Rafaele Lübke  
Udo Metten  
Thomas Friedrich

**Ohrmann GmbH, Möhnese**  
Klaus Grave

**Schieffer GmbH & Co. KG, Lippstadt**  
Tanja Schnieder  
Ralf Backofe

**Walter Hillebrand GmbH & Co. KG Galvanotechnik, Wickede**  
Sinnathurai Ratnasingam  
Ulrich Siering

**WHW Langenfeld GmbH & Co. KG, Wickede**  
Alexandros Kotsagelis

## 25 Jahre

**Desch Antriebstechnik GmbH & Co. KG, Arnsberg**  
Guido Rickmann  
Ricardo Neise

**EWB Holding GmbH & Co. KG, Wickede**  
Georgios Labru

**FALKE KGaA, Schmallingenberg**  
Dieter Döppenschmitt

**FHS Holztechnik GmbH, Arnsberg**  
Bärbel Jansky

**Franz Pauli GmbH & Co. KG, Ense**  
Celal Kilinc

**Heicks Industrieelektronik GmbH, Geseke**  
Bärbel Kollmann

**Hillebrand Chemicals GmbH, Wickede (Ruhr)**  
Aziz Ayik

**HOPPECKE Batterien GmbH & Co. KG, Brilon**  
Christian Völlmecke

**Klaus Stratmann Metallwaren GmbH, Arnsberg**  
Damir Oreskovic

**Kußmann Türen GmbH, Erwitte**  
Bernd Gerken

**Möbel Knappstein GmbH & Co. KG, Schmallingenberg**  
Waldemar Wylezalek

**Paul Neuhaus GmbH, Werl**  
Swetlana Schmidt

**Schieffer GmbH & Co. KG, Lippstadt**  
Sandra Kuschel  
Helena Panitz  
Maria Rosa Gorjon Moure  
Stefanie Skorupa

**SIEPMANN-WERKE GmbH & Co. KG, Warstein**  
Thorsten Cruse  
Emilio Rizzuti

**Spedition Häger GmbH & Co. KG, Bestwig**  
Mirko Schröder

**Völkens Metallverarbeitung GmbH & Co. KG, Marsberg**  
Viktor Akst  
Martin Schultze

*Herzlichen Glückwunsch!*

**Hallenkonstruktion mit Holzleimbinder F-30B**



Typen o. angepasst mit Dacheindeckung + Rinnenanlage, prüffähiger Statik, mit + ohne Montage. Absolut preiswert!  
Reithallentypen 20/40 m + 20/60 m besonders preiswert!  
\*1000-fach bewährt, montagefreundlich, feuerhemmend F-30B

**Timmermann GmbH – Hallenbau & Holzleimbau**  
59174 Kamen | Tel. 02307-941940 | Fax 02307-40308  
www.hallenbau-timmermann.de | E-Mail: info@hallenbau-timmermann.de

Typ Piaffe



WIR BERATEN SIE GERN: 02761-922-0



**BUCHEN'S**  
Ihr Profi-Servicepartner  
www.buchens.de

**GESCHÄFTS-  
VERBINDUNGEN  
AUSLAND**



**Ansprechpartner:**  
**Jens Bürger**  
Tel. 02931 878-141  
buerger@arnsberg.ihk.de

Die deutschen Industrie- und Handelskammern, die deutschen Auslandshandelskammern und der DIHK bieten unter der Adresse

www.e-trade-center.com

eine branchenübergreifende internationale Börse im Internet an. Der deutschen Wirtschaft werden Geschäftswünsche und -angebote aus aller Welt zugänglich gemacht. Über eine benutzerfreundliche Suchfunktion können interessante Angebote zielstrebig ermittelt werden. Gleichzeitig bietet sich den deutschen Unternehmen ein zentrales Forum, in dem sie ihre eigenen internationalen Kooperations- und Geschäftswünsche veröffentlichen können.

**RECYCLING-  
BÖRSE**



**Angebote und Nachfragen zu wiederverwertbaren gewerblichen Produktionsrückständen**



**Ansprechpartnerin:**  
**Franziska Fretter**  
Tel. 02931 878-162  
Fax 02931 878-8162  
fretter@arnsberg.ihk.de

Keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben. Die IHK wird nicht vermittelnd tätig, sondern leitet lediglich die Zuschriften im verschlossenen Umschlag weiter. Ihr eigenes Inserat nehmen wir gerne unentgeltlich auf.

Weitere Angebote unter [www.ihk-recyclingboerse.de](http://www.ihk-recyclingboerse.de)

Hier eine Auswahl aktueller Inserate:  
j = Jahr / hj = Halbjahr / vj = Vierteljahr / q = Quartal / m = Monat / w = Woche / t = Tag / r = regelmäßig / u = unregelmäßig / e = einmalig

**ANGEBOTE**

**CHEMIKALIEN**

Vinnol CEN 2752 = Vinylchlorid-Ethylen Copolymerdispersion (VC-E) Originalware von Wacker Bindemittel für technische Textilien, Vliesstoffe usw. Restbeständen, die nicht mehr benötigt werden, Muster und Spezifikation auf Anfrage möglich; Menge: 2029 kg/e; Mindestens: 1000 kg; Verpackung: Container; Transport: Absprache; Preis: VB; Kontakt: Weserland GmbH, Hansastr. 9-17, 30419 Hannover; Herr Bourgeois; Tel: 0511/979970; bourgeois@weserland.eu H-A-6734-1

Vinnol CE 35 = Vinylchlorid-Ethylen-Vinylacetat Terpolymerdispersion (VC-E-VAC), Originalware von Wacker, Bindemittel für technische Textilien, Vliesstoffe usw.; Restbestände, die nicht mehr benötigt werden, Muster und Spezifikation auf Anfrage; Menge: 750 kg/e; Verpackung: im Container; Transport: Absprache; Preis: VB; Kontakt: Weserland GmbH, Hansastr. 9-17, 30419 Hannover, Herr Bourgeois, 0511/979970, bourgeois@weserland.eu H-A-6735-1

Sylowwhite SM 405 = Natrium Magnesium Aluminium Silikat (Pulver), Originalware von Grace in 25 kg Säcken, Nicht mehr benötigte Restmenge in Säcken auf Holzpalette, CAS-Nr. 12040-43-6, Spezifikation auf Anfrage; Menge: 275 kg/e; Verpackung: in Säcken; Transport: Absprache; Preis: VB; Kontakt: Weserland GmbH, Hansastr. 9-17, 30419 Hannover, Herr Bourgeois; Tel. 0511/979970, bourgeois@weserland.eu H-A-6736-1

Cartacoat K 303 = wässriges Silica-basierte kolloidale Dispersion (Mattierungsmittel), Originalware von Clariant, Mattierungsmittel, Restbestände, die nicht mehr benötigt werden, Muster und Spezifikation auf Anfrage möglich; Menge: 1200 kg/e; Verpackung: im Container; Transport: Absprache; Preis: VB; Kontakt: Weserland GmbH, Hansastr. 9-17, 30419 Hannover, Herr Bourgeois, Tel. 0511/979970, bourgeois@weserland.eu H-A-6737-1

Sipernat 310 = Siliciumdioxid (Pulver), Originalware von Evonik in 15 kg Säcken, Nicht mehr benötigte Restmenge in Säcken auf Holzpalette, CAS-Nr. 7631-86-9, Spezifikation auf Anfrage; Menge: 315 kg/e; in Säcken; Transport: Absprache; Preis: VB; Kontakt: Weserland GmbH, Hansastr. 9-17, 30419 Hannover, Herr Bourgeois, Tel. 0511/979970, bourgeois@weserland.eu H-A-6738-1

Eisen II sulfat Monohydrat nahe Pharmaqualität, gelbliches kristallines Pulver, Abgepackt in 25 kg Säcken im Umkarton; Menge: 23 t/e; Mindestabnahme: beliebig; Verpackung: Folienbeutel im Umkarton auf EURO pal; Transport: nach Absprache; Anfallstelle: Mannheim; Preis: 3 €/100 kg; Kontakt: Heinr. Propfe GmbH, Düsseldorfer Str. 9-11, 68219 Mannheim, Herr Dr. Propfe, Tel. 0612 895061, propfe-mannheim@t-online.de HD-A-6731-1

**KUNSTSTOFFE**

Wir bieten eine 1,5l Flasche in HDPE. Es handelt sich um Ausschussware, die noch gut verwertbar ist. Aufteilung: Blau: 34.944 St., Grün: 38.282 St; Weiß: 38.064 St: einen passenden Verschluss können wir auch anbieten; Menge: 111.280 St/e; Verpackung: lose; Transport: nur Selbstabholung; Anfallstelle: Hiddenhausen BI-A-6712-2

Folienrollen PET, Die Rollen sind mit einem Pappkern versehen und haben ein Maß von ca. 1m Länge und 50cm im Durchschnitt; die Folien können Rückstände von Lösemitteln enthalten, da die Folien als Trägermaterial verwendet werden; Menge: 30-50 t/a/r anfallend; Verpackung: nach Absprache; Transport: Absprache; Anfallstelle: Mittelfranken; Kontakt: Eckart GmbH, Günterthal 4, Hartenstein, Herr Josef Fleischmann, Tel. + 499152774490, josef.fleischmann@altana.com N-A-6711-2

**PAPIER/PAPPE**

Bücher Palettenweise gebrauchte Bücher (Soft- und Hardcover) 15-20 Paletten á ca. 400 kg m/r anfallend; Transport: Selbstabholung oder Lieferung; Kontakt: Versand-Antiquariat Konrad von Agris e.K., Kronenberg 29, 52074 Aachen, Herr von Agris, Tel. 0241/55972207, info@ava-buch.de, AC-A-6733-4

Papphüllen, sehr stabil, auf denen Gewebe gerollt wurde, verschiedene Breiten, 145,165,240, 310cm und geschnitten (schmaler); diese sind alle noch nutzbar; Menge: ca. 100 kg/r; Mindestabnahme: 1 Palette; Verpackung: Container; Transport: Anlieferung möglich; Anfallstelle: CZ; Preis 50; Kontakt: Dibella GmbH, Hamalandstr.111, 46399 Bocholt, Herr Hellmann, Tel. 0287121980, hellmann@dibella.de MS-A-6720-4

**GUMMI**

Gummibahnen NBR 18975; 2,35 x 1.320 x 15.000 mm vulkanisiert sieben Rollen a ca. 20 qm; Menge: 120 m<sup>2</sup>/e; Mindestabnahme: eine Rolle; Verpackung: Absprache; Transport: nur Selbstabholung; Preis: 11,90 €/qm; Kontakt: WAGU Gummitechnik GmbH, Friedrich Harkort Str. 17, 59581 Warstein, Frau B. Winkelmeier, Tel. 02902/9739673, winkelmeyer@wagu-rubber.com AR-A-6723-7

**Schlüssige Systeme für hochwertige Böden und Sonder-Abdichtungen**

**GUSSASPHALT**  
Hoch- Industrie- Ingenieurbau

**SCHROEDER GMBH**

Auf'm Brinke 15  
59872 Meschede  
Fon 0291 / 9023-0  
schroeder-gmbh.de

**waagen Hoffmann**

www.waagen-hoffmann.de

Ruhrstraße 31 • 59821 Arnsberg  
Tel:02931-10142 • Fax:02931-10342

• Waagen • Schneidemaschinen  
• Registrierkassen



## SONSTIGES (12)

Glasfaservliesrollen; Menge: 50 jato/r; Verpackung: Container; Transport: Abholung; Preis: VB; Anfallstelle: Raum 95400 Bayreuth; Kontakt: Hans Seuß Rohstoffe, Röntgenstr. 11, 95615 Marktredwitz, Herr Seuß; Tel. 09231/3060, hans-seuss-marktredwitz@t-online.de

BT-A-6713-12

## NACHFRAGEN

### KUNSTSTOFFE

Pocan B3225 Originalware schwarz, in Säcken; Menge: 5 t/e; Transport: nach Absprache; Anfallstelle: Deutschland; Kontakt: HUTH GbR Vermittlung von Handelsgeschäften, Herr Huth, Hanfberg 19, 21684 Agathenburg, Tel. 04141/659 3090; huth-gbr@t-online.de

STD-N-6721-2

Wir suchen H-PVC, Mahlgut ex Produktionsabfall, transparent; Menge: ca. 22 t/m; Verpackung: im Container 40; Transport: nur Selbstabholung; Anfallstelle: Deutschland und EU; Kontakt: HUTH GbR Vermittlung von Handelsgeschäften, Herr Huth, Hanfberg 19, 21684 Agathenburg, Tel. 04141/659 3090, huth-gbr@t-online.de

STD-N-6722-2

Wir suchen PBT Mahlgut mit Flammenschutz (FR), nur mit Halogen; Wir suchen auch PBT Mahlgut ohne Flammenschutz; Menge: ca. 22 t/r; Verpackung: Absprache; Transport: nur Selbstabholung; Anfallstelle: Deutschland und EU; Kontakt: HUTH GbR Vermittlung von Handelsgeschäften, Hanfberg 19, 21684 Agathenburg, Herr Huth, Tel. 04141/659 3090, huth-gbr@t-online.de

STD-N-6739-2

### METALL

Ankauf & Verwertung von Lötzinn, Zinnkrätze, Lotpasten, <https://www.zinnankauf.org>

EF-N-6727-3

### TEXTILIEN/LEDER

Für unsere Kunden suchen wir nur Rollenware Abfallrollen, II Wahl, Anlaufrollen von Dekor und Himmelstoffe!, Bitte alles Anbieten!"; Menge: 10 t/r anfallend; Mindestmenge: 2 t; Verpackung: Absprache; Transport: nur Selbstabholung; Kontakt: TSH Ewa Joanna Tarczynski, An der Mehr 24, 58511 Lüdenscheid, Herr Tarczynski, Tel. 02351 83019, TarczynskiStoff@t-online.de

HA-N-6717-6

## SONSTIGES

120114 Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten, 120115 Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 120114 fallen, Abwasserschlämme aus der Gleitschleiferei, Bearbeitungsschlämme entstehen bei der mechanischen Oberflächenbearbei-

tung von Metallen, durch Gleitschleifen und bestehen hauptsächlich aus Keramik-, Kunststoffabrieb, mit Anteilen von Metallen (Eisen und Zink, ggf. Alu oder Kupfer), Öl und Gleitschleifcompoundresten; Menge: 20 t/vj; Verpackung: Absprache; Transport: Selbstabholung; Anfallstelle: Greiz; Kontakt: Spaleck Oberflächenveredlung GmbH, Zeulenrodaer Str. 15, 07973 Greiz, Herr Weber, Tel. 03661610819, weber@spaleck-ov.de

G-N-6714-12

## EXISTENZ-GRÜNDUNGS-BÖRSE



**Ansprechpartnerin:**  
**Cornelia Weiß**  
Tel. 02931 878-163  
Fax 02931 878-8163  
weiss@arnsberg.ihk.de  
mehr: [www.nexxt-change.org](http://www.nexxt-change.org)

Die vom Bundeswirtschaftsministerium und weiteren Partnern betriebene nexxt-change-Unternehmensbörse bringt interessierte Unternehmer und Existenzgründer zusammen. Beide Seiten können dazu in den Inseraten der Börse recherchieren oder selbst Inserate einstellen.

Betreut werden sie dabei von den nexxt-Regionalpartnern, die die Veröffentlichung von Inseraten und die Kontaktvermittlung zwischen den Nutzern übernehmen.

## HANDELSREGISTER



Auszüge von den durch die Amtsgerichte mitgeteilten Eintragungen ins Handelsregister



**Ansprechpartnerin:**  
**Sandra Werth**  
Tel. 02931 878-290  
Fax 02931 878-147  
werth@arnsberg.ihk.de

Keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben. Die Löschungen im Handelsregister bedeuten nicht immer auch die Einstellung der gewerblichen Tätigkeit. Es ist denkbar, dass der Betrieb in anderer Rechtsform oder als Kleingewerbe weitergeführt wird.

### Amtsgericht Arnberg

Für die Städte: Arnberg, Bad Sassendorf, Bestwig, Brilon, Ense, Eslohe, Hallenberg, Lippetal, Marsberg, Medebach, Meschede, Möhnesee, Olsberg, Rüthen, Schmallenberg, Soest, Sundern, Warstein, Welver, Werl, Wickede (Ruhr), Winterberg.

### Amtsgericht Paderborn

Für die Städte: Anröchte, Erwitte, Geseke, Lippstadt.

von Plettenberg nach Sundern verlegt. Persönlich haftende Gesellschafterin: Alterauge Verwaltungs GmbH. 1 Kommanditist.

HRA 8748 **Niggemann Bauelemente, Montage und Service e.K., Inhaber Jörg Niggemann**, Olsberg, Hofohrhammer 3. Inhaber: Jörg Niggemann.

HRA 8749 **Green Hill Bikepark GmbH & Co. KG**, Schmallenberg, Gellinghausen 42. Persönlich haftende Gesellschafterin: Green Hill Bikepark Verwaltungs-GmbH. 3 Kommanditisten.

HRA 8750 **ITK-Hellweg e. K. Inh. Norbert Zylka**, Soest, Höggenstr. 1. Inhaber: Norbert Zylka. Der Inhaber hat das Vermögen der Sprache und Daten Kommunikationstechnik GmbH mit Sitz in Soest (Amtsgericht Arnberg HRB 3463) im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 03.08.2021 und des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung vom 03.08.2021 als Ganzes übernommen.

HRA 8751 **Outdoor 842 – Sport & Mode, Inh. Lukas Bambeck e.K.**, Winterberg, Am Waltenberg 16. Inhaber: Lukas Waltenberg.

HRA 8752 **Müllenhoff Medebach Verwaltungs GmbH & Co. KG**, Medebach, Korbacher Str. 12-22. Persönlich haftende Gesellschafterin: Müllenhoff Verwaltungs GmbH. 3 Kommanditisten.

HRA 8754 **Giese UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Möhnesee, Berlinger Weg 4. Persönlich haftende Gesellschafterin: Giese-Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt). 1 Kommanditist.

HRA 8755 **Isenberg Verpackung GmbH & Co. KG**, Medebach, Landwehr 5. Persönlich haftende Gesellschafterin: Isenberg Verwaltungs GmbH. 2 Kommanditisten.

HRA 8756 **Malerbetrieb Schlummer GmbH & Co. KG**, Lippetal, Eichendorffstr. 52. Persönlich haftende Gesellschafterin: Malerbetrieb Schlummer Verwaltungs GmbH. 2 Kommanditisten.

HRA 8759 **PW Immobilien II GmbH & Co. KG**, Arnberg, Donnerfeld 2. Persönlich haftende Gesellschafterin: PW Immobilien II Verwaltungs GmbH. 2 Kommanditisten.

HRB 5166 **St. Marien gemeinnützige Gesellschaft mbH**, Arnberg, Hellefelder Str. 27-29. Sitz von Balve nach Arnberg verlegt. Geschäftsführer: Marek Konietzny und Christian Stockmann; sie haben die Befugnis, im Namen der Gesellschaft Rechtsgeschäfts mit sich als Vertreter des Caritasverband Arnberg-Sundern e. V., der Caritas-Altenhilfe Arnberg-Sundern gemeinnützige Gesellschaft mbH und der Caritas Integra gemeinnützige GmbH abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

## NEUEINTRAGUNGEN

### AMTSGERICHT ARNSBERG

HRA 8734 **Wutz KG**, Ense, Stüttingshof 1. Persönlich haftender Gesellschafter: Eberhard Maria Hollmann. 2 Kommanditisten.

HRA 8736 **A & S Gastro GmbH & Co. KG**, Arnberg, Werdener Hof 18a. Persönlich haftende Gesellschafterin: A & S Verwaltungs-GmbH. 3 Kommanditisten.

HRA 8737 **Heppener Mast KG**, Bad Sassendorf, Kampsweg 3. Persönlich haftender Gesellschafter: Matthias Rosenögger. 1 Kommanditist.

HRA 8738 **Lohner Mast KG**, Bad Sassendorf, Bundesstr. 17. Persönlich haftender Gesellschafter: Achim Sander. 1 Kommanditist.

HRA 8739 **Willmers Vermögensverwaltung KG**, Arnberg, Dreihäuser Weg 42. Persönlich haftender Geschäftsführer: Axel Willmers. 3 Kommanditisten.

HRA 8740 **Wodniok Einzelhandels oHG**, Bestwig, Borghausen 13. Persönlich haftende Gesellschafter: Martin Wodniok und AK Diskont Markt GmbH u. Co KG.

HRA 8743 **DREGA Immobilien GmbH & Co. KG**, Bestwig, Bundesstr. 141a. Persönlich haftende Gesellschafterin: DREGA Beteiligungs GmbH. 2 Kommanditisten.

HRA 8744 **MG Metallservice GmbH & Co. KG**, Eslohe, Mescheder Str. 17. Persönlich haftende Gesellschafterin: MG Metallservice Verwaltungsgesellschaft mbH. 1 Kommanditist.

HRA 8745 **Deik Normalien e. K.**, Sundern, Gräfenbergring 29. Sitz von Lennestadt nach Sundern verlegt. Inhaber: Thomas Erdelyi.

HRA 8746 **Arndt & Arndt Rund um die Finanzen und Versicherungen GmbH & Co. KG**, Bestwig, Bundesstr. 139a. Persönlich haftende Gesellschafterin: Arndt Verwaltungs-GmbH. 1 Kommanditist.

HRA 8747 **Gerd Alterauge Ingenieurbüro für Elektronik GmbH & Co. KG**, Sundern, Rathausplatz 2. Sitz

HRB 13923 **LETUDO UG (haftungsbeschränkt)**, Soest, Diemelweg 12. Geschäftsführer: Torsten Langnickel; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 13928 **DREGA Beteiligungs GmbH**, Bestwig, Bundesstr. 141a. Geschäftsführer: Dr. Christian Gampe; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13930 **J & V Getränke GmbH**, Meschede, An der Streue 1. Sitz von Dortmund nach Meschede verlegt. Geschäftsführer: Dr. Peter Vormweg; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokurist: Bastian Struwe.

HRB 13932 **MG Metallservice Verwaltungsgesellschaft mbH**, Eslohe, Mescheder Str. 17. Geschäftsführer: Markus Gödde; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13933 **Wind Craft GmbH**, Rütten, Niedere Str. 23. Geschäftsführer: Hubert Henneböhl; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13934 **mavaie GmbH**, Möhnesee, Kapellenweg 9. Geschäftsführerin: Janika Wolff; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13936 **cloudpepper GmbH**, Winterberg, Wernsdorfer Str. 1. Geschäftsführer: Michael Tielke und Jan Kappen; sie sind einzelvertretungsberechtigt.

HRB 13938 **update.salesconcept & retail UG (haftungsbeschränkt)**, Arnsberg, Bernhard-Bahnschulte-Str. 10. Geschäftsführer: Ulrike Parsch und Georg Richter; sie haben die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

HRB 13940 **Materio Projekt I GmbH**, Soest, Sälzerweg 4. Geschäftsführer:

Johannes Berger und Rolf Schottmüller; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13941 **HS Holding UG (haftungsbeschränkt)**, Brilon, Am Kalvarienberg 17. Geschäftsführer: Harald Schafeld; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13942 **Gala Vermögensverwaltung GmbH**, Arnsberg, Siepenstr. 30. Geschäftsführer: Arkadiusz Gala; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13944 **Alterauge Verwaltungs GmbH**, Sundern, Rathausplatz 2. Sitz von Plettenberg nach Sundern verlegt. Geschäftsführer: Björn Willecke; er ist einzelvertretungsberechtigt.

HRB 13946 **Isenberg Verwaltungs GmbH**, Medebach, Landwehr 5. Geschäftsführer: Hans-Werner Isenberg und Dirk Martin Isenberg; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13947 **Giese-Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt)**, Möhnesee, Berlingser Weg 4. Geschäftsführer: Franz-Josef Giese; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13948 **Arndt Verwaltungs-GmbH**, Bestwig, Bundesstr. 139a. Geschäftsführer: Jerzy Jan Arndt; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13949 **Maxito GmbH**, Warstein, Pillenweg 1. Geschäftsführer: Massimo Lungarella; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13950 **Storyteller Mastermind UG (haftungsbeschränkt)**, Warstein, Untere Bohle 51. Geschäftsführer: Barbara Engel und Markus Mertins. Jeder Geschäftsführer vertritt einzeln. Jeder Geschäftsführer ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

HRB 13951 **BBMT GmbH**, Warstein, Walter-Rathenau-Ring 54. Sitz von Hilgertshausen-Tandern nach Warstein verlegt. Geschäftsführer: Bogdan-Ionut Puscasu; er ist einzelvertretungsberech-

tigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13952 **BUDMAT GmbH**, Arnsberg, Freiheitsstr. 15. Geschäftsführer: Marek Edwin Posnik; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13953 **Sönnecken GmbH**, Sundern, Unter den Linden 10. Geschäftsführer: Christian Sönnecken; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13954 **HDB Siebenundsechzigste Poseidon UG (haftungsbeschränkt)**, Sundern, Brunnenstr. 32. Sitz von Berlin nach Sundern verlegt. Geschäftsführer: Paul Thrän. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 13955 **Briloner Immobilien Gesellschaft mbH**, Brilon, Ketteler Str. 5-7. Geschäftsführer: Nariye Öksün; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13956 **1000deals.de UG (haftungsbeschränkt)**, Arnsberg, Albertweg 5. Sitz von Aachen nach Arnsberg verlegt. Geschäftsführer: Sven Daum. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 13957 **Trends Up UG (haftungsbeschränkt)**, Sundern, Zur Hubertushalle 4. Geschäftsführer: Florian Burghard, Marco Hübecker und Wilhelm Blome; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokurist: Josef Levermann.

HRB 13958 **Nosean Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH**, Arnsberg, Rönkhauser Str. 26. Sitz von Mainz nach Arnsberg verlegt. Geschäftsführer: Dr. Hendrik Otto und Ralph Dihlmann. Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Jeder Geschäftsführer ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Gesamtprokuristen: Carsten Deichmann und Henrik Mielsch.

HRB 13959 **Green Hill Bikepark Verwaltungs-GmbH**, Schmallebenberg, Gellinghausen 42. Geschäftsführer: Felix

Saller; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13960 **SE Homes GmbH**, Brilon, Petersborn 58. Geschäftsführer: Dr. Simon Dato, Dr. Alexander Konstantin Kirsch, Dr. Christoph Traxler und Norbert Gerhard Wülbeck; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13961 **Geweh Alm GmbH**, Bestwig, Hauptstr. 15. Geschäftsführerin: Anja Hegener-Faber; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13963 **Auf den Punkt Event UG (haftungsbeschränkt)**, Soest, Hansenbergweg 3. Geschäftsführer: Hubertus Neuhaus und Isabell Zacharias; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13964 **Outarky GmbH**, Eslohe, Blessenohl 2. Geschäftsführer: Franz-Josef Wullenweber, Clemens Hubert Wullenweber und Robert Jan Minzenmay; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13965 **Fit IN Sundern GmbH**, Sundern, Settmckekestr. 105. Geschäftsführer: Torsten Just und Christopher Just; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13966 **SoeIL UG (haftungsbeschränkt)**, Soest, Windmühle 1. Geschäftsführer: Markus Henne; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 13967 **Via Nova GmbH**, Arnsberg, Kleinbahnstr. 19. Geschäftsführer: Elisabeth May und Bernd Aukam; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13968 **Malerbetrieb Schlummer Verwaltungs GmbH**, Lippetal, Eichendorffstr. 52. Geschäftsführer: Hubert Schlummer und Tobias Schlummer; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter

eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13969 **McSpirit UG (haftungsbeschränkt)**, Soest, Im Schäferkamp 4. Geschäftsführer: Bernhard Josef Lichte; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 13971 **Boxx Intermodal Logistics Verwaltungsgesellschaft mbH**, Warstein, Im Waldpark. Geschäftsführer: Daniel Küster. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

HRB 13973 **Wepa Category Solutions GmbH**, Arnsberg, Rönkhauser Str. 26. Sitz von Köln nach Arnsberg verlegt. Geschäftsführer: Davut Durak und Jürg Schneider; sie haben die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 06.08.2019 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 06.08.2019 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 06.08.2019 mit der Ruppiner Papier- und Folienwerk GmbH mit Sitz in Neuruppin (Amtsgericht Neuruppin, HRB 6534 NP) verschmolzen.

HRB 13974 **Therapie SMMP gGmbH**, Bestwig, Bergkloster 1. Geschäftsführer: Stefan Burk; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokuristen: Schwester Maria Gabriela Franke und Schwester Anna Maria Hovest.

HRB 13975 **incrementum Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Möhnesee, Seeblick 14. Geschäftsführerin: Cäcilia Katharina Spremberg; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13976 **G & M Automobile GmbH**, Warstein, Enkerbruch 1. Geschäftsführer: Dennis Menke und Jannik Grafe; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13977 **Kellerhoff Vertrieb UG (haftungsbeschränkt)**, Soest, Schmale Trift 3. Geschäftsführer: Harald Kellerhoff; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 13978 **Timbow Ventures GmbH**, Sundern, Am Krausen Baum 2. Geschäftsführer: Tim Hoffmann; er ist einzelvertretungsberechtigt.

HRB 13979 **jk vision GmbH**, Meschede, Auf der Knippe 33. Geschäftsführer: Kathrin Schneider und Julius Schneider; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13980 **DenTus GmbH**, Marsberg, Dörpeder Mark 3. Geschäftsführer: Dennis Tuschen; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13982 **Frerkes Metalldesign UG (haftungsbeschränkt)**, Arnsberg, Brückenstr. 17. Geschäftsführer: Peter Frerkes; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 13983 **Forum der Kulturen gemeinnützige GmbH**, Werl, Melsterstr. 15. Geschäftsführer: Martin Obertrifer; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13984 **Bobchops GmbH**, Soest, Rothertweg 5. Geschäftsführer: Damian Henryk Wolny und Sascha Karl Häckel; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13985 **Bestattungswald Paderborn BeteiligungsgmbH**, Olsberg, Schloß Antfeld 1. Geschäftsführer: Wilderich von Papen; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13986 **MAREDO Handels GmbH**, Schmalleberg, Im Brauke 26. Sitz von Düsseldorf nach Schmalleberg verlegt. Geschäftsführer: Nils Bohlen und Georg Gerhard Voß; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im

Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen und Martin Ostermeier; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

HRB 13987 **O.L.D. Entertainment UG (haftungsbeschränkt)**, Arnsberg, Apothekestr. 51. Geschäftsführer: Dominique Groll; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 13988 **Kloppies Realty GmbH**, Arnsberg, Slepferstr. 9. Geschäftsführer: Gerd Robin Kloppsteck; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13989 **Kräftepiel gemeinnützige Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt)**, Arnsberg, Sonnenweg 24. Geschäftsführer: Diane Hedtkamp und Matthias Vogt; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13991 **ALDI Werl Verwaltung SE**, Werl. Geschäftsführende Direktoren: Heiner Fabis und Christian Bannert; sie haben die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Jeder geschäftsführender Direktor vertritt einzeln. Jeder geschäftsführende Direktor ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter einer von der Gesellschaft vertretenen Kommanditgesellschaft Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13992 **GMA Beteiligungs GmbH**, Soest, Volmarsteinweg 15b. Geschäftsführer: Gino Marco Amato; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13993 **Amato Handels- und Vertriebs GmbH**, Soest, Volmarsteinweg 15b. Geschäftsführer: Gino Marco Amato; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13994 **SinoGermanTrade.com GmbH**, Hallenberg, Auf der Weife 1. Sitz von Kirchheim unter Teck nach Hallenberg verlegt. Geschäftsführerin:

Isabel Wiedenroth; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13995 **Kumar Immobilien GmbH**, Arnsberg, Grimmeistr. 39. Geschäftsführer: Thomas Ranjith Kumar; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13996 **cf Fitness Brilon GmbH**, Brilon. Geschäftsführer: Elvis Krasnici; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13997 **Sauerland Projekt Bau GmbH**, Meschede, Am Bahnhof 1. Geschäftsführer: Franz-Josef Mengerlinghaus und Daniel Hauke; sie haben die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

HRB 13998 **Luis Holding GmbH**, Marsberg, Dahlheimer Str. 85. Geschäftsführer: Christoph Bernhard Luis; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13999 **FAUTOR Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH**, Meschede, An der Streue 1. Sitz von Dortmund nach Meschede verlegt. Geschäftsführer: Dirk Schiemann; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

SCHNELL · FLEXIBEL · KOMPETENT

---

MIETSTAPLER

---

FÜR JEDEN EINSATZ

GABELSTAPLER  
CENTER KAMEN



GABELSTAPLER-CENTER KAMEN  
GMBH & CO. KG  
AN DER SESEKE 30  
59174 KAMEN  
TEL. (02307) 208-150 · FAX -111  
info@gabelstapler-center-kamen.de

www.gabelstapler-center.de

HRB 14000 **Arcade Bouldering UG (haftungsbeschränkt)**, Werl, Unnaer Str. 20. Sitz von Essen nach Werl verlegt. Geschäftsführer: Mehmet Berat Yarali; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14001 **Hausmeisterservice- und Gebäudeverwaltung Wiegelmann GmbH**, Rütten, Salzweg 3. Geschäftsführer: Franz Josef Wiegelmann; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

HRB 14002 **HOZZ Commerce GmbH**, Warstein, Möhnestr. 76. Geschäftsführer: Harun Özdemir; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14003 **Nikole Brunzel Steuerberatungsgesellschaft mbH**; Möhnesee, Linkstr. 32f. Geschäftsführerin: Nikole Brunzel; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14004 **Heller Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt)**, Medebach, Glindefeld 14. Geschäftsführerin: Sophia-Antonia Heller; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB14005 **Bauunternehmung Höltgebaum UG (haftungsbeschränkt)**, Ense, Haarweg 7. Geschäftsführer: Peter Höltgebaum-Niedenführer; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 14008 **Sinaveria UG (haftungsbeschränkt)**, Soest, Fechtenkamp 11. Geschäftsführer: Maximilian Krug; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 14009 **Göddecke Holzbau GmbH**, Olsberg, In der Ramecke 5. Geschäftsführer: Thomas Göddecke; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im

eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14010 **OEX Holding GmbH**, Olsberg, Seibertzstr. 3. Geschäftsführer: Maurice Martin Oosenbrugh und Marcel Robert Oosenbrugh; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14011 **Risse Industriebedarf UG (haftungsbeschränkt)**, Werl, Budberger Str. 18. Geschäftsführer: Josef Hendrik Risse; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Einzelprokuristin: Kirstin Risse.

HRB 14012 **Pilgrim Landkaffee & Gasthaus UG (haftungsbeschränkt)**, Meschede, Jakobusstr. 10. Geschäftsführer: René Krause; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 14013 **Kelm Consulting GmbH**, Ense, Zum Hohlberg 11. Geschäftsführer: Eduard Kelm; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14015 **BL Grundstücksvermarktung GmbH**, Arnsberg, Arnsberger Str. 22 b. Geschäftsführerin: Birgit Lenze; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14016 **Tom's Craft Beer UG (haftungsbeschränkt)**, Ense, Hauptstr. 1. Geschäftsführer: Thomas Aukthun; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 14017 **Xela GmbH**, Soest, Elfser Weg 23. Geschäftsführerin: Marina Lazutina; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14018 **Korpusbad Bad & Haus GmbH**, Sundern, Am Lindhövel 1. Sitz von Mühlheim am Main nach Sundern verlegt. Geschäftsführer: Christian Eckel;

er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14020 **Tek Wohnen GmbH**, Sundern, Wolfskamp 38. Geschäftsführer: Selahattin Tek; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14022 **AT Holding UG (haftungsbeschränkt)**, Sundern, Aloysia-Freusberg-Str. 9. Geschäftsführer: Ares Amiry und Cedric Marcel Treese; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14024 **PW Immobilien II Verwaltungen GmbH**, Arnsberg, Donnerfeld 2. Geschäftsführer: Eyck Erich Pflaumer und Martin Karl Wonisch; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14025 **DG Energietechnik Soest UG (haftungsbeschränkt)**, Soest, Ferdinand-Gabriel-Weg 13. Geschäftsführer: Christoph Diefenthal; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14027 **Haska West GmbH**, Brilon, Bontkirchener Str. 23. Geschäftsführer: Pawel Borkowski; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14028 **Fairmaster GmbH**, Arnsberg, Haverkamp 1. Geschäftsführer: Sergej Eremin; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 14030 **TZ Freizeit und Touristik GmbH**, Winterberg, Am Hagenblech 73. Geschäftsführer: Thomas Zimmermann; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

#### AMTSGERICHT PADERBORN

HRA 8084 **Lohe Wind GmbH & Co. KG**, Lippstadt, Wiggerringhauser Str. 15. Persönlich haftende Gesellschafterin: Lohe Wind Verwaltungsgesellschaft mbH. 6 Kommanditisten.

HRA 8088 **Stefan Meschede e. K.**, Erwitte, Im Schiebenkämperfeld 28. Inha-

ber: Stefan Meschede.

HRA 8098 **Weber Familienholding UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Lippstadt, Qualenbrink 63. Persönlich haftende Gesellschafterin: Weber Verwaltungsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt). 4 Kommanditisten.

HRA 8104 **advantage Tennis Akademie GmbH & Co. KG**, Lippstadt, Overmannstr. 24. Persönlich haftende Gesellschafterin: advantage Tennis Akademie Verwaltungs-GmbH. 1 Kommanditist.

HRA 8110 **Franz Schweins UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Geseke, In der Helle 27. Persönlich haftende Gesellschafterin: Franz Schweins Verwaltungen UG (haftungsbeschränkt). 2 Kommanditisten.

HRA 8113 **Promowolsch GmbH & Co. KG, Geseke**, Grüner Weg 23-25. Persönlich haftende Gesellschafterin: Promowolsch Verwaltungsgesellschaft mbH. 1 Kommanditist.

HRA 8115 **Hilleweg KG**, Geseke, Amtsstr. 46. Persönlich haftender Gesellschafter: Antonius Maas. 1 Kommanditist.

HRA 8117 **M-Invest KG**, Lippstadt, Hansastr. 23 a. Persönlich haftender Gesellschafter: Jan Meiswinkel. 1 Kommanditist.

HRB 14516 **hello world! UG (haftungsbeschränkt)**, Lippstadt, Mastholter Str. 160. Sitz von Borchen nach Lippstadt verlegt. Geschäftsführer: Johannes Pukrop, Lea Jürgenfriedrich und Tobias Neufeld. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 15313 **valueturn gmbh**, Lippstadt, Rudolfstr. 7. Geschäftsführer: Till Völzke und Dr. Nikolaus Uhl; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15317 **Ingentive Service GmbH**, Lippstadt, Chalybäusstr. 29a. Sitz von Düsseldorf nach Lippstadt verlegt. Geschäftsführer: Dietmar Rolfes; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15321 **Meschede Holding GmbH**, Erwitte, Im Schiebenkämperfeld 28. Geschäftsführer: Stefan Meschede; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15322 **Meschede Immobilien GmbH**, Erwitte, Im Schiebenkämperfeld 28. Geschäftsführer: Stefan Meschede; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft

mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15327 **Meschede Bedachungen GmbH**, Erwitte, Im Schiebenkämpferfeld 28. Geschäftsführer: Stefan Meschede; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15329 **DigiTactical GmbH**, Lippstadt, Mastholter Str. 206. Geschäftsführer: Andreas Wessiepe; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15330 **Bertelsmeier Holding GmbH**, Geseke, An der Springlake 5. Geschäftsführer: Denise Bertelsmeier und Oliver Bertelsmeier; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15333 **Bertelsmeier Immo GmbH**, Geseke, An der Springlake 5. Geschäftsführer: Denise Bertelsmeier und Oliver Bertelsmeier; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15337 **Savox Germany UG (haftungsbeschränkt)**, Lippstadt, Nordstr. 18 a. Geschäftsführerin: Eleni Partaki; sie hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 15340 **Weber Holding UG (haftungsbeschränkt)**, Lippstadt, Qualenbrink 63. Geschäftsführer: Johannes Weber; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere

Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 15344 **Weber Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt)**, Lippstadt, Qualenbrink 63. Geschäftsführer: Johannes Weber und Dorette Weber; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15345 **Wildblume24 UG (haftungsbeschränkt)**, Lippstadt, Lilienweg 3. Geschäftsführer: Alexander Kipetinger; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Jeder Geschäftsführer vertritt einzeln.

HRB 15346 **Lippe-Solar GmbH**, Geseke, An der Springlake 5. Geschäftsführer: Denise Bertelsmeier und Oliver Bertelsmeier; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15354 **Handelsagentur Droste GmbH**, Geseke, Alter Schützenweg 21. Geschäftsführer: Ralf Droste; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15359 **feem gmbh**, Lippstadt, Rudolfstr. 7. Geschäftsführer: Till Völzke; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15363 **Hüsten Verwaltungs-GmbH**, Lippstadt, Im Weizenfeld 4. Geschäftsführer: Udo Hüsten und Michael Hüsten; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15369 **EOK GmbH**, Lippstadt, Sandstr. 17. Sitz von Bochum nach Lippstadt verlegt. Geschäftsführer: Anas Alsayed; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der

Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15373 **SMARTis Immobilien GmbH**, Lippstadt, Rixbecker Str. 80. Geschäftsführer: Dirk Steinmann und Sabrina Bunsmann; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15379 **Franz Schweins Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt)**, Geseke, In der Helle 27. Geschäftsführer: Werner Schweins, Meinolf Reitemeier und Julia Maria Schweins; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15381 **OYS Immo GmbH**, Geseke, Hansestr. 7. Geschäftsführer: Orhan Dag, Yilmaz Dag und Simon Aslan; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15384 **Horsepower Regency UG (haftungsbeschränkt)**, Lippstadt, Nordstr. 16. Geschäftsführerin: Daniela Salm; sie hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 15388 **Rollimed GmbH**, Lippstadt, Rigaer Str. 6. Sitz von Berlin nach Lippstadt verlegt. Geschäftsführer: Murat Kurt und Dirk Freudenberg; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15389 **Promowolsch Verwaltungsgesellschaft mbH**, Geseke, Grüner Weg 23-25. Geschäftsführer: Wolfgang Schmidt; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Ge-

ellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15393 **Schloßhotel Erwitte Holding UG (haftungsbeschränkt)**, Erwitte, Schloßallee 14. Geschäftsführer: Jörn Rohwedel; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 15400 **SOS Industrieservice GmbH**, Anröchte, Hauptstr. 34. Geschäftsführer: Mario Pöhler; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15409 **Herbatz UG (haftungsbeschränkt)**, Lippstadt, Siemensstr. 36. Geschäftsführer: Philipp Herrmann; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 15412 **Schloßhotel Erwitte UG (haftungsbeschränkt)**, Erwitte, Schloßallee 14. Geschäftsführer: Jörn Rohwedel; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 15413 **DC Dolce@Cannella Lippstadt Franchise UG (haftungsbeschränkt)**, Lippstadt, Eichendorffstr. 25. Geschäftsführer: Pietro Rütter; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten.

HRB 15421 **Eduation partners Mitarbeiter Verwaltungs GmbH**, Lippstadt,

**Helle Köpfe nehmen Dunkel** **DUNKEL**  
ARBEIT/BÜHNEN  
www.dunkel.co

Ihre Autokran- & Arbeitsbühnenvermietung  
**Jetzt auch in Meschede!**



Dunkel Autokran GmbH | Bahnhofstraße 11 | Herscheid | T. 0 23 57/17 29 10 | NL Meschede | Im Schwarzen Bruch 34 | T. 02 91/95 29 06 10

Mastholter Str. 2. Sitz von München nach Lippstadt verlegt. Geschäftsführer: Alexander Pupeter, Eike Hovermann und Jochen Brode; sie haben die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Jeder Geschäftsführer vertritt einzeln.

## VERÄNDERUNGEN

### AMTSGERICHT ARNSBERG

HRA 2391 **Brillen Rottler GmbH & Co. KG**, Arnsberg. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 22.07.2021 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 22.07.2021 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 22.07.2021 mit der Brillen Rottler Schwarz GmbH mit Sitz in Arnsberg (Amtsgericht Arnsberg HRB 11965) verschmolzen.

HRA 2715 **EKC Vermietungsgesellschaft mbH & Co. KG**, Arnsberg. Persönlich haftende Gesellschafterin: A. + E. Keller Verwaltungs-GmbH.

HRA 3052 **Josef Hepelmann Bauunternehmung GmbH & Co. KG**, Schmallenberg. Ulrich Gerhard Simon ist nicht persönlich haftender Gesellschafter. Persönlich haftende Gesellschafterin: Maria-Magdalene Simon.

HRA 3394 **Snow World Züschen GmbH & Co. KG**, Winterberg. Firma wurde geändert in: **Homberg-Ziegenhelle Sport- und Freizeitgesellschaft mbH & Co. KG**.

HRA 3597 **Haus Cramer Holding KG**, Warstein. Die Prokura Dr. Carsten Rockholtz ist erloschen. Gesamtprokurist: Helmut Hötz.

HRA 4030 **Lorenz Klaholz Transport GmbH & Co. KG**, Brilon. Die Prokura Rainer Kahlenberg ist erloschen.

HRA 4094 **Norbert Fiedler GmbH u. Co. Kommanditgesellschaft**, Brilon. Die Prokura Monika Fiedler ist erloschen.

HRA 4228 **Sparkasse Hochsauerland**, Brilon. Konrad Lenze ist nicht mehr im Vorstand.

HRA 4251 **Hoppecke Batterien GmbH & Co. KG**, Brilon. Gesamtprokurist: Torsten Arndt.

HRA 5400 **Lindenstruth GmbH & Co. Grundstücks KG Lohmühle**, Soest. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 09.07.2021 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 09.07.2021 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden

Rechtsträgers vom 09.07.2021 mit der Lindenstruth GmbH & Co. Land & Forst KG mit Sitz in Soest (Amtsgericht Arnsberg HRA 6274) verschmolzen.

HRA 5405 **Franz Kerstin Haus & Garten GmbH & Co. KG**, Soest. Die Gesellschaft wird fortgesetzt. Persönlich haftende Gesellschafterin: Franz Kerstin Haus und Garten Beteiligungs GmbH.

HRA 5443 **Veredelung Laddach e.K.**, Lippetal. Die Prokura Monika Schweins ist erloschen.

HRA 5898 **Heinrich Jungeblodt GmbH & Co. KG**, Warstein. Die Prokura Stephanie Germakowsky ist erloschen.

HRA 5920 **Wilhelm Hüwel Tischlerei oHG**, Brilon. Josef Schirm ist nicht mehr persönlich haftender Gesellschafter. Persönlich haftende Gesellschafter: Carmen Lieselotte Hillebrand und Bastian Schirm.

HRA 5995 **Martin Schmitz Immobilien GmbH & Co. KG**, Möhnesee. Sitz von Ense nach Möhnesee verlegt.

HRA 5996 **Deutenberg Gabionentechnik GmbH & Co. KG**, Möhnesee. Sitz von Ense nach Möhnesee verlegt. Firma wurde geändert in: **Schmitz Handelsgesellschaft GmbH & Co. KG**.

HRA 6199 **Zollern Aluminium-Feinguss Soest GmbH & Co. KG**, Soest. Firma wurde geändert in: **Feinguss Soest GmbH & Co. KG**.

HRA 6322 **AEF – Alternatives Energie Forum GmbH & Co. KG**, Sundern. AEF Verwaltungs-GmbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Persönlich haftende Gesellschafterin: VL Erneuerbare Energien Verwaltungs-GmbH.

HRA 6451 **Bernd Faber GmbH & Co. KG**, Olsberg. Die Prokura Stefan Gahlen ist erloschen.

HRA 6529 **Lindenstruth GmbH & Co. Grundstücks KG Lange Wende 45**, Soest. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 19.01.2021 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 19.01.2021 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 19.01.2021 mit der Lindenstruth GmbH & Co. Grundstücks KG Karl-Marx-Straße mit Sitz in Soest (Amtsgericht Arnsberg HRA 5288) verschmolzen.

HRA 6767 **Schuhhaus Prange oHG**, Arnsberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Mechtild Prange ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Inhaber: Christian Prange. Firma wurde geändert in: **Schuhhaus Prange e. K.**

HRA 6796 **Bäckerei Runte OHG**, Marsberg. Fabian Munk und Roman Gerlach sind nicht mehr persönlich haftende Gesellschafter. Inhaber: Roman Gerlach. Firma wurde geändert in: **Bäckerei Runte e.K.**

HRA 6966 **Wepa Deutschland GmbH & Co. KG**, Arnsberg. Die Prokuren Michael Gronarz und Wolfgang Köster sind erloschen.

HRA 7403 **JAS Beteiligungs GmbH & Co. KG**, Sundern. Severin Management GmbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Persönlich haftende Gesellschafterin: CAJA Verwaltungs GmbH. Firma wurde geändert in: **JAK Beteiligungs GmbH & Co. KG**.

HRA 7404 **CAB Beteiligungs GmbH & Co. KG**, Sundern. Severin Management GmbH ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Persönlich haftende Gesellschafterin: CAJA Verwaltungs GmbH.

HRA 7552 **S. Lübke Beteiligungs KG**, Sundern. Firma wurde geändert in: **J & R Lübke Beteiligungs KG**.

HRA 7656 **Mattern Immobilien GmbH & Co. KG**, Arnsberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Wolfgang Mattern.

HRA 7755 **PS – Marketing und Konzepte Pia Scheffer e. K.**, Warstein. Firma wurde geändert in: **PS Marketing & Konzepte Pia Pollmann-Schweckhorst e. K.**

HRA 7920 **Funke- Schnorbus Gastro GmbH & Co KG**, Olsberg. Sitz von Brilon nach Olsberg verlegt.

HRA 8288 **Bankamp-Leuchten GmbH & Co. KG**, Arnsberg. Einzelprokuristen: Sebastian Beleke und Egbert König.

HRA 8292 **B-Leuchten Vertriebs GmbH & Co. KG**, Arnsberg. Einzelprokuristen: Sebastian Beleke und Egbert König.

HRA 8425 **FraSKo Stone and Wood Design GmbH & Co. KG**, Medebach. Die Prokura Branko Skoko ist erloschen.

HRA 8470 **Hustadt Immo KG**, Arnsberg. Rada-Michaela Georgieva-Hustadt ist nicht mehr persönlich haftende Gesellschafterin. Persönlich haftende Gesellschafter: Wolf Walter Hustadt.

HRA 8543 **SSW Grundbesitz GmbH & Co KG**, Ense. Sitz von Arnsberg nach Ense verlegt.

HRA 8751 **Outdoor 842 – Sport & Mode, Inh. Lukas Bambeck e.K.**, Winterberg. Firma wurde geändert in: **Outdoor 842, Inh. Lukas Bambeck e.K.**

HRB 232 **Severin Elektrogeräte GmbH**, Sundern. Patrick McGrath ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 709 **Volksbank Sauerland Immobilien GmbH**, Arnsberg. Einzelprokuristen: Dominik Westhoff und Bettina Baum.

HRB 848 **TRILUX Group Management GmbH**, Arnsberg. Gesamtprokurist: Holger Gräbke.

HRB 938 **Dieter Rest GmbH Lohnstanzerei, Werkzeug- u. Sondermaschi-**

**nenbau**, Arnsberg. Reiner Sommer ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 1086 **Uwe Hartwigsen GmbH**, Arnsberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Siglinde Scholz.

HRB 1152 **Tillmann Profil GmbH**, Sundern. Geschäftsführer: Holger Voss; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Prokura Holger Voss ist erloschen.

HRB 1154 **Steuerberatungsgesellschaft Tillmann-Gehrke & Partner GmbH**, Sundern. Thomas Wenzel ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 1372 **PROVITA Gesellschaft für häusliche Krankenpflege mbH**, Arnsberg. Geschäftsführer: Thorsten Vlaten; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 1473 **Playtime REMM Unterhaltungsbetriebe GmbH**, Sundern. Sitz von Arnsberg nach Sundern verlegt. Elvira Maaßen ist nicht mehr Geschäftsführerin. Firma wurde geändert in: **REMM GmbH**.

HRB 1620 **TRILUX Vertrieb GmbH**, Arnsberg. Die Prokuren Günter Fertl und Andreas Völtz sind erloschen. Gesamtprokurist: Benjamin Frederic Esch.

HRB 1688 **Sanitätshaus Röther GmbH**, Arnsberg. Geschäftsführer: Klaus Johannes Röther; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 1797 **Bilgro Imex Warenhandels GmbH**, Sundern. Sitz von Arnsberg nach Sundern verlegt.

HRB 1900 **Perstop Chemicals GmbH**, Arnsberg. Geschäftsführer: Mikael Anders Gedin; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 2054 **Altenheim St. Franziskus Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Marsberg. Heinz Kleine ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Andreas Cramer.

HRB 2282 **Rickert und Schmelter Verwaltung – GmbH**, Schmallenberg. Heribert Schmelter und Klaus Rickert sind nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Uta Rickert und Dirk Schmelter; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 2290 **Bau – und Möbelschreinerei Ochsenfeld GmbH**, Schmallenberg.

Geschäftsführer: Heribert Schmelter; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 2311 **Johannesbad Kliniken Fredeburg GmbH**, Schmalleberg. Geschäftsführerin: Anke Gundel; sie hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfts abzuschließen.

HRB 2341 **Kemper GmbH**, Schmalleberg. Die Prokura Axel Wenzel ist erloschen.

HRB 2366 **burgbad Aktiengesellschaft**, Schmalleberg. Jörg Loew ist nicht mehr im Vorstand. Vorstandsmitglied: Stefan Sallandt.

HRB 2387 **Raiffeisen Vital Tankstellengesellschaft mbH**, Werl. Georg Hochstein ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Christian Pieper.

HRB 2449 **Sozialwerk St. Georg Teilhabe gGmbH**, Schmalleberg. Geschäftsführer: Marc Padberg.

HRB 2477 **Borbet GmbH**, Hallenberg. Ralf von Hörsten ist nicht mehr Geschäftsführer. Die Prokura Thorsten Kesper ist erloschen. Gesamtprokurist: Petrus Darius Zander.

HRB 2534 **Winterberg & Knapp GmbH**, Medebach. Volker Knapp ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 2693 **Snow World Züschen VerwaltungsgmbH**, Winterberg. Franz-Josef Tielke und Klaus-Dieter Wahle sind nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Jan Homann und Frank Tielke; sie sind einzelvertretungsberechtigt.

HRB 2892 **Finnhaus-Vertrieb M. Wolff GmbH**, Warstein. Einzelprokurist: Jörg Kuhnert.

HRB 3009 „**Deutsches Rotes Kreuz Seniorenzentrum Henry Dunant gGmbH**“, Warstein. Ute Spork ist nicht mehr Geschäftsführerin. Geschäftsführer: Klaus Wohlmeiner; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter des Deutschen Rotes Kreuz Kreisverband Arnberg e.V. Rechtsgeschäfts abzuschließen.

HRB 3035 **Warsteiner International Investment GmbH**, Warstein. Dr. Carsten Rockholtz ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Helmut Hörz.

HRB 3111 **Schulte-Henke GmbH**, Meschede. Jürgen Keller ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 3317 **Sommer und Liese Haustechnik GmbH**, Bestwig. Geschäftsführer: Jan Hendrik Liese; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 3557 **Kunz GmbH**, Olsberg. Ge-

samtprokurist: Dr. Klaas Szierbowski-Seibel.

HRB 3596 **Norbert Fiedler GmbH**, Brilon. Monika Fiedler ist nicht mehr Geschäftsführerin.

HRB 4003 **Bond-Laminates GmbH**, Brilon. Einzelprokuristin: Esther Breuch.

HRB 4080 **A. Stein'sche Buchhandlung GmbH**, Werl. Die Prokura Hendrik Peters ist erloschen. Einzelprokuristin: Viola de Bruyne.

HRB 4101 **Gebhardt-Stahl-GmbH**, Werl. Dominik Thomas Hoffmann ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 4204 **Koenig Backmittel VerwaltungsgmbH**, Werl. Martin Koenig ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Armin Seitz und Tino Jaap; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Prokura Martin König ist erloschen.

HRB 4460 **Udo Brand Montagekoordinations GmbH**, Ense. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Udo Brand.

HRB 4588 **GROSSMANN Verwaltungsgesellschaft mbH.**, Ense. Oliver Grossmann ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: René Erlmann; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Prokura René Erlmann ist erloschen.

HRB 4641 **Medizinisches Versorgungszentrum Arnberg GmbH**, Arnberg. Firma wurde geändert in: **Medizinisches Versorgungszentrum Hochsauerland GmbH**.

HRB 5399 **Löcke Grundbesitz GmbH**, Soest. Die Prokura Burkhard Kaemper ist erloschen.

HRB 5447 **Kamin Studio Soest Kramme GmbH**, Soest. Klaus Kramme ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 5492 **ESTARO GMBH EDELSTAHL-BEDARE**, Bad Sassendorf. Die Prokura Tuncay Erkal ist erloschen.

HRB 5535 **Scheidinger Baumaschinen-Handel GmbH**, Welver. Holger Kunkel und Klemens Siedhoff sind nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Olaf Koch; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 5654 **Sportwagen Vertriebsgesellschaft Soest mbH**, Soest. Die Prokura Gabriele Sternbeck ist erloschen.

HRB 5716 **Entsorgungswirtschaft Soest Gesellschaft mbH (ESG)**, Soest. Jürgen Schrewe ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Georg Wind und Dirk Lönnecke. Die Prokura Georg Wind ist erloschen.

HRB 5823 **EICHHORN Liegenschaften GmbH**, Möhnesee. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Ute Eichhorn.

HRB 5828 **Willenbrink Verwaltungsgesellschaft mbH**, Lippetal. Georg Willenbrink ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Matthias Willenbrink; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 5842 **Vistra Property Management GmbH**, Soest. Firma wurde geändert in: **Valon Property Management GmbH**.

HRB 5847 **Accusysteme Transwatt GmbH**, Bad Sassendorf. Sitz von Soest nach Bad Sassendorf verlegt.

HRB 5873 **Eissport-, Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft des Kreises Soest mbH**, Soest. Jürgen Schrewe ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Dirk Lönnecke; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 5960 **Arens Immobilien Verwaltungsg-GmbH**, Soest. Geschäftsführerin: Annika Kirchhoff; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 6016 **Touristik und Marketing GmbH Bad Waldliesborn**, Lippstadt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Carmen Harms.

HRB 6359 **Haus Gellermann Hotel Restaurant GmbH**, Soest. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Petra Stenert.

HRB 6401 **Sonepar Deutschland Technical Solutions GmbH**, Soest. Alexander Gießwein ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Oliver Schreckling.

HRB 6542 **Perstop Service GmbH**, Arnberg. Geschäftsführer: Mikael Anders Gedin; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 6544 **Nottelmann Holz- und Elementbau GmbH**, Lippetal. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Brigitte Martha Nottelmann.

HRB 6545 **Sorpetaler Fensterbau Besitz GmbH**, Sundern. Eduard Appelhans ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Stefan Appelhans.

HRB 6553 **Pieper Verwaltungsg GmbH**, Meschede. Jens Olaf Harms ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 6610 **Elisabeth-Klinik gGmbH**, Olsberg. Gesamtprokuristen: Stefan

Brieden und Meinolf König.

HRB 6614 **Warsteiner Distribution Beteiligungsgesellschaft mbH**, Warstein. Dr. Carsten Rockholtz ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Helmut Hörz.

HRB 6784 **APlogistics GmbH**, Soest. Olaf Schulze ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Kevin Frenz; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 6833 **Häusliche Krankenpflege LEA GmbH**, Rütthen. Martina Mühlheims ist nicht mehr Geschäftsführerin. Geschäftsführer: Eugen Kamanovsky; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 6965 **Börde Recycling GmbH (BRG)**, Soest. Jürgen Schrewe ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Dirk Lönnecke; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 7224 **Schmitz Industriebeteiligungen GmbH**, Möhnesee. Sitz von Ense nach Möhnesee verlegt.

HRB 7229 **Martin Schmitz Immobilien Verwaltungsg-GmbH**, Möhnesee. Sitz von Ense nach Möhnesee verlegt.

HRB 7367 **Justus Lucka Sandstrahl- und Lackiertechnik GmbH**, Arnberg. Die Gesellschaft wird fortgesetzt. Geschäftsführer: Justus Lucka; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 7577 **Zollern Aluminium-Feinguss Soest Verwaltungsg-GmbH**, Soest. Firma wurde geändert in: **Feinguss Soest Verwaltungsg-GmbH**.

HRB 7656 **Krankenhaus Maria Hilf GmbH**, Warstein. Anita Daschner, Gary Erik Roelle und Klaus Wohlmeiner sind nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Dimitrios Farallas Papadopoulos; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 7447 **Möbel Knappstein Besitz GmbH & Co. KG**, Schmalleberg. Gesamtprokuristen: Robert Knappstein, Meike Knappstein und Gesine Knappstein.

HRB 7801 **AEF Verwaltungsg-GmbH**, Sundern. Firma wurde geändert in: **Hüstener Grundbesitz GmbH**.

HRB 7827 **Ambulantes OP-Zentrum Sauerland GmbH**, Arnberg. Geschäftsführer: Dr. Dr. Jens Höllering und

Jan-Michael Höllering; sie sind einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 7837 **MEWISO Erneuerbare Energien GmbH**, Sundern. Geschäftsführer: Dr. Thomas Tschiesche; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 7877 **PowerByte GmbH**, Soest. Michael Günter ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 7890 **Autohandel Covic GmbH**, Bestwig. Marko Covic ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 8057 **PROVITA Wohn- und Pflegezentrum Ense GmbH**, Ense. Christoph Kraus ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 8103 **Albert Müller GmbH**, Werl. Die Prokura Hendrik Peters ist erloschen. Einzelprokuristin: Viola de Bruyne.

HRB 8165 **Malermeister Martin Jesse GmbH**, Warstein. Einzelprokurist: Dominik Broszat.

HRB 8187 **radprax MVZ Westfalen GmbH**, Arnsberg. Gesamtprokuristen: Dr. Alexander Klemm, Birgit Stegemann und Maike Steffens.

HRB 8257 **EC Liquidations GmbH**, Werl. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatoren: Michael Egon Buchner und Phillip-Boie Harder.

HRB 8302 **LaWi Logistik GmbH**, Werl. Einzelprokurist: Jörg Lackinger.

HRB 8459 **St. Franziskus-Hospital gemeinnützige GmbH Winterberg**, Winterberg. Geschäftsführer: Dennis Thomas Figlus.

HRB 8482 **MOLL-prd Management GmbH**, Schmalleberg. Geschäftsführer: René Bernhard; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 8504 **WEPA SE**, Arnsberg. Vorstandsmitglied: Harm Bergmann-Kramer.

HRB 8524 **UTS Products GmbH**, Lipptal. Stefan Kaiser und Dr. Diana Mourato Benedek sind nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Donato Cristaldi und Markus Luschinetz; sie haben die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen und Sasha Rollings-Scattergood; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 8532 **AFFLOW UG (haftungsbeschränkt)**, Meschede. Firma wurde geändert in: **AFFLOW GmbH**.

HRB 8588 **S Quadrat Beteiligungen GmbH**, Brilon. Tom Schröder ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Benjamin Heidelberg; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 8651 **Beteiligungsgesellschaft Soest mbH (BGS)**, Soest. Jürgen Schrewe ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Dirk Lönnecke.

HRB 8726 **MR – Versicherungskontor GmbH**, Bestwig. Dieter Richter ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführerin: Kerstin Richter; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 8811 **M & S Projektentwicklung GmbH**, Werl. Einzelprokurist: Marco-Antonio Miracco.

HRB 8835 **WGS Management GmbH**, Schmalleberg. Die Prokura Michael Schöllmann ist erloschen.

HRB 8889 **TITAL GmbH**, Bestwig. Martin McCarthy ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Cédric Alain Toussaint; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 9034 **Gutsche & Peters UG (haftungsbeschränkt)**, Meschede. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Jens Gutsche.

HRB 9149 **Winter Haustechnik GmbH** Heizung – Klima – Sanitär – Elektro, Arnsberg. Geschäftsführer: Fabian Nagel; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 9239 **Wepa Deutschland Verwaltungs-GmbH**, Arnsberg. Geschäftsführer: Harm Bergmann-Kramer und Wolfgang Köster; sie haben die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokuristen: Michael Gronarz und Wolfgang Köster.

HRB 9280 **Wepa Hygieneprodukte GmbH**, Arnsberg. Geschäftsführer: Harm Bergmann-Kramer; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Prokura Michael Gronarz ist erloschen. Gesamtprokuristen: Sascha Kroniger, Andre Büsse, Hans Wortmann, Cornelia Köhler, Stefano D'Onofrio, Bernd König, Thomas Hellermann, Volker Klüter, Burkhard Krücke, Stefan Pfannkuchen, Christoph Schlinkmann, Olaf Steiner, Lars Manasterski und Dr. Benno Hundgeburts-Thanscheidt.

HRB 9443 **KREWET Maschinenbau GmbH**, Meschede. Geschäftsführer:

Lukas Johannes Siepe.

HRB 9482 **ZZH GmbH Rechtsanwalts-gesellschaft**, Arnsberg. Norbert Müller ist nicht mehr Geschäftsführer. Firma wurde geändert in: **Zöllner & Zöllner Rechtsanwalts-gesellschaft mbH**.

HRB 9548 **Villa am Park Verwaltungs-GmbH**, Brilon. Ulrich Schlüter ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 9646 **Mende Schuhe und Leder GmbH**, Soest. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Jörg Mende.

HRB 9838 **Eickelmann Personalmanagement GmbH**, Arnsberg. Geschäftsführerin: Kristina Drinhaus.

HRB 9885 **Tuschen Lanz Leweling Unternehmensberatung GmbH**, Arnsberg. Firma wurde geändert in: **Klumpke Consulting GmbH**.

HRB 9890 **SQ Immobilien Management GmbH**, Brilon. Tom Schröder ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 10020 **Indura Umweltdienst GmbH**, Werl. Einzelprokurist: Marco-Antonio Miracco.

HRB 10026 **MVZ St. Franziskus gemeinnützige GmbH**, Winterberg. Geschäftsführer: Elmar Willebrand; er ist einzelvertretungsberechtigt und Dennis Thomas Figlus.

HRB 10098 **S Quadrat Renewables GmbH**, Brilon. Tom Schröder ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 10177 **MAGNA BDW technologies Soest GmbH**, Soest. Markus Wimmer ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Dr. Reinhard Rupperecht; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 10469 **Jostes Bus GmbH**, Meschede. Nina Müller ist nicht mehr Geschäftsführerin. Geschäftsführer: Christoph Jostes; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 10609 **BVE Service UG (haftungsbeschränkt)**, Winterberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Ute Gertrudis Schreiber.

HRB 10639 **JM Sport & Ventures UG (haftungsbeschränkt)**, Werl. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Joseph Cornelis Daniels.

HRB 10680 **Brack's Nudelhaus UG (haftungsbeschränkt)**, Winterberg. Firma wurde geändert in: **Brack's Nudelhaus GmbH**.

HRB 10721 **EUSTATO GmbH**, Ense. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Emanuele Nicola Tritta.

HRB 10835 **Engelhardt Maschinenbau GmbH**, Winterberg. Magnus Engel-

hardt ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführerin: Sara Engelhardt; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 10859 **ICLA Beteiligungs- und Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt)**, Arnsberg. Pia-Paulina Schleicher ist nicht mehr Geschäftsführerin. Geschäftsführerin: Annegret Schleicher-Schuster.

HRB 10881 **Mattern Verwaltungs-GmbH**, Arnsberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Wolfgang Mattern.

HRB 10976 **Trium Sport UG (haftungsbeschränkt)**, Werl. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Heidrun May.

HRB 11074 **OW – Gastro GmbH**, Arnsberg. Sitz von Werl nach Arnsberg verlegt.

HRB 11372 **Leiß Sägewerk und Holzhandel GmbH**, Warstein. Geschäftsführer: Carsten Krämer; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11477 **DEMO Computer Tankstelle Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Brilon. Tom Schröder ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Benjamin Heidelberg; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11496 **Marketing & Research UG (haftungsbeschränkt)**, Soest. Firma wurde geändert in: **Recycling Automation Systems UG (haftungsbeschränkt)**.

HRB 11517 **A & A Traum GmbH**, Soest. Emine Orta ist nicht mehr Geschäftsführerin. Geschäftsführer: Timo Zinke; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11538 **Funke-Schorbus Gastro Verwaltungs GmbH**, Olsberg. Sitz von Brilon nach Olsberg verlegt.

HRB 11622 **Gebhardt-Sanitär- und Heizungsbau UG (haftungsbeschränkt)**, Soest. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Hans-Jürgen Hatkemper.

HRB 11675 **NEXT BUTLER GmbH**, Werl. Geschäftsführerin: Regina Krampe; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11717 **S A W GmbH – Stahl- und Anlagenbau Welver**, Welver. Bernhard Cofalka ist nicht mehr Geschäftsführer.



HRB 11800 **Vantage Agrometius GmbH**, Lippetal. Dennis Gertjan Nijland und Erwin Johannes Ros sind nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Hubertus Löer; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11967 **Materio Vermietung + Verwaltung GmbH**, Soest. Stefan Nöcker ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 11974 **UCPS Produktion Brilon GmbH**, Brilon. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 01.07.2021 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 01.07.2021 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 01.07.2021 mit der Centroplast Industrial Services Marsberg GmbH mit Sitz in Marsberg (Amtsgericht Arnsberg HRB 12210) und der WPS Produktion Wolfhagen GmbH mit Sitz in Wolfhagen (Amtsgericht Kassel HRB 17265) verschmolzen.

HRB 12029 **Casino Las Vegas GmbH**, Werl. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Robert Wehlant.

HRB 12212 **CB-Conceptbau GmbH**, Arnsberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Hermann Göke.

HRB 12412 **planbar PHD UG (haftungsbeschränkt)**, Soest. Firma wurde geändert in: **planbar PHD GmbH, Soest**.

HRB 12461 **PP2 Verwaltungs GmbH**, Soest. Stefan Nöcker ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 12473 **baubetrieb-meschede UG (haftungsbeschränkt)**, Meschede. Firma wurde geändert in: **Balzer Baubetrieb UG (haftungsbeschränkt)**.

HRB 12489 **Materio GmbH**, Soest. Stefan Nöcker ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 12583 **SM Vorratsgesellschaft 1 GmbH**, Brilon. Tom Schröder ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 12592 **Ense-Werke GmbH**, Ense. Andreas Fresen ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Dr. Heinrich Bernhard Macke; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12628 **Elektro Thiemann GmbH**, Lippetal. Einzelprokuristin: Jana Schellwald.

HRB 12630 **Seven Miles Management GmbH**, Brilon. Tom Schröder ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 12899 **KonfiDents Immobilien GmbH**, Warstein. Gary Erik Rölle ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Dimitrios Fatallas Papadopoulos

er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12922 **A. Stein'sche Mediengruppe GmbH**, Werl. Die Prokura Hendrik Peters ist erloschen. Einzelprokuristin: Viola de Bruyne.

HRB 12983 **Klinikum Hochsauerland Infrastruktur GmbH**, Arnsberg. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 13.08.2021 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 13.08.2021 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 13.08.2021 mit der Klinikum Hochsauerland Servicegesellschaft mbH mit Sitz in Arnsberg (Amtsgericht Arnsberg HRB 1390) verschmolzen.

HRB 12988 **Client Support GmbH**, Arnsberg. Nick Schrempfer ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Johann Georg Windsheimer; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13013 **ASPADE GmbH**, Winterberg. Geschäftsführer: Bastiaan Taselaar; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13020 **Ritter Objektpflege & Reparaturen rund ums Haus UG (haftungsbeschränkt)**, Lippetal. Lutz Ritter ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Klaus Schlaumann.

HRB 13071 **PP2-Projekt GmbH**, Soest. Stefan Nöcker ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 13223 **Knaup & Peters UG (haftungsbeschränkt)**, Warstein. Klaus Knaup ist nicht mehr Geschäftsführer. Firma wurde geändert in: **Peters UG (haftungsbeschränkt)**.

HRB 13268 **VKK GmbH**, Winterberg. Dagmar Franziska Hassenpflug ist nicht mehr Geschäftsführerin. Geschäftsführer: Thomas Sartorius; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13285 **SSW Grundbesitz Verwaltungs-GmbH**, Ense. Sitz von Arnsberg nach Ense verlegt.

HRB 13286 **Vegan Muskelkater UG (haftungsbeschränkt)**, Winterberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Elias Güzel.

HRB 13401 **pompitz Verwaltung GmbH**, Ense. Andreas Doma ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 13411 **Gebhardt Holding GmbH**, Werl. Dominik Thomas Hoffmann ist

nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 13432 **FIL Bros. Family GmbH**, Brilon. Tom Schröder ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 13621 **VMW-GmbH**, Möhnesee. Geschäftsführer: Andrew Thomas Murray und Oleg Wagner; sie haben die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 13680 **Unruh Vermögens Verwaltungen GmbH**, Welver. Sitz von Werl nach Welver verlegt.

HRB 13798 **WISAG Gebäude- und Industrieservice Westfalen Beteiligungs GmbH**, Warstein. Geschäftsführer: Thorsten Nelle; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokurist: Tristen Bilke.

HRB 13827 **Frohberg GmbH**, Werl. Die Prokura Hendrik Peters ist erloschen. Einzelprokuristin: Viola de Bruyne.

HRB 13860 **BETTER placed UG (haftungsbeschränkt)**, Bad Sassendorf. Firma wurde geändert in: **bestplaced UG (haftungsbeschränkt)**.

HRB 13867 **Heimat-Hoch-Vier GmbH**, Warstein. Geschäftsführerin: Anja Stenzel; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

GnR 144 **Siedlungs- und Baugenossenschaft Meschede eG**, Meschede. Die Prokura Stefan Becker ist erloschen.

GnR 154 **Wohnungsbaugenossenschaft Hochsauerland eG Brilon**, Brilon. Reinhard Sommer ist nicht mehr im Vorstand. Vorstandsmitglied: Stefan Kotthoff.

GnR 173 **Volksbank Hellweg eG**, Soest. Die Prokura Philipp Kopietz ist erloschen.

#### AMTSGERICHT PADERBORN

HRA 6180 **MCKG GmbH & Co. KG**, Lippstadt. Firma wurde geändert in: **WK Immobilien GmbH & Co. KG**.

HRA 8060 **Windpark Geseke GmbH & Co. KG**, Erwitte. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Matthias Kynast.

HRB 5309 **Hillemeier-Vermögensverwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung**, Lippstadt. Marianne Hillemeier ist nicht mehr Geschäftsführerin. Geschäftsführerin: Monika Anna Skowronski.

HRB 5324 **Otto Stedfeld GmbH**, Lippstadt. Rolf Kamann ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Christian Oertel; er ist einzelvertretungsberechtigt

mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 5345 **DEUTSCHE INDUSTRIEBAU Gesellschaft für schlüsselfertigen Industriebau Lippstadt + Geseke mbH**, Lippstadt. Einzelprokurist: Thomas Koppe.

HRB 5352 **Pöttker Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Lippstadt. Geschäftsführer: Matthias Trockel. Die Prokuren Peter Chrzanowski und Matthias Trockel sind erloschen.

HRB 5394 **WSW Floristenbedarf GmbH**, Lippstadt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatoren: Thomas Walter und Heike Hunold.

HRB 5416 **Gebr. Seibel Verwaltungs-GmbH**, Erwitte. Heinrich Seibel ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 5426 **Lönne-Entsorgung Verwaltungsgesellschaft mbH**, Lippstadt. Maximilian Buchberger-Lönne ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 5447 **Peters GmbH**, Lippstadt. Die Prokura Elisabeth Blazek ist erloschen. Gesamtprokuristin: Julia Millitzer.

HRB 5461 **Leott Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH**, Anröchte. Einzelprokuristen: Lerié Lewen und Thomas Brock.

HRB 5540 **Gröne und Partner GmbH**, Geseke. Geschäftsführer: Ronny Pfeiffer; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 5667 **Fleischerei Josef Schäfermeier GmbH**, Lippstadt. Geschäftsführer: David Petermeier; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 5744 **Georg Haupt Bekleidungswerke GmbH**, Lippstadt. Die Prokura Tobias Weege ist erloschen.

HRB 5753 **Hellweg Fliesenleger GmbH**, Erwitte. Klaus Karch ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 5819 **Hillemeier Immobilien GmbH**, Lippstadt. Marianne Hillemeier ist nicht mehr Geschäftsführerin. Geschäftsführerin: Monika Anna Skowronski; sie ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 6016 **Touristik und Marketing GmbH Bad Waldliesborn**, Lippstadt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Carmen Harms.

HRB 6231 **Gröblichhoff Biogas Ver-**

**waltungs-GmbH**, Anröchte. Christine Gröbblinghoff ist nicht mehr Geschäftsführerin.

HRB 6857 **HELLA GmbH & Co. KGaA**, Lippstadt. Die Prokuren Ralf Lummer und Christian Päschel sind erloschen. Gesamtprokuristen: Nadja Hanuschkiewitz, Karsten Müller, Carlos Yanez-Gonzalez und Felix Hoffmann-Becking.

HRB 7373 **Agrartechnik Hahne GmbH**, Bad Sassendorf. Sitz von Anröchte nach Bad Sassendorf verlegt.

HRB 8175 **Menke GmbH**, Erwitte. Geschäftsführer: Achaz von der Schulenburg; er ist einzelvertretungsberechtigt.

HRB 8227 **Hella Corporate Center GmbH**, Lippstadt. Die Prokuren Ralf Lummer und Christian Päschel sind erloschen. Gesamtprokuristin: Nadja Hanuschkiewitz.

HRB 8868 **WDS.estate GmbH**, Lippstadt. Kai Oliver Hartelt und Simon-Vincent Brenzinger sind nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: André Ruge; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 8954 **WDS GmbH**, Lippstadt. Simon-Vincent Brenzinger ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 10455 **MCKG Verwaltungs GmbH**, Lippstadt. Firma wurde geändert in: **WK Immobilien Verwaltungs GmbH**.

HRB 10717 **Hibitaro GmbH**, Lippstadt. Geschäftsführer: Leon Henkenjohann; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 14.04.2021 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 14.04.2021 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechtsträgers vom 14.04.2021 mit der inProducts GmbH mit Sitz in Lippstadt (Amtsgericht Paderborn HRB 10874) verschmolzen.

HRB 11210 **Siegfried Schütte Verwaltungsgesellschaft mbH**, Lippstadt. Geschäftsführer: David Schütte; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 11498 **Lönne Umweltdienste GmbH**, Lippstadt. Maximilian Buchberger-Lönne ist nicht mehr Geschäftsführer.

HRB 11820 **STEMA GmbH**, Anröchte. Einzelprokuristen: Lerié Lewen und Thomas Brock.

HRB 11862 **ÖKONOM Immobilien GmbH**, Geseke. Geschäftsführer: Hannah Franken und Bert-Justus Peter.

HRB 12254 **Stadtwerke Geseke Netze Verwaltung GmbH**, Geseke. Geschäftsführer: Hans-Jürgen Kayser.

HRB 12325 **Schäfermeier Feinkost Verkaufs GmbH**, Lippstadt. Geschäftsführer: David Petermeier; er ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRB 12334 **Stadtwerke Geseke GmbH**, Geseke. Thorsten Jansing ist nicht mehr Geschäftsführer. Geschäftsführer: Karl-Heinz Schlüter; er ist vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem Prokuristen. Soweit er einziger Geschäftsführer ist vertritt er allein. Er ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Prokura Reiner Schenk ist erloschen. Gesamtprokuristin: Anja Grundmann.

HRB 14217 **Goodrich Lighting Verwaltungs GmbH**, Lippstadt. Geschäftsführer: Patrik Baumstark.

HRB 14555 **MSR Performance UG (haftungsbeschränkt)**, Anröchte. Geschäftsführer: Noel Santana Rodriguez; er hat die Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Firma wurde geändert in: **MSR Performance GmbH**.

HRB 15117 **advantage Tennis Akademie GmbH**, Lippstadt. Geschäftsführer: Christian Rumpf; er ist einzelvertretungsberechtigt. Firma wurde geändert in: **advantage Tennis Akademie Verwaltung-GmbH**.

HRB 15313 **valueturn gmbh**, Lippstadt. Dr. Nikolaus Uhl ist nicht mehr Geschäftsführer.

---



Siebdruck  
Digitaldruck  
Werbeanlagen  
Beschriftungen  
Firmenschilder  
Verkehrstechnik  
Industrieschilder

**Oka Verkehrs- u.  
Werbetechnik GmbH**  
Dieselstraße 4  
59609 Anröchte  
Tel. 02947/9700-0  
[www.oka-werbetechnik.de](http://www.oka-werbetechnik.de)

### Besonderer Hinweis zu HR-Veröffentlichungen

Die IHK Arnsberg weist darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen vom Gericht unmittelbar in Rechnung gestellt werden.

Sie empfiehlt den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen.

**Der Abdruck im IHK-Magazin ist unentgeltlich.**

Mehr Infos bei: **Christoph Strauch**  
Tel. 02931 878-144  
[strauch@arnsberg.ihk.de](mailto:strauch@arnsberg.ihk.de)

# Blick zurück

Schmökern Sie mit uns in alten Ausgaben des IHK-Magazins und erfahren Sie, was die Wirtschaftsregion (schon) früher bewegte.

## Vor 5 Jahren

... präsentierte sich das Konjunkturklima in der Region Hellweg-Sauerland zwar eingetrübt, aber immer noch freundlich. Der IHK-Konjunkturklimaindikator lag bei 119 Punkten. 90 Prozent der Befragten meldeten eine mindestens befriedigende Geschäftslage; ein gleich großer Anteil rechnete 2017 mit unveränderten oder besseren Geschäften. Vor allem die durch niedrige Zinsen und günstiges Öl gedopte Konjunktur verlor jedoch leicht an Dynamik. Der Fachkräftemangel wurde als Konjunkturrisiko genannt.

## Vor 10 Jahren

... war der RuhrtalRadweg äußerst beliebt und ein wichtiger Wirt-

schaftsfaktor. Das ging aus einer Studie des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts hervor, die fünf Jahre nach Eröffnung des Radwegs Bilanz zog. So würden zum Beispiel 97,1 Prozent aller RuhrtalRadweg-Urlauber die Route weiterempfehlen. 150.000 Übernachtungen pro Jahr sorgten zudem zusammen mit 1,1 Millionen Tagesausflüglern für einen beeindruckenden Umsatz von insgesamt 26,9 Millionen Euro.

## Vor 15 Jahren

... hatten Erwitte und Warstein mit zu hohen Feinstaubwerten zu kämpfen. Denn erstmals wurden im IHK-Bezirk die erlaubten Feinstaubgrenzwerte überschrit-

ten. Im Jahresdurchschnitt lagen die Städte mit 30 bzw. 40 mg Feinstaub je Kubikmeter Luft im erlaubten Bereich. Allerdings zeigten Mitte Oktober 2006 die Stationen in Erwitte (Soester Straße/B 1) und Warstein (Rangetriftweg) 37 bzw. 54 Tage mit mehr als 50 mg Feinstaub an.

## Vor 20 Jahren

... war das 150-jährige Bestehen der IHK Arnsberg das große Titelthema. Im voll besetzten Sauerlandtheater feierten 500 Personen den Festakt zum IHK-Jubiläum. Außerdem fand im Zuge dessen in Arnsberg auch die Vollversammlung des Deutschen Industrie- und Handelskammertages statt, bei der Dr. Martin Wansleben zum Hauptgeschäftsführer gewählt wurde.

## Vor 25 Jahren

... vermeldete das IHK-Magazin, dass sich gegen den dringend notwendigen Lückenschluss der Autobahn 46 zwischen Hemer und Neheim Gegner aus verschiedenen Organisationen in einer „Gruppeninitiative gegen den Bau der A 46 Hemer – Menden – Wickede – Arnsberg“ (kurz GigA 46) zusammengefunden haben. Nach eigenen Angaben vereinte die Gruppe Ratsfraktionen der betroffenen Städte, Naturschutzverbände und Vereine sowie Verkehrs- und Anwohnerinitiativen.



Wurde im Dezember 1991 eröffnet: Der Teilabschnitt der A46 zwischen Hüsten und Uentrop. Unser Foto von damals, das nördlich von Arnsberg mit Blick Richtung Hüsten entstand, zeigt das frisch freigegebene Teilstück zwischen Bruchhausen und Uentrop.

# Zahlen, bitte!

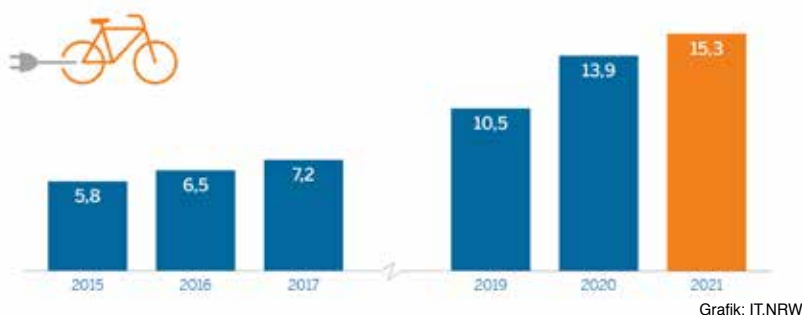


## 1,2 Millionen Haushalte in NRW besitzen ein Pedelec

1,2 Millionen Privathaushalte in Nordrhein-Westfalen besitzen mindestens ein Pedelec (Elektrofahrrad). Der Anteil der Haushalte mit Pedelecs an allen 8,1 Millionen Haushalten ist im Jahr 2021 auf 15,3 Prozent gestiegen. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, hat sich dieser Anteil in den letzten sechs Jahren fast verdreifacht. Im Jahr 2015 hatte der Anteil der Haushalte mit Pedelecs (460.000 Haushalte) noch bei 5,8 Prozent gelegen. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Haushalte mit Pedelecs in NRW um 117.000 bzw. 10,4 Prozent gestiegen.

Insbesondere bei den Haushalten von Rentnerinnen/Rentnern sind Pedelecs beliebt: 19,6 Prozent dieser

Ausstattungsgrad privater Haushalte mit Pedelecs in Nordrhein-Westfalen  
Anteil an allen Privathaushalten – Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen



Haushaltsgruppe hatte im Jahr 2021 mindestens ein Pedelec, während dieser Wert in Erwerbstätigenhaushalten lediglich bei 15,2 Prozent lag. Die Statistik „Laufende Wirtschaftsrechnungen“ findet als Unterstichprobe der alle fünf Jahre stattfindenden Einkommens- und Verbrauchsstichprobe statt und lie-

fert neben Informationen zur Ausstattung mit Gebrauchsgütern auch Daten zur Wohnsituation. Die Ergebnisse aus 2021 basieren auf den Aufzeichnungen von 1.650 Haushalten, die auf 8,1 Millionen Haushalte (ohne Haushalte von Selbstständigen und Landwirten) in Nordrhein-Westfalen hochgerechnet wurden.

Im Januar/Februar



Die Wirtschaft braucht Fläche. Ohne ausreichende und gut erschlossene Gewerbeflächen sind Expansionen und Neuansiedlungen nicht denkbar. In der nächsten Ausgabe wird ausführlich über das Thema Gewerbeflächen berichtet.

**Anzeigenschluss: Freitag, 10. Dezember 2021**

### IHK-Termine in den nächsten Wochen

- 09.12.2021: Parlamentarischer Abend Südwestfalen
- 14.12.2021: IHK-Sprechtage Unternehmensnachfolge zum Thema Unternehmensbewertung

Bitte informieren Sie sich online, in welcher Form Veranstaltungen stattfinden.

Den detaillierten Veranstaltungskalender finden Sie unter [www.ihk-arnsberg.de/termine](http://www.ihk-arnsberg.de/termine).

## wirtschaft

Das Magazin für die Unternehmen in der Region Hellweg-Sauerland

Herausgeber:



Königstraße 18-20  
59821 Arnsberg

Redaktion:

Silke Wrona (sil)  
Stefan Severin (sev)  
Thomas Becker (bec)  
Fabian Ampezzan (amp)  
Telefon: 02931/878-0  
Fax: 02931/878-100  
whs@arnsberg.ihk.de  
www.ihk-arnsberg.de

Agentur, Verlag und  
Anzeigenverwaltung:  
PRIOTEX MEDIEN GmbH  
Südring 1  
59609 Anröchte  
Telefon: 02947/9702-0  
Fax: 02947/9702-50  
wirtschaft@prietex-medien.de  
www.prietex-medien.de

Anzeigenschluss:  
entnehmen Sie dem Magazin.  
Nähere Angaben auch in  
unseren Media-  
Informationen.

Technische  
Gesamther-  
stellung und Druck:  
PRIOTEX MEDIEN GmbH  
Südring 1  
59609 Anröchte  
verbreitete Auflage:  
16.088  
(IVW 3. Quartal 2021  ).  
Jahresabo: 36,00 Euro jährlich

Ausgabedatum  
26.11.2021

Das Magazin wirtschaft ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland. IHK-zugehörige Unternehmen können das Magazin im Rahmen ihrer Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr beziehen. Die mit Namen oder Initialen gezeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die Auffassung der IHK Arnsberg wieder. Nachdrucke mit Quellenangabe sowie Vervielfältigungen für den innerbetrieblichen Bedarf sind gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Gewähr.

Beilage: Wortmann und Hofladen



# TILLMANN WELLPAPPE

Im Karweg 14  
59846 Sundern  
0 29 33 / 97 16-0  
[www.tillmann-wellpappe.de](http://www.tillmann-wellpappe.de)



ANZEIGE

## SOPHOS IT-Sicherheit im Ökosystem: Effizienter Schutz vor Cybergefahren

**Angriffsmethoden von Hackern ändern sich ständig und klassische Schutzmethoden bieten kaum noch die nötige Sicherheit. Die Kombination aus automatisierter IT Security und menschlicher Expertise schafft Abhilfe.**

Cyberkriminelle betreiben großen Aufwand mit automatisierten Angriffen und mit manuellem Hacking. Gelingt der Zugriff auf Ihr Netzwerk, verhalten sie sich unauffällig, bis sie den eigentlichen Angriff starten: sie legen Systeme lahm, verschlüsseln Ihre Daten und Datensicherungen, stehlen wichtige Informationen und versuchen Sie zu erpressen.

Dass Cyberkriminelle Unternehmen aller Branchen und Größen attackieren, zeigen die Studien von Sophos: 46 Prozent der deutschen Organisationen wurden im Jahr 2020 Opfer einer Ransomware-Angriffe. Sie zahlten Lösegelder von durchschnittlich 115.000 Euro. Knapp ein Drittel erhielten nicht mehr als die Hälfte der verschlüsselten Daten zurück.

Diese Angriffe können verhindert werden, indem Sie Ihren Fokus vom reaktiven Management hin zu einer aktiven IT-Security-Strategie verlagern. Im Sophos Adaptive Cybersecurity Ecosystem suchen und korrelieren spezialisierte Cybersecurity-Teams proaktiv verdächtige Signale und verhindern An-

griffe, bevor der Schaden entsteht. Mit einer Kombination von Automatisierung und menschlichen Experten bietet es leistungsstarken Schutz, der kontinuierlich dazulernt und sich verbessert.

Schützen Sie Ihre IT und Ihre Daten vor modernen Cyberangriffen mit dem Sophos Adaptive Cybersecurity Ecosystem. Wie genau das funktioniert, erfahren Sie hier: [www.sophos.de/content/adaptive-cybersecurity-ecosystem](http://www.sophos.de/content/adaptive-cybersecurity-ecosystem)

**Kontakt:**

Tel.: +49 800 2782761  
[www.sophos.de](http://www.sophos.de)  
[sales@sophos.de](mailto:sales@sophos.de)

**Unsere Förderanlagen.**  
Automatisch, innovativ,  
wirtschaftlich & leise.



Nächste Messe:  
08.03.-10.03.2022 LogiMAT

Wir beraten Sie gerne.  
[www.haro-gruppe.de](http://www.haro-gruppe.de)

**HaRo**<sup>®</sup>

# Bequem & Warm

## FÜR DIE KALTEN TAGE!

### WATTIERTE WARNSCHUTZ- SOFTSHELL-JACKE

- Softshelljacke mit herausnehmbarem Stepp-Innenfutter
- Reflexmaterial: vorne, Rücken, Schulter und Ärmel
- EN ISO 20471 Klasse 3; EN ISO 13688
- Wassersäule: 5000mm
- Atmungsaktivität: 1000 g/m<sup>2</sup>/24h
- Größen: S - 4XL

Artikelnummer:  
200127

# 78,60



### QUALITEX WINTERJACKE PRO GRAU/SCHWARZ

- Material: 100% Polyamid
- Futter: 100% Polyester
- Reflexstreifen an Brust, Seitentaschen, Ärmeln und Rückenkoller
- Viele Taschen, Ärmeltasche, 1 Innentasche
- Abnehmbare Kapuze
- Gr. XS – 5XL<sup>1)</sup>

Artikelnummer:  
170027

# 50,60



### WINTER LATEX-HANDSCHUHE

- Winter Tex Latex-Feinstrickhandschuhe
- Fingerkuppen und Handinnenflächen beschichtet (Schrumpfgerautes Latex)
- PSA-Kat. II
- EN388:2016; EN511:2006
- Größen: 10 - 11

Artikelnummer:  
250026



# 1,55

PAAR

Mindestbestellmenge:  
12 Paar, Größenrein

1) Ab Größe 4XL fällt ein Übergrößenzuschlag in Höhe von 30% an

# PRIOTEX

MEDIEN GMBH



[www.priotex-medien.de](http://www.priotex-medien.de)

## WORKWEAR

Ihr Ansprechpartner: Niklas Brumma  
Max-Eyth-Straße 1 Tel. 02902 91036-26  
59581 Warstein-Belecke Fax 02902 91036-45  
nbrumma@priotex-medien.de

[www.priotex-medien.de/shop](http://www.priotex-medien.de/shop)

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Nettopreise zzgl. 6,90€ Fracht, zzgl. MwSt. Alle Preise in Euro.



diemietwaesche.de



## NACHHALTIG VERANTWORTUNG TRAGEN

Mit unseren Services und dem Klimaschutzbeitrag wählen Sie die nachhaltigste Lösung, Ihr Team mit Berufskleidung auszustatten.

[jetztneutralmieten.de](http://jetztneutralmieten.de)

HANDSCHUHE · SCHUHE · BEKLEIDUNG · AUGENSCHUTZ  
KOPFSCHUTZ · GEHÖRSCHUTZ · KNIESCHUTZ